



DIE HARKE

am Sonntag

Sonntagszeitung Nr. 1
im Landkreis Nienburg

SIEPEL IMMOBILIEN
GmbH

Hochmoderne Gewerbehalle in Nienburg

1450 qm
Produktion,
Lager, schicke
Bürofläche
und Sozialräume,
mod. Datentechnik, hohe
Rolltore, große Freiflächen.
Frei ab Juli 2013.

(0 50 21) 20 20 · WWW.NI2020.DE
WESERSTRASSE 15 · NIENBURG

SONNTAG, 24. MÄRZ 2013 • NR. 12 30. JAHRGANG

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



SPORT

Andreas Rabe ist von der Basketballer-Krankheit infiziert. SEITE 21



KULTUR

Noch Karten für den Klavierabend mit Justus Frantz erhältlich. SEITE 6

HEUTE

Seniorentreff war ein voller Erfolg

Nienburg. Der Seniorentreff im Museum Nienburg war ein Publikumsmagnet. Thema war das Amerika-Reisetagebuch von Luise Wyneken, Lehrerin der Haushaltungsschule und erste Ratsfrau Nienburgs. Patricia Berger referierte.

Seite 3

„Verkaufsoffener“ und Frühjahrsmarkt

Uchte. Stöbern und Kaufen ist am heutigen Sonntag bereits ab 8 Uhr auf dem Uchter Frühjahrsmarkt angesagt. Der Floh- und Trödelmarkt des SC Uchte macht den Auftakt zum dritten Markttag. Die Geschäfte im Flecken öffnen um 13 Uhr ihre Türen.

Seite 5

Viele Besucher beim Kulturabend

Nienburg. Ein ganz besonderer Termin im Veranstaltungskalender der Albert-Schweitzer-Schule (ASS) ist der jährliche Musik- und Kulturabend, der in diesem Jahr besonders viele Zuschauerinnen und Zuschauer lockte.

Seite 12

Unterstützung für „Frühe Hilfen“

Nienburg. Vier Einrichtungen im Landkreis Nienburg haben dem Projekt „Frühe Hilfen“ Unterstützung zukommen lassen. Die Sparkasse Nienburg spendete 600 Euro für den Kauf von Material. Die Bürgerstiftung im Landkreis Nienburg stellte fünf Moderationskoffer für die beteiligten Träger im Wert von 500 Euro zur Verfügung. Des Weiteren hatten sich der Stadtbus Nienburg und die Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg bereit erklärt, kostenlose Fahrten zu den Veranstaltungen für die Eltern zu organisieren.

Seite 7



Auch heute lädt „Kieken un Köpen“ ein

In Großenvörde ist auch heute noch richtig was los: Die große Gewerbeschau „Kieken un Köpen“ öffnet ihre Pforten. Mehr als 60 Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen. Zum 30. Mal lädt der Gewerbeverein Raddestorf-Warmen auf das Gelände der Firma

Nobbe ein. Neben den Ständen bekannter Aussteller aus ganz unterschiedlichen Branchen zeigen auch Hobbykünstler, Kommunen sowie Vereine und Verbände ihre Arbeit und Aufgabenfelder und spiegeln so die Vielfalt der Region wider. Man will auch im 30. Jahr der Präsentation den Besuchern

keinen Rummel oder Jahrmarkt präsentieren, sondern in erster Linie eine vielseitige zweitägige Leistungsschau der heimischen Gewerbebetriebe, begleitet von einem attraktiven Rahmenprogramm. „Kieken un Köpen“ – heute in aller Ruhe.

Reckleben-Meyer

Baum pflanzen und Gutes tun

Lions Club initiiert neues Projekt

Landkreis. Der Lions Club Nienburg hat ein neues Projekt ins Leben gerufen. Mit Baumpatenschaften verfolgt der Lions Club Nienburg gegenwärtig einen doppelten guten Zweck. Die Pflanzung von alten Obstsorten wie Apfel, Birnen und Kirschbäumen soll der Umwelt zugutekommen und den Nienburger Kindern als Naturlehrpfad diese zum Greifen und

Genießen nahebringen. Des Weiteren ruft der Nienburger Lions-Präsident Christian Göllner dazu auf, die Patenschaft für die Pflanzung eines Baums mit einer Spende über 50 Euro an das CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.) Nienburg zu verbinden. Die Bäume werden am Mittwoch, 10. April, zwischen 16 und 18.30 Uhr gepflanzt.

Seite 3

Offene Türen im Seniorenhaus

Nienburg. Der Tag der offenen Tür im neuen Seniorenhaus der Lebenshilfe entwickelte sich angesichts des Andrangs zeitweise zu einer Stehparty mit Kuschelfaktor, so dicht gedrängt verfolgten die Zuhörerinnen und Zuhörer die Begrüßung durch Lebenshilfe-Geschäftsführer Jochen Ruhmer-Emden und die Vorsitzende der Kreisvereinigung, Renate Mock. Das große Interesse an der neuen und bislang weithin einmaligen Einrichtung werteten beide Redner als Zeichen der Verbundenheit mit der Lebenshilfe.

Seite 4

APOTHEKE NEUE
...von Mensch zu Mensch!

Frühjahrs-Check für Ihre Adern und Ihre Haut

- ✓ Cholesterin- und Lipidprofile
- ✓ Wechselwirkungs-Check Ihrer Arzneimittel
- ✓ Onkologische Beratung
- ✓ Vitalstoffanalyse
- ✓ Dermato-Kosmetische Behandlungen
- ✓ Rezepturanfertigungen
- ✓ Homöopathie
- ✓ Maßangefertigte Kompressionsstrümpfe

Apothekerin Bettina Menke
Lange Straße 81 · 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 76 80 · Fax 97 68 20
Freecall 0800 - 3 15 82 00

Blumenhaus Marie-Luise
Loccumer Straße 38 · 31633 Leese · Tel. 0 57 61 / 23 81

... bedankt sich bei allen Kunden für 22 Jahre Treue und das Vertrauen!
Am 2. April 2013 übergeben wir das Geschäft an Frau Helena Schmidt.

Zur Neueröffnung
am selbigen Tag, laden wir Sie gerne zum Kaffee und Kuchen von 9.00 – 18.00 Uhr ein.
Auf Ihren Besuch freut sich Frau Helena Schmidt und ihr Team.

Wir bemühen uns, Sie auch künftig in der gewohnten Art zu bedienen!

Nur Härtefälle

BAWN klärt über Gelbe Tonne auf

Landkreis. Eine Mitteilung des „Arbeitskreises für ein altengerechtes Nienburg“ hatte bei vielen Kreis-Nienburgern für Verwirrung gesorgt: Angeblich könne eine 120-Liter-Wertstofftonne beim Betrieb Abfallwirtschaft (BAWN) beantragt werden, falls

einem die 240-Liter-Tonne zu groß erscheine. „Das stimmt nicht“, betont Arne Henrik Meyer, Leiter der Abteilung „Wirtschaft und Verwaltung“ des BAWN. „Nur absolute Härtefälle können nach Einzelfallprüfung eine kleinere Tonne bekommen.“

Seite 13

SIMPLY CLEVER

Die ŠKODA to go-Wochen
Bei uns mit 0,00%-Finanzierung!

Extraklein Klein Medium Groß Extragroß Riesig

ŠKODA to go. Für jeden Wunsch das richtige Modell, in vielen Größen und vielfach sofort zum Mitnehmen. Kommen Sie auf einen Kaffee vorbei. Wir machen Ihnen gern ein sensationelles Angebot für einen ŠKODA Ihrer Wahl. Profitieren Sie jetzt von unserer 0,00%-Finanzierung! Ihren Gebrauchten nehmen wir zum Bestpreis in Zahlung!

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 14,7 - 4,1; außerorts: 7,8 - 3,0; kombiniert: 10,2 - 3,4; CO₂-Emission, kombiniert: 237 - 89 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Sonntags Schautag
von 12 bis 16 Uhr
Keine Beratung, kein Verkauf.

AUTOHAUS Schulze

ŠKODA VERTRAGSHÄNDLER
Autohaus Schulze GmbH
Verdener Landstraße 185
31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 60 40-0

ŠKODA SERVICEPARTNER
Autohaus Schulze GmbH
Hagenburger Straße 50
31515 Wunstorf
Tel. (0 50 31) 95 31-0

www.autohaus-schulze.com

Schaukelwippe Easy Relax
in gelb, pink, blau und grün
49,90
39,90

Kombi-Hochstuhl Kiefer, teilmassiv
39,99
29,99

Die Turtles sind da!

...größter Kinderfachmarkt der Region
TWELES ZWERGENLAND
Immenweg 1, 31582 Nienburg, Tel. (0 50 21) 60 43 73

EASTPAK
MEYER
 TASCHEN & MEHR
 Georgstr. 20 · Nienburg
 Stifftshofstr. 1 · Verden

Luise Wyneken in Amerika

Seniorentreff im Nienburger Museum war wieder ein voller Erfolg

Begleitung von Demenz-Erkrankten

Neuer Qualifizierungskursus

MALER BETRIEB SIKO
 JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung

Hülstr. 12d · 31608 Marklohe/Dyle
 Tel. (050 21) 89 86 11 · Fax 89 86 12
www.malerbetrieb-siko.de

Topmodischer Konfirmandenanzug
149,95 €

Matheja
 Herrenmoden

31535 NEUSTADT
 Windmühlenstraße 21/22
 Telefon (0 50 32) 54 34

Sie wissen, was ein E-Paper ist?
www.DieHarke.de

Ausbildung zum Bootsführerschein Küste, Binnen und Funkzeugnis „UBI“
 Beginn: Dienstag, 28. 03. 2013, um 19.00 Uhr im Kanu-Club Nienburg am Hafen.
 Wir begleiten Sie von der Anmeldung bis zur Prüfung.
 Infos (050 21) 91 58 95 oder ulrich-kollhorst@rk-marine-nienburg.de

Nienburg. Wieder einmal erwies sich der Seniorentreff im Museum Nienburg als Publikumsmagnet. Thema war das Amerika-Reisetagebuch von Luise Wyneken, Lehrerin der Haushaltungsschule und erste Ratsfrau Nienburgs. Stadt- und Kreisarchivarin Patricia Berger berichtete über die Auswanderung Luise Wynekens in die USA im Jahre 1923. Dieses Jahr markiert den Höhepunkt der Wirtschaftskrise in Deutschland während der Weimarer Zeit. Der verlorene 1. Weltkrieg hatte den Versailler Vertrag mit Reparationszahlungen und Gebietsabtretungen nach sich gezogen. Die Lebensbedingungen verschlechterten sich, die Arbeitslosigkeit stieg an, vor allem in den Großstädten machte sich Wohnungsmangel breit.

„Viel Geld verdienen“ – aus diesem Grund schiffte sich Luise Wyneken auf der „Bremen“ ein, um sich in Amerika als Köchin und Dienstmädchen zu verdienen. Gleichzeitig wollte sie ihrer Abenteuerlust frönen und den eigenen Horizont erweitern.

„Ein bisschen komisch war es mir allerdings, dass ich als angestellte Haushaltungslehrerin die kleine Stadt an der Weser durch



Luise Wyneken in ihrer zünftigen Wanderkluft.

Archiv der deutschen Jugendbewegung

Verzicht auf mein Gehalt vorm Konkurs retten wollte.“ Ihre Erlebnisse und Eindrücke schrieb Luise Wyneken in einem Reisetagebuch nieder, das nie veröffentlicht wurde. Ihre Schilderungen, gewürzt mit einer gehörigen Prise Humor, wurden jedoch in der Schriftenreihe des Stadt- und Kreisarchivs Nienburg, bearbeitet von Patricia Berger, herausgegeben und können nachgelesen werden.

In New York angekommen, unternimmt Luise Wyneken ausgedehnte Streifzüge durch die Weltmetropole, bestaunt die Wolkenkratzer, lauscht Vorträgen und Konzerten und bewun-

dert die Kunst im Metropolitan Museum.

1924 wagte sie die lange Reise

Brillen – Kontaktlinsen

brillen shop

Hans Krebs GmbH
 31582 Nienburg – Hafestraße 6
 Telefon (050 21) 91 21 57
www.brillenshop-nienburg.de

nach Kalifornien per Anhalter. „War es nicht ein allzu gewagtes Unternehmen für eine Frau, so

ganz allein ohne Waffe...?“ Zünftig wanderte sie in Kniebundhosen und Schnürstiefel, auf dem Rücken einen 20 Pfund schweren Rucksack. Lange Wüstenmärsche, das Fahren als blinde Passagierin, anbängelnde Autofahrer, spannende Begegnungen mit Menschen – all das meisterte Luise Wyneken und trat 1925 schließlich ihre Heimreise nach Nienburg an.

Der nächste Seniorentreff mit dem Vortrag von Wulf Petram „Portugal – ein Garten am Atlantik“ findet am 14. April statt. Um Anmeldung im Museum unter Telefon (0 50 21) 1 24 61 wird gebeten.

Nienburg. Die Begleitung von Menschen mit demenziellen Veränderungen ist eine besondere Herausforderung für Angehörige, Pflegekräfte und sonstige Helfer.

Schulungen zu den Themen Demenzerkrankungen und Umgang mit den Erkrankten geben Unterstützung, um diese anspruchsvolle und auch manchmal schwierige Arbeit zu erleichtern.

Ab dem 8. Mai startet in Nienburg ein Qualifizierungskursus, in dem Kenntnisse über das Krankheitsbild, über den Verlauf der Erkrankung und über das seelische Erleben der Erkrankten vermittelt werden. Außerdem werden Kommunikationshilfen und Beschäftigungsmöglichkeiten vorgestellt. Die Kursteilnehmer treffen sich einmal wöchentlich immer mittwochs vormittags in der Zeit von 9 bis 12.30 Uhr.

Der Kurs endet am 12. Juni. Die Schulung wird von der Alzheimer Gesellschaft Landkreis Nienburg angeboten und findet in der Ziegelkampstraße 20 statt. Das Schulungsangebot richtet sich an Helfer und Helferinnen, die die Arbeit der Alzheimer Gesellschaft im Landkreis Nienburg unterstützen möchten, an betroffene Angehörige und an Pflegekräfte. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter der Telefonnummer (0 50 21) 9 03 41 81.

Der GOLDMANN®

DER GOLDMANN® – OFT KOPIERT, NIE ERREICHT

SEIT ÜBER EINEM JAHR NIENBURGS ERSTE ADRESSE FÜR ALTGOLD

G O L D A N K A U F

ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD · GOLDMÜNZEN UND -BARREN · GOLDUHREN

ACHTUNG:
Ostersamstag geschlossen

Wir kaufen auch versilberte Bestecke (90er, 100er Auflage).

Sofort BARGELD

für Ihr **GOLD | SILBER**

- ALT GOLD
- ZAHN GOLD
- BRUCH GOLD
- SILBER
- GOLD UHREN
- GOLD MÜNZEN
- GOLD BARREN

Zypern-Problematik beschert Goldpreis-Jahreshoch

Die ereignisreichen letzten Jahre und die große industrielle Nachfrage nach Gold und Silber haben zu einem rasanten Anstieg der Kurse geführt. Nicht zuletzt deshalb ist der Goldkurs 2013 auf ein Rekordhoch geklettert und steht derzeit bei knapp 40.000 Euro das Kilo. Folglich entschließen sich immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschätzen zu kramen, wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die sie bei Der GOLDMANN® sofort und schnell in Geld umwandeln können. **Ein Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahnkronen** (auch mit Zahnresten) ist bei **Der GOLDMANN® nicht nötig.** Sabine T. beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Oma geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. **„Mit dem Geld werde ich mir eine Freude machen und der Rest wird zurückgelegt.“** Wert des Goldschatzes: rund 645 Euro. Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener“, sagt Thomas Seven.

Begutachtung vor Ihren Augen.

Sofort Bargeld selbstverständlich!

Sofort Bargeld für Ihr Edelmetall

Sehr hohe Ankaufspreise

Keine Verkaufsverpflichtung

Unverbindliche und seriöse Wertermittlung

Lange Straße 70 (gegenüber Netto)
31582 Nienburg
Tel. (050 21) 9 22 92 89 · Von 10 bis 17 Uhr geöffnet!

Wir zahlen auch SAMMLERWERTE!

GUTEN TAG



VON MICHAEL DUENSING

Ja, es gibt sie noch. Erst gestern Morgen habe ich einige von ihnen gesehen. Wirklich! - Menschen mit Ohrschützern, dickem Schal, Handschuhen und Wollmantel. Hallo? Es ist heute der 24. März! Allerorts hört man das Stöhnen. „Ich habe echt keine Lust mehr auf diesen Schnee und diese Kälte! Mir reicht's“, ist dann wohl noch eher eine harmlose Variante. Nun gut, es ist ja nun mal wie es ist. Aber es ist doch bemerkenswert: Im Oktober wünschen sich die Menschen die weißen Flocken sehnsüchtig herbei. Besonders schlimm wird dieses Begehren, wenn es auf Weihnachten zu geht. Aber das Gejammer über das Wetter in diesen Tagen nützt nichts - da müssen wir nun alle gemeinsam durch. Doch einige „Regeln“ müssen wahrlich neu formuliert werden, wie beispielsweise diese in Bezug auf das Auto: „Winterreifen von O bis O“ - also von Oktober bis Ostern. Ich werde meine Pneus in der kommenden Woche noch nicht umstecken. Sicher ist sicher. Denn leider sind die Prognosen hinsichtlich des Osterwinters eher „verhalten optimistisch“. In unserer Region sollen die Temperaturen nur sehr mäßig steigen. Weiße Ostern???

Nun, irgendwann wird der Frühling schon kommen. Es ist halt nur eine Frage der Zeit. Auf jeden Fall ist es ab kommenden Sonntag abends eine Stunde länger hell - die Uhr wird in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag um 60 Minuten vorgestellt. Auf Sommerzeit. Na, spätestens ab dann sollte es mit dem Frühling nun wirklich endlich richtig losgehen. Also, ich wäre jetzt schon so weit, und Sie?

Kochtopf verursacht Küchenbrand

Am Abend des Donnerstag, kam es durch einen vergessenen, überhitzten Topf auf dem Herd zu einem Küchenbrand im Ortsteil Erichshagen-Wölpe an der Straße Am Schwarzen Berg. Gegen 22.30 Uhr wollten die Kinder der Familie Würstchen heiß machen, stellten den Topf auf den Herd und gingen zurück ins Wohnzimmer. Das Öl im Kochtopf überhitzte fing an zu brennen. Die Hauseigentümerin zog sich bei ersten Löscherfolgen Verbrennungen ersten Grades an beiden Händen und eine Rauchgasvergiftung zu. Vorsorglich wurde die 40-Jährige mit dem Rettungswagen ins Nienburger Krankenhaus



gebracht. Die rund 30 Feuerwehkräfte der Erichshäger Feuerwehr unter der Leitung von Ortsbrandmeister Norbert Redlin hatten das Feuer schnell unter Kontrolle. Der Sachschaden in der Küche sowie im angrenzenden Flur beläuft sich auf 6000 Euro, teilt die Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg mit.

Baumpaten gesucht

Lions Club organisiert Aktion zugunsten des CJD Nienburg

Nienburg. Wo gibt es sie noch, die Hochstamm-Obstbäume? So langsam verschwinden sie aus den Landschafts- und Ortsbildern. Vor vielen Jahrzehnten angepflanzt, haben sie mittlerweile ihre natürliche Altersgrenze erreicht. Um dieser Tatsache entgegenzuwirken und den Lebensraum „Streuobstwiese“ zu erhalten, hat der Lions Club Nienburg ein neues Projekt ins Leben gerufen.

nen und Kirschbäumen soll der Umwelt zugutekommen und den Nienburger Kindern als Naturlehrpfad diese zum Greifen und Genießen nahebringen.

Zum anderen ruft der Nienburger Lions-Präsident Christian Göllner dazu auf, die Patenschaft für die Pflanzung eines Baums mit einer Spende über 50 Euro an das CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.) Nienburg zu verbinden. „Häufig wollen zum Beispiel junge Eltern oder Großeltern für die Neugeborenen eine Lebensbaum pflanzen, es fehlt dann aber an einem geeigneten Platz - hier können wir jetzt eine sehr schöne Pflanzmöglichkeit anbieten“, freut sich der Lions-Präsident Christian Göllner über die Aktion. Die Spenden sollen im vollen Umfang dem CJD Nienburg zur Verfügung gestellt werden und Kinder und Jugendliche im CJD Nienburg

unterstützen. Dabei sollen Umweltprojekte mit der CJD Christophorusschule und den Jugendhilfegruppen umgesetzt werden, zum Beispiel bei einer Waldfreizeit. Das Geld soll aber auch für ein gesundes Frühstück - für Kinder aus der CJD Christophorusschule, die nicht geführte haben - und für Lernmittel verwendet werden.

Wenn es ein Pate wünscht, kann er seinen Baum mit einem kleinen Messingschild, auf dem ein frei wählbarer Text eingra-

Band- u. Batteriewechsel sofort
Uhren Service **Frank Juschkat**
 Uhrservice-Meisterbetrieb
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 21 · 31582 Nienburg
 ☎ (05021) 603 94 93 · Uhrenservice@juschkat.info

Mit Baumpatenschaften verfolgt der Lions Club Nienburg gegenwärtig einen doppelten guten Zweck. Die Pflanzung von alten Obstsorten wie Apfel, Bir-



Reinhard H. Cords (Lions Club), Sabine Pflaum (Einrichtungsleitung CJD Nienburg) und Christian Göllner (Lions-Präsident) (von links) hoffen auf viele Baumpatenschaften.

Holz will natürlich behandelt werden.
 Öle, Wachse, biologischer Holzschutz
Ökolemma
 tel 05764-93050
 www.oekolemma.de

viert wird, personalisieren. Ebenso kann auf Wunsch eine Urkunde ausgefertigt werden. Die Bäume werden am Mittwoch, 10. April, zwischen 16 und 18.30 Uhr von den Mitgliedern des Lions Clubs und den Kindern und Jugendlichen des CJD gepflanzt. Wer seinen Baum selbst in die Erde setzen möchte, kann dies tun. Die Stadt Nienburg stellt die Wiese hinter der Friedrich-Ebert-Schule zur Verfügung.

Hintergrund der Aktion ist, dass Lions-International im vorigen Jahr seine Clubs dazu aufrief, bei der Aktion „I planted a tree“ zu helfen, um weltweit eine Million Bäume zu pflanzen. Wer eine Baumpatenschaft übernehmen will oder Fragen hat, wendet sich bitte an das CJD Nienburg (0 50 21) 9 71 10 oder cjd.nienburg@cjd.de.

Einstärkenbrille

Einstärkenbrille € 98,-
Komplettpreis Fassung + Gläser

Damen- oder Herrenfassung mit entspiegelten Einstärken-Kunststoffgläsern, angefertigt in Ihrer Glasstärke. Oder als Sonnenbrille mit 75% Glastönung in braun, grün oder grau.

SEHEN & HÖREN.
Andreas Pröttsch
AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
 WILHELMSTRASSE 21
 31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

RESTAURANT am Bürgerpark
 Hannoversche Str. 73
 31582 Nienburg
 Tel. (05021) 91 06 22

Ostersonntag und Ostermontag, ab 11.30 Uhr Ostermenüs
Nachmittags Kaffee und Kuchen
Freitag, 19. April, ab 17.30 Uhr Fisch-Büfett 14,90 € p. P.

Polster- & Sattlerarbeiten

Aufarbeiten und Beziehen von:

- Polstermöbeln
- Auflagen für Boote & Wohnmobile
- Autositze
- Seitenverkleidung
- Motorradsitzbänke u.v.m.

André Jantke
Raumausstatter/Sattler
 Zum Meerbruch 29 · 31547 Rehburg-Loccum/OT Winzlar
 Tel. (0 50 37) 96 80 85 · Fax (0 50 37) 30 03 47
 Mobil 01 74 - 4 18 08 57 · www.aj-polster-sattlerei.de

BEAUTY GARDEN

Schluss mit lästigen Härchen!
Dauerhafte Haarentfernung für alle Haarfarben

Nutzen Sie die Rabatt-Aktion. Ich freue mich auf Sie!

Perdita Köster
 Fachkosmetikerin für Haut- und Gesundheitspflege
 Auf dem Hahnenkamp 7
 31592 Stolzenau
 Telefon (05761) 71 66

20% auf die 1. Behandlung (bis 6. 4. 2013)
 www.kosmetik-stolzenau.de

Montagsangebot am 25.3.:
 Haarfärbung komplett inkl. Haarkur, Schnitt und Finish **50,- €**
Friseur Meyer
 Georgstr. 2, 31582 Nienburg
 Telefon (0 50 21) 32 56

Jubilare bei Firma Heidorn in Heemsen

Im Jahr 2012 hatten sieben Mitarbeiter bei Firma Heidorn in Gadesbünden Dienstjubiläum. In gemütlicher Runde wurden die Jubilare bei gutem Essen und entsprechenden Getränken gebührend gefeiert.

Ziel, dem Restaurant „Am Weserwehr“ in Drakenburg. In gemütlicher Runde wurden die Jubilare bei gutem Essen und entsprechenden Getränken gebührend gefeiert.

Die Firma Heidorn gratuliert allen recht herzlich, bedankt sich für die stets engagierte Mitarbeit und freut sich auf die nächsten gemeinsamen Jahre.

Seit 10 Jahren dabei:



Lütffü Güngör
 Heizungsbauer



Waldemar Töpfer
 Gas- und Wasserinstallateur
 Ausbildung im Betrieb Heidorn



Lüder Kirchoff
 Elektroinstallateur
 Ausbildung im Betrieb Heidorn

Gerhard Fährmann
 Buchhalter (ohne Bild)

Seit 25 Jahren dabei:



Axel Staffhorst
 Sanitärinstallateur
 Ausbildung im Betrieb Heidorn



Annegret Galitz
 Bürokauffrau

Seit 20 Jahren dabei:



Frank Schmidt
 Industriemeister

Wir möchten Ihre Nr. 1 sein!

Tel. (0 50 24) 9 80 00
 Fax (0 50 24) 9 80 09

Ihr Partner am Bau
SIEGFRIED HEIDORN
INDUSTRIE- UND HAUSTECHNIK GMBH
 31622 Gadesbünden · www.heidorn-heemsen.de

PARTY-SERVICE
Fleischerei+Feinkost
MARTIN
 Inhaber: Frank Sawitzki

Mittagstisch ab 11.00 Uhr

Montag, 25. 3. 2013:
Puten Cordon Bleu 5,00
 Reis, Currysauce

Dienstag, 26. 3. 2013:
Kohlroulade 5,00
 Specksauce, Kartoffeln

Mittwoch, 27. 3. 2013:
Steckrübensuppe 2,70
 mit Würstchen

Donnerstag, 28. 3. 2013:
Zigeunerschnitzel 5,00
 Gratın, Salat

Freitag, 29. 3. 2013:
FEIERTAG

Party-Service
 Fragen Sie uns!
 Wir beraten Sie gern.
 www.nienburg-party-service.de

Angebot des Monats:
Schweinefilet
 in grüner Pfeffersauce, gemischte Gemüseplatte, Kartoffelgratin
 ab 10 Personen, pro Person **10,00 €**
 Bringservice 7,- € innerhalb Nienburgs, außerhalb 10,- €

Hannoversche Straße 96 · 31582 Nienburg · Telefon/Fax (05021) 26 33

Bebauungspläne sind Thema

Nienburg. Die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Nienburg findet am Donnerstag, 4. April, um 17 Uhr im Witebsk-Zimmer, Marktplatz 1, statt. Tagesordnungspunkte sind neben anderen mehrere Bebauungspläne und das Radwegekonzept.

Ab Donnerstag, den 28. März, bis einsch. Sonntag, den 6. Oktober, haben wir wieder geöffnet. Freuen Sie sich u. a. auf diverse Flammkuchen, ein gutes Glas Badischen Wein oder ein frisch gezapftes Bier.
Öffnungszeiten März/April: Di.-Sa. 15.00–21.30 Uhr, Sonn- und Feiertage 12.00–21.00 Uhr, **von Mai bis Oktober:** Di.-So. 12.00–21.30 Uhr (Montag Ruhetag (außer feiertags))
Wein- und Vesperstube, Familie Tritschler, Stolzenauer Str. 33, 32469 Schlüsselburg, Tel. (057 61) 908 9470

Block Busreisen

Musicals 02.06.2013
(Nachmittagsvorstellung)

Rocky PK 1 119,00 €
NEU NEU NEU PK 2 109,00 €
Tarzan PK 1 110,00 €
nur noch bis Sommer 2013
Der König der Löwen PK 1 115,00 €

Tagesfahrten 2013
Neuer Termin aufgrund der großen Nachfrage:
Zur Baublüte i. d. Alte Land
20.04.2013
 inkl. Fleetkahnfahrt, Mittagessen, Rundfahrt, Kaffeetrinken i. e. Obstscheune u. Obsthofbesicht. 56,00 €
Spargelessen in Sarninghausen
26.05.2013
 anschließend Kaffeetrinken 45,00 €
Internationale Garten-
ausstellung in Hamburg
09.06.2013
 in 80 Gärten um die Welt 45,00 €
Reiseprogramm 2013:
 Preise p. Person im DZ mit HP inkl. u. a.:
Saisonauftrittsfahrt für Reiselustige
 „Unsere Fahrt in den Frühling“ inkl. Kaffeegedeck, Führung, Tagesausflug
 19.–21. 4. 2013 189,00 €
Bardolino am Gardasee
 inkl. Stadtführung, Schifffahrt
 6.–12. 4. 2013 635,00 €
Berliner Vielfalt
 inkl. Stadtrundfahrt m. Reiseleitung, Schifffahrt
 9.–11. 5. 2013 239,00 €
Bodensee
 verschied. Führungen und Schifffahrt; Blumeninsel Mainau
 16.–20. 5. 2013 545,00 €
Brüssel mit Gent und Antwerpen
 inkl. Stadtbesichtigung, Grachtenrundfahrt
 18.–20. 5. 2013 299,00 €
Cornwall – auf den Spuren von Rosamunde Pilcher
 inkl. Eintritte und Führungen
 18.–26. 5. 2013 1099,00 €
Kühlungsborn
 inkl. Stadtführung, Fahrt mit der „Molli“, 30. 5.–2. 6. 2013 415,00 €
Österreichs Süden – mit dem Classic Courier
 Musikabend, Stadt- u. Reise-führungen, 1. 6.–6. 6. 2013 695,00 €
Starnberger See und Tegernsee – auf den Spuren des Märchenkönigs,
 inkl. Schifffahrt, Reiseleitung, Schnapsverkostung
 28. 6.–3. 7. 2013 675,00 €
Ausführliche Fahrtverläufe im Internet oder fordern Sie unseren Reisekatalog an!
Tel. (0 50 27) 3 49
www.blockbusreisen.de

„Volles Haus“ beim Tag der offenen Tür

Erstes Lebenshilfe-Wohnheim für Senioren mit Behinderung eröffnet

Nienburg. Der Tag der offenen Tür im neuen Seniorenhaus der Lebenshilfe entwickelte sich angesichts des Andrangs zeitweise zu einer Stehparty mit Kuschelfaktor, so dicht gedrängt verfolgten die Zuhörerinnen und Zuhörer die Begrüßung durch Lebenshilfe-Geschäftsführer Jochen Ruhmer-Emden und die Vorsitzende der Kreisvereinigung, Renate Mock. Das große Interesse an der neuen und bislang weithin einmaligen Einrichtung werteten beide Redner als Zeichen der Verbundenheit mit der Lebenshilfe wie auch generell mit dem Thema „Wohnen im Alter“.

Schon bei der Grundsteinlegung im vergangenen Jahr hatten Vertreter von Stadt und Landkreis das Seniorenhaus als „Leuchtturm-Projekt“ gewür-

digt, als ein Bauvorhaben mit Symbolcharakter. Das Haus ist kein Altersheim; vielmehr hat es den Anspruch, den Menschen, die viele Jahre, vielleicht Jahrzehnte bei der Lebenshilfe wohnen und das Ruhestandsalter erreicht haben, ein ansprechendes, würdiges Wohnumfeld zu bieten. Denn, das machte Jochen Ruhmer-Emden deutlich, Senioren – egal, ob mit oder ohne Behinderung – haben naturgemäß andere Erwartungen an ihr Umfeld als jüngere Menschen.

Wie die Lebenshilfe auf diese Bedürfnisse räumlich und konzeptionell reagiert habe, verdeutlichte Einrichtungsleiter Bernd Sandmann im Anschluss an die Begrüßung bei einem Rundgang. So wurden nicht nur Bewohner, Mitarbeiter und An-

gehörige in die Planung einbezogen; es flossen auch Erkenntnisse der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft zu Grundriss, Farbkonzept und Gartengestaltung in die Umsetzung ein.

Bislang lebten im Wohnheim an der Ernstingstraße 40 Menschen verschiedenen Alters unter einem Dach, 24 von ihnen in Doppelzimmern. Durch das neue „Altenteiler-Haus“ gehören Doppelzimmer im Wohnangebot der Lebenshilfe der Vergangenheit an: Künftig hat jeder Bewohner sein eigenes Reich – und einen eigenen Schlüssel. Ist der Neubau auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt, erlaubt die Nähe zum direkt nachbarnen Wohnheim enge Kontakte zwischen den Generationen. Aber, so Jochen Ruhmer-Emden, künftig als „Kann“,

nicht mehr als „Muss“.

Der Geschäftsführer dankte allen Beteiligten, die die Umsetzung des Vorhabens ermöglichten und trotz jahrelangen Vorlaufs („Die Vorgeschichte dieses Hauses beginnt 1998 und hat drei Päpste gedauert“) nicht die Geduld verloren. Insbesondere würdigte Jochen Ruhmer-Emden das Engagement der Kreisvereinigung, die allein 150 000 Euro zu dem Projekt beisteuerte, und die Aktion Mensch, die den Bau mit 240 000 Euro unterstützte.

Ein ausdrücklicher Dank ging auch an die Architekturbüros. Die öffentliche Hand hatte das Seniorenprojekt zwar wiederholt gelobt, auf einen finanziellen Beitrag zur Realisierung allerdings verzichtet. So hatte die Lebenshilfe gem. GmbH rund

470 000 Euro aus Eigenmitteln aufzubringen.

Renate Mock gab vor allem ihrer persönlichen Freude über die Fertigstellung des Seniorenhauses Ausdruck: Über viele Jahre habe sich die Kreisvereinigung für das Projekt engagiert – finanziell, aber auch, indem die Notwendigkeit einer solchen Einrichtung immer wieder verdeutlicht wurde. Für Eltern von Menschen mit Behinderungen bedeute es eine enorme Beruhigung zu wissen, dass ihre Kinder ihren Ruhestand in einem schönen und altersgerechten Rahmen verbringen könnten. Besondere Worte des Dankes fand die Vorsitzende für ein Nienburger Unternehmen, dass sich mit einem namhaften Beitrag in das Vorhaben eingebracht hatte.

SoVD ehrt langjährige Mitglieder

Die Jahreshauptversammlung des SoVD Ortsverband Nienburg/Eystrup begann mit der Begrüßung der Mitglieder, als Gäste konnte der 1. Vorsitzende Volkhart Kehr Nienburgs Bürgermeister Henning Onkes und Holtorfs Ortsbürgermeisterin Cornelia Feske begrüßen. Nach Annahme der Tagesordnung durch die Mitglieder wurde



der verstorbenen Mitglieder gedacht. Den Grußworten und aktuellen Berichten der Gäste

wurde interessiert zugehört. Weiter ging es mit Verlesung des Protokolls der Jahreshauptver-

sammlung 2012, dieses wurde durch die Versammlung genehmigt. Die Tätigkeits- und Rechenschaftsberichte, des 1. Vorsitzenden mit Rückblick auf 2012 und Vorschau 2013 und der Bericht der Schatzmeisterin Anne-Dore Hartmann waren spannend und wurden von den Mitgliedern verfolgt. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Geehrt wurde Gerhard Warsitz für 65 Jahre und weitere 76 Mitglieder für 40, 25, 10 Jahre Mitgliedschaft beim SoVD mit Urkunden, Anstecknadeln und Blumen. Nach einem guten und reichhaltigen Essen endete die Versammlung mit dem gemeinsamen gesungenen Lied: „Guten Abend, gute Nacht...“. Weitere Informationen, Filme und Bilder sind im Internet unter: www.sovd-ov-nienburg.de erhältlich.

IN KÜRZE

Grabwache und Anbetung

Nienburg. Die katholische Kirchengemeinde St. Bernward lädt an Gründonnerstag, 28. März, um 20 Uhr zur Feier der Abendmahlmesse ein. Anschließend besteht die ganze Nacht hindurch die Möglichkeit zur Anbetung des Allerheiligsten am Grab Jesu, das in der Bernwardkirche errichtet ist. Die Grabwache schließt am Karsamstag mit dem Morgengebet um 8 Uhr. Nach einem gemeinsamen Frühstück wird dann die Kirche für das Osterfest hergerichtet. Für die Teilnahme am Frühstück wird um Anmeldung im Pfarrbüro unter Telefon (0 50 21) 9 79 30 gebeten, zudem liegen Listen in der Kirche aus.

Ehrungen beim DRK Rohrsen

Ein Rückblick auf zahlreiche Aktivitäten und viele Ehrungen standen auf dem Programm der diesjährigen Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Rohrsen. Folgende langjährige Mitglieder wurden für ihre Verbundenheit zum DRK Rohrsen von der 1. Vorsitzenden Vera Dreppenstedt und der 2. Vorsitzenden Gisela Haker geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Karin Seebode, Käthe Lohmeyer, Annerose Mosig, Christa Andermann und Leni Matties. Für 25 Jahre Mitglied-



schaft: Ursula Behrmann, Inge Lausmohr, Marion Rabing und Annegret Seegelke. Aus

Krankheits- bzw. Urlaubsgründen nicht dabei sein konnten Elli Wehrmann (40 Jahre)

Liesbeth Röhrs, Monika Meyer, Heike Siepert, Irma Oldenburger und Else Eggers (25 Jahre).

DIE HARKE
am Sonntag
...aktuell
und
informativ!

„Rückenfit zu Pferd“ beim RFV Lichtenhorst

Lichtenhorst. In einem sechswöchigen Kursus können Interessierte beim Reit- und Fahrverein Lichtenhorst den „Fitnesstrainer Pferd“ nutzen und gezielt ihren Rücken stärken. Ein Infoabend findet am Dienstag, 2. April, um 20 Uhr statt. Informationen bei Sandra Markworth unter (0 51 65) 29 15 47 oder unter www.reitschule-lichtenhorst.de.

25 Jahre Gewährleistung auf unsere Produkte Fenster, Türen und Rolläden

fensterAGENTUR.de
GF Guido Kaßing

Ausstellung
Mühlentorstraße 43
31547 Rehburg
Tel. 05037 - 966990
Mo-Fr 08-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr

IN KÜRZE

Energiewende im Landkreis Nienburg

Nienburg. Der Arbeitskreis Klimaschutz, in dem interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Nienburg zusammenarbeiten, trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, 27. März, um 18 Uhr im Las-Cruces-Zimmer des Nienburger Rathauses. Referieren wird der Leiter Betriebsmanagement der E.ON Avacon Nienburg, Thomas Schrader, über die Energiewende in unserem Landkreis. Interessierte sind herzlich willkommen.

Tagesfahrt des DRK Lemke-Oyle

Lemke. Am Samstag, 27. April, um 9 Uhr geht es anlässlich einer Tagesfahrt des DRK Lemke-Oyle von Lemke über Rotenburg nach Jork. Nach einer Mittagspause geht es ab 13 Uhr mit einer Reiseleitung weiter zu einer Rundfahrt durch das größte zusammenhängende Obstanbaugebiet Nordeuropas. Ein Kaffeegedeck aus frischem Kaffee und selbst gebackenen Kuchen rundet den Tag ab, bevor es auf die Heimreise geht. Die Rückkehr ist gegen 19.30 in Lemke. Der Ortsverein würde sich über eine rege Teilnahme, auch von Nichtmitgliedern, freuen. Verbindliche Anmeldungen bis 5. April nimmt Ursula Wesely unter Telefon (0 50 21) 92 33 30 entgegen.

Ostereiersuchen mit der SPD Liebenau

Liebenau. Der SPD-Ortsverein Liebenau lädt zur lustigen Ostereiersuche auf dem Gelände der Kindertagesstätte „Spatzenest“ ein. Am Samstag, 30. März, können sich die Kinder ab 15 Uhr auf die Suche nach vielen versteckten Überraschungen machen.

Workshop Stolpersteine

Nienburg. Am Mittwoch, 27. März, wird im Stadt- und Kreisarchiv Nienburg, Verdener Straße 24, der Quellen-Workshop „Recherche für Stolpersteine“ von 17 bis 19 Uhr angeboten. Stadt- und Kreisarchivarin Patricia Berger zeigt archivarische Quellen auf, die für das Erarbeiten eines Vorschlags für einen Stolperstein relevant sind und gibt Hinweise für den Umgang mit diesen Quellen und ihre Bewertung. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung beim Archiv unter Telefon (0 50 21) 87 235 erforderlich.



Heute Frühjahrsmarkt und Verkaufsoffener in Uchte

Stöbern und Kaufen ist am heutigen Sonntag bereits ab 8 Uhr auf dem Uchter Frühjahrsmarkt angesagt. Der Floh- und Trödelmarkt des SC Uchte auf dem Lidl-Parkplatz macht den Auftakt zum dritten Markttag. Die Geschäfte im Flecken öffnen um 13 Uhr ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag. Das bunte Markttreiben mit

Karussells, Autoskooter, Musikexpress und diversen Verzehrständen startet um 14

www.RENAS-REISEN.de

Uhr. Ein Kaffee- und Kuchenbuffet erwartet die Besucher um 15 Uhr im Festzelt. Trotz der kühlen Temperaturen

nutzten vor allem die jüngeren Besucher die Familienangebote am Freitag. Im Festzelt verwandelten mehrere Schminkfeen die kleinen Gäste in Prinzessinnen, bevor Zauberer Jakob seine Tricks vorführte. Bei den Fahrge- schäften galt das Gutschein- Motto: Ein Mal bezahlen und zwei Mal fahren. *Graue*

Erstes Bioenergiedorf

Informationsfahrt nach Jühnde von Bündnis 90 / Die Grünen

Liebenau/Uchte. Die Ortsverbände Liebenau und Uchte von Bündnis 90 / Die Grünen führen am Samstag, 6. April, eine Informationsfahrt zum Bioenergiedorf Jühnde durch. Die Abfahrt mit dem Bus vom Busbahnhof Nienburg erfolgt um 8.30 Uhr. In der Einladung heißt es: „Jühnde ist Deutschlands erstes Bioenergiedorf. In einer Biogasanlage und einem Biomasse-Heizwerk werden aus nachwachsenden Rohstoffen Wärme und Strom für die Dorfbewohner dezentral erzeugt. Die Genossenschaft ‚Bioenergiedorf Jühnde e.G.‘ wurde 2004 gegründet. Sie errichtete und betreibt die Bioenergieanlage als Beispiel dezentraler Energieversorgung. Das Besondere an der Gesellschaft ist

die Beteiligung des Dorfes. Landwirte und Wärmeabnehmer, aber auch Gemeinde und Kirche sind Mitglied der Genossenschaft. Ca. siebenzig Prozent der Häuser in Jühnde sind an das Wärmenetz

Uhren · Schmuck · Brillen

 Lange Straße 99 · Nienburg
 (05021) 2137 · www.siepel.de

angeschlossen. Das ‚Centrum Neue Energien‘ in Jühnde bei Göttingen versteht sich als Partner bei der Wissensvermittlung und dem Know-how-Transfer rund um Erneuerbare Energien.“

Es werden die verschiedenen Anlagen-Komponenten vorge- stellt und besichtigt. Außerdem können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einer Infor- mationsveranstaltung und Dis- kussion über das Nahwärme- konzept und den Weg zum Energie- dorf teilnehmen.

Die Rückkehr in Nienburg wird gegen 17.30 Uhr erfolgen. Die Kosten für die Busfahrt und die Teilnahme an der Führung in Jühnde betragen 18 Euro für Erwachsene und neun Euro für Kinder und Jugendliche. Eine telefonische Anmeldung - mög- lichst bis zum 26. März - ist bei Ulrike Granich unter (0 50 23) 988-902 oder per E-Mail unter ulrike.granich@online.de mög- lich. *DH*

Ostern geht es raus

Mittelweser-Touristik stellt Freizeitaktivitäten vor

Landkreis. Zu Ostern beginnt die Freiluftzeit und Möglich- keiten gibt es viele, beispielswei- se eine Weserschiffahrt mit der Flotte Weser. In Verden geht es am Ostersonntag ab 10 Uhr auf Frühstücksfahrt (bis 13 Uhr) und ab 14.30 bis 16.30 Uhr wird eine Aller-Weser-Fahrt mit Os- tereiersuchen angeboten. Das gleiche Programm gibt es am Ostermontag. Ab Nienburg bie- tet die Flotte Weser am 31. März einen Osterbrunch auf der We- ser (von 10 bis 14 Uhr) mit kalt-

warmem Büfett. Weitere Infor- mationen gibt es im Internet unter www.flotte-weser.de. Eine Osterfahrt mit der Museumsei- senbahn veranstaltet die Muse- umseisenbahn Bruchhausen- Vilsen an beiden Ostertagen zum Ostereiersuchen nach Heil- ligenberg. Los geht es jeweils ab Bahnhof Bruchhausen-Vilsen. Weitere Informationen gibt es unter www.museumseisenbahn.de. Zudem kann man bei zahl- reichen Radverleihern hoch- wertige E-Bikes leihen. Durch

ein gut ausgebautes Netzwerk mit Akkuladestationen ist gerade bei längeren Touren auch eine Weiterfahrt gesichert. Alle Fahrpläne und Standorte der „movelo-Verleihstationen“ so- wie Informationen zu Radtou- ren sind erhältlich bei der Mit- telweser-Touristik GmbH, Lan- ge Straße 18, 31582 Nienburg, Telefon (0 50 21) 91763-0, Fax (0 50 21) 917 63-40, E-Mail: info@mittelweser-tourismus.de und im Internet unter www.mittelweser-tourismus.de.

HEUTE
auf Schuhe, Sportschuhe
und Sportbekleidung
20% Rabatt
und 10% auf Gabor und Waldläufer
 Damen-, Herren- und
 Kinder-Sportschuhe **ab 19,90 €**
Schuhhaus
H. Niemeyer
 Uchte · Kaltenhagen und Mesenburg

Zu Hause leben, zu Hause pflegen!

Ihr Pflegedienst
seit 1993
in Stolzenau und
Umgebung
 Bürgermeister-Heuermann-Str. 8 - 31592 Stolzenau
Tel. 05761 / 77 47
<http://www.pflegeteam-babette.de> - Email: info@pflegeteam-babette.de

SCHLÜSSEL- ZENTRALE NIENBURG GMBH
Sie möchten Ihre Terrassentür oder Ihre Fenster auf Pilzkopfbeschläge umrüsten?
Horst Dohmeyer
und Ulrich Goihl
beraten Sie gern!
aks-Schlüssel-Zentrale Kalusche
 LANGE STR. 35 · NIENBURG · TEL. (0 50 21) 23 56 oder 41 31

Feiertagsangebote und mehr im Dänischen Bettenlager
Kinder-Mal-Aktion mit süßen Überraschungen

Oster-Bild malen und in der Filiale abgeben.
 Jedes Kind, das bis zum 27. März ein selbst gemaltes Osterbild in einer Filiale des Betten- und Einrichtungsspezialisten abgibt, bekommt am Oster-Samstag, den 30. März 2013 im Rahmen der Öffnungszeiten eine süße Oster-Überraschung geschenkt. Auch für die Eltern gibt es Über- raschungen zu entdecken: Jetzt im Frühling bietet der Wohnfach- markt eine Auswahl von mehr als 300 verschiedenen Garten- möbeln sowie viele sensationelle Angebote. Und das Beste: Nach dem nächstgelegenen Dänischen Bettenlager muss gar nicht lange gesucht werden.

Der Osterhase bekommt Unterstützung! Denn die fast 900 Filialen des Dänischen Bettenlagers in Deutschland halten zu den Feiertagen eine besondere Oster-Überraschung für die kleinen Kunden bereit.
 Alle Filialen finden Sie unter: www.DaenischesBettenlager.de

Unser Party-Service bis zum 31. März 2013: für je 10 Personen

Süchtigs Hochzeitsuppe mit Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl 39,-	Sahnegeschnitzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat 75,-	Gyrosteller Pfannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe 85,-	Konfirmationsmenü 1 Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Kartottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse 129,-	Warmes Mittagessen: Mo.: Mettbällchen in Kohlrabi- gemüse, Kartoffeln 4,50 Di.: Rippenbraten , Kartoffelbrat., Sauce, Bohnensalat 4,50 Mi.: Linsensuppe 2 kleine Wiener Würstchen 3,80 Do.: Rahmschnitzel Kartoffeln, Salat 4,50 Fr.: Karfreitag Sa.: Eintöpfe und Suppen nach Wahl 3,00	Unsere Wochenangebote vom 25. 3. bis 30. 3. 2013: Wochen- knüller Rinderrouladen gefüllt 1 kg 9,99 Thüringer Mett frisch 100 g -,59 Osterepaket je 1 Mettwurst, Mortadella, Jagdwurst, 1 Glas Leberwurst Paket 9,99 Nackensteaks verschieden gewürzt 100 g -,69 Pasteten- ausrchnitt .. 100 g -,99 Osterbraten gefüllt mit Käse .. 100 g -,75 Lachsschinken 100 g 1,29 Rindergulasch 100 g -,79 Fleischwurst oder Krakauer im Ring 100 g -,75
Süchtigs Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbröt 39,-	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrat oder Brot 75,-	Prinzenbraten Schmorbraten, gefüllt mit Schweine- filet, Kartoffeln, Sauce, Rotkohl 89,-	Konfirmationsmenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderroula- den, Rotkohl, Kartoffeln, Kraut- salat, Rote Grütze m. Vanillesauce 129,-	NEU NEU NEU NEU NEU NEU Kasseler mit Käse und Ananas überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat 79,- € Hähnchengeschnitzeltes in Teriyakigemüsesauce, Butterreis, Kartottensalat 79,- € 20 Schaschliks in Zigeunersauce, Butterreis oder Ofenkartoffeln, Krautsalat 79,- €	
Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst 49,-	Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvecreis, Krautsalat 79,-	20 kleine Rinderrouladen Kartoffeln, Sauce, Prinzessbohnen 89,-	Konfirmationsmenü 3 Tomatensuppe, Hähnchenschnitzel, Schmor- braten, Erbsen und Möhren, Kartoffeln, Bohnensalat, Rote Grütze mit Vanillesauce 129,-		
Rustikale Aufschnittplatte mit Kasseler, Schweinebraten, Schinken- speck, Sommermettwurst, Rindermett- wurst, Grau- u. Schwarzbrot, Butter, Fleischsalat 49,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettbällchen, Mettwurst-Schinken- platte, Kartoffel-, Nudel-, Karotten- salat, Brot, Butter 79,-	Frühlingsbüfett , Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lummerbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Häppchen auf Brot 89,-	Nur Sa., 30. März 2013, von 11 - 13 Uhr - Bitte vorbestellen - Hühnerrikassee Kartoffeln, Bohnensalat Portion 4,80		
Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat 65,-	Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren 79,-	Hubertusbraten Rindfleisch gefüllt mit Pilzen u. Zwiebeln, Sauce, kl. Semmelklöße, Apfelrotkohl 89,-	Lieferservice über die Ostertage 28. 03. - 31. 03. 8.00 bis 19.00 Uhr 01. 04. 8.00 bis 14.00 Uhr		
Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers. 69,-	20 kleine Schweinerouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl oder Rosenkohl 79,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce 119,-	fleischerei SUECHTING Liebenau · ☎ (0 50 23) 5 39 · www.fleischerei-suechting.de		
Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrat oder Kaviarbröt 75,-	Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffelsalat, Karottensalat 79,-	20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse über- backen, Kartoffelgratin, Bohnensalat 79,-			

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

„Außergewöhnliche Meisterpianistin“

Carmen Daniela gastiert am 7. April im Alten Pfarrhaus in Steyerberg/Rießen

Steyerberg/Rießen. Claudio Arrau titulierte seine international bekannte Pianistin-Kollegin als „musikalisches Genie“. Ihr interpretatorisches Empfinden prägte sich über intensive Kontakte zu weiteren Pianisten wie Paul Badura-Skoda und Jörg Demus sowie Pawel Gililov.

Dem Steyerberger „KulturImpuls“ ist es mit Carmen Daniela wieder gelungen, eine außergewöhnliche talentierte Meisterpianistin für die Konzertreihe „Musik im Alten Pfarrhaus“ zu gewinnen. Das Konzert findet am Sonntag, 7. April, um 18 Uhr im Alten Pfarrhaus zu Rießen/ Steyerberg der evangelischen Kirchengemeinde statt. Bei dieser großen Interpretin hört auch wieder der Rundfunk mit, es wird für eine Live-Sendung mit-

geschnitten durch den SST-Rundfunkdienst.

Carmen Daniela unterrichtete an der Musikhochschule Düsseldorf, seit 1997 ist sie Direktorin und Klavierprofessorin der „Wiener Akademie“ in Kwangju/Südkorea. Neben zahlreichen Aufnahmen in Rundfunk und Fernsehen sowie Tonträgern, leitet sie internationale Meisterkurse von hohem Ansehen in Europa, Korea und Japan, so Haydn-Interpretationskurse und Bach-Händel-Scarlatti Meisterkurse.

Als Gastinterpretin namhafter internationaler und nationaler Musikfestivals und durch ihr Engagement als Intendantin der anerkannten „Internationalen Musikfestwochen in Burgen und Schlössern“, die

jährlich seit 1987 in Nordrhein-Westfalen stattfinden, ist sie in der ganzen Musikwelt tief verwurzelt.

Beim Steyerberger Tonträger-Label „Sound Star-Ton“ spielte sie in einem Zeitraum von knapp zehn Jahren fast alle Haydn-Klaversonaten für die Schallplatte ein. Vor kurzem hat „Sound Star-Ton“ diese Aufnahmen nunmehr auf insgesamt neun CDs veröffentlicht und somit dem Markt auch als digitalen Tonträger zugänglich gemacht. Dieses Steyerberger Konzert ist eine Homage an die intensive Zusammenarbeit und Freundschaft über viele Jahrzehnte.

So beginnt das Konzert dann auch mit Werken von Joseph Haydn, das Klavierlied „Gott



Carmen Daniela gastiert am 7. April im Alten Pfarrhaus in Steyerberg/Rießen.

erhalte.“, den „Variationen f-moll Hob. XVII/6“ und der „Sonate C-Dur Hob. XVI/60“.

Nach der Pause folgen die „Sieben Bagatellen op.33“ von Ludwig van Beethoven, von Franz Liszt „Jagd“ und von Frédéric Chopin die „Fantasie f-moll, op.49“ sowie die „berühmte Revolutionsetüde“. Den Abschluss macht Carmen Daniela mit einer Eigenkomposition „Variationen über ein Thema im volkstümlichen Stil“.

Carmen Daniela hatte bereits mit zehn Jahren eigene Kompositionen vorzuweisen, mit fünf Jahren begann sie Klavier zu spielen. Der Eintritt zu diesem Konzert beträgt zehn Euro (ermäßigt sieben Euro/Schüler fünf Euro). Weitere Infos und Platzreservierungen: Kulturbüro, Lange Straße 26, Steyerberg, Telefon (0 57 64) 94 26 59 oder (0 57 64) 4 57.

Buchtipps der Woche

Landliebe und Mordlust

Auch im schönsten Garten wachsen giftige Kräuter... Paula Holliday hat von der Stadt die Nase voll. Kurz entschlossen erfüllt sie sich im verschlafenen Springfield ihren Traum von der eigenen Gartenbau-firma. Mit Unkraut und Nachtschnecken kann sie es locker aufnehmen! Womit sie nicht rechnet, ist die Leiche, die sie am ersten Tag ihres neuen Lebens auf dem Land ausgräbt. Die Polizei hält das Ganze für ein altes, trauriges Geheimnis. Doch Paula hat ihre Zweifel. Wie zum Beweis wird wenig später ein Mann aus der Nachbarschaft mit einem Gartenmesser im Rücken aufgefunden. Damit ist klar, dass Springfield nicht so harmlos ist, wie es scheint ...



Gelesen von Astrid Wirtz
Buchhandlung Leseberg

Rosemary Harris: „Landliebe und Mordlust“
Verlag: blanvalet
320 Seiten
€ 8,99

IN KÜRZE

„Akkustixx“ kommen nach Loccum

Loccum. Absolut „hand- und mundgemachte“ Musik bieten „Akkustixx“ am Freitag, 19. April, um 20 Uhr in Loccum in der „Sperlingslust“. Sie spielen Songs von damals bis heute, Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei Schumacher in Loccum, Fotostudio Schulz in Rehburg, in der Romantik Bad Rehburg, in den Geschäftsstellen der Harke und beim KulTour-Verein, Telefon (05766)9419036 und unter www.kultur-verein.de.

Vom Scheitern eines Idealisten

Komödie „Der Menschenfeind“ ist im Nienburger Theater zu sehen

Nienburg. Am Donnerstag, 4. April, um 20 Uhr zeigt das Theater für Niedersachsen (TfN) die Komödie „Der Menschenfeind“ von Hans Magnus Enzensberger nach Molière im Nienburger Theater. Eine Einführung in das Stück wird um 19.30 Uhr im Theatersaal angeboten.

Zum Inhalt: Es findet eine Party bei der schönen Célimène statt. Die Schickeria ist versammelt, feiert und macht einander Komplimente. Nur Célimènes Lebensgefährtin Alceste hat diese ständige Heuchelei und Speichelleckerei gründlich satt. Er will sich nicht mehr aus Höflichkeit selbst verleugnen und lässt sich dafür bereitwillig belächeln.

Als Dichter steht er ohnehin eher am Rande der Gesellschaft. Als ihn der Politiker Oronte um sein kritisches Fachurteil zu einem selbst geschriebenen Gedicht bittet, kommt es zum Eklat: Alceste sagt Oronte unverblümt, wie schlecht sein Geschreibsel ist, woraufhin dieser ihn mit einer Hetzkampagne

öffentlich zu vernichten versucht.

Und dann ist da noch Célimènes unerträgliche Flirterei. Allen Männern in ihrer Umgebung macht sie Hoffnungen. Alceste fordert sie auf, sich endlich zu ihm zu bekennen. Doch sie will die anderen Verehrer nicht vor den Kopf stoßen. Das ist Ärger vorprogrammiert.

In seinem „Menschenfeind“ aus dem Jahre 1666 erzählt Molière die komische Tragödie eines Idealisten, der mit seinen Idealen an seiner Umgebung scheitern muss. 1979 hat Hans Magnus Enzensberger die Geschichte in die heutige Oberschicht verlegt und den klassischen Endreim mit jeder Menge Humor angefüllt. So wird die Sprache zum besonderen Vergnügen dieser Komödie.

Karten (15 bis 21 Euro) sind noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, 31582 Nienburg/Weser, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 87 5 83 56, per E-Mail unter theaterkasse@nienburg.de, an der Abendkasse



Das Theater für Niedersachsen (TfN) zeigt am 4. April die Komödie „Der Menschenfeind“ von Hans Magnus Enzensberger nach Molière im Nienburger Theater. Es sind noch Karten erhältlich.

abendkasse@nienburg.de. Online-Tickets sind unter www.theater.nienburg.de erhältlich. „Last-Minute-Theater-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es für fünf Euro ab 30 Minuten vor Beginn an der Kasse im Theater.

„Last-Minute-Theater-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es für fünf Euro ab 30 Minuten vor Beginn an der Kasse im Theater.

„Last-Minute-Theater-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es für fünf Euro ab 30 Minuten vor Beginn an der Kasse im Theater.

Nienburger Frauenchor im Jubiläumsjahr



Die Jahreshauptversammlung des Nienburger Frauenchores stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums des Chores, das im September mit einem großen Festkonzert begangen werden soll. Es wird ein arbeitsreiches Jahr werden, betonte die Vorsitzende Hanna Kopf. Neben den Jubiläumsvorbereitungen probt der Chor für unterschiedliche Auftritte, von Feierlichkeiten wie Goldene Hochzeiten über Konzerte in verschiedenen Seniorenzentren sowohl im Frühjahr als auch im

Advent bis zu den Weihnachtskonzerten in der Martinskirche und im Wesersaal. Bei dem Rückblick auf das vergangene Jahr sprachen die Sängerinnen der Chorleiterin Valentina Rump ihren herzlichen Dank aus für ihr großes Engagement. Die langjährige Notenwartin Helga Winkelmann legte ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder. Die Mitgliederversammlung bedankte sich bei ihr für ihre fast 40-jährige Tätigkeit mit einem Blumengesteck. Bis zur

Neuwahl des Vorstandes im nächsten Jahr übernimmt Hannelore Bochnig kommissarisch dieses Amt. Die Chorfrauen waren sich einig, dass ein erfolgreiches Jahr hinter ihnen liegt und gehen mit hoher Motivation an die Aufgaben für dieses Jahr. Montags um 19.30 Uhr finden im Wesersaal die Chorproben statt. Dazu sind alle sangesfreudigen Frauen herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.nienburger-frauenchor.de.

Mozarts Reise nach Paris

Klavierabend mit Justus Frantz / Noch Karten erhältlich

Nienburg. Am Montag, 15. April, um 20 Uhr konzertiert Justus Frantz im Giebelsaal der Albert-Schweitzer-Schule.

Unter dem Titel „Mozarts Reise nach Paris – sein Weg in die Unabhängigkeit“ bietet der bekannte Künstler einen Klavierabend mit Moderation über das Schaffen und das Leben von Wolfgang Amadeus Mozart. Mozarts Leben war zunächst bestimmt von den Wünschen und dem Diktat des Vaters. Ohne dessen Wunsch komponierte Mozart nicht, reiste nicht, war stets in dessen Begleitung. Doch dann war plötzlich alles anders: Mozart erlebte zum ersten Mal die Freiheit. Justus Frantz wird berichten, wie und warum dieser Aufbruch in die Freiheit zustande kam. Während sich Mozart mit fortschreitendem Alter bei anderen Kompositionen immer weiter steigert, schreibt er seine größten Sonaten in der Jugend. Die Freiheit gibt Mozart ganz neue Inspiration, und er macht etwas daraus: Mozart bricht zu neuen Ufern auf. Die Reisesonate in F-Dur, die A-Moll-Sonate, seine Revolutionssonate – sein Aufstand gegen den Vater, die A-Dur-Sonate mit

dem türkischen Marsch - diese Sonaten werden erklärt. Justus Frantz wird die jeweiligen dramatischen Situationen in Mozarts Leben schildern. Vom „Gesang der Seele“ sprechen die Kritiker oder „Mozarts Aufbruch als eine spannende Kulturhistorie“.

Es ist der erste Abend einer Triologie von Justus Frantz mit Mozart. Karten (29/33/37 Euro, ermäßigt: 14,50/ 16,50/18,50

Euro) für diese Kulturveranstaltung der Stadt Nienburg mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse Nienburg sind noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 87-264 und 87-356, Reservierungen per E-Mail sind unter theaterkasse@nienburg.de möglich. Alle Informationen gibt es auf der Internetseite www.theater.nienburg.de.



Justus Frantz konzertiert am 15. April im Giebelsaal der Albert-Schweitzer-Schule. Es sind noch Karten erhältlich.



Unterstützung für das Projekt „Frühe Hilfen“

Vier Einrichtungen im Landkreis Nienburg haben dem Projekt „Frühe Hilfen“ Unterstützung zukommen lassen. Die Sparkasse Nienburg spendete 600 Euro für den Kauf von Material wie Literatur und Bastelbedarf. Die Bürgerstiftung im Landkreis Nienburg stellte fünf Moderationskoffer für die beteiligten Träger im Wert von 500 Euro zur Verfügung. Des Weiteren hatten sich der Stadtbuss Nienburg und die Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg bereit erklärt, kostenlose Fahrten zu den Veranstaltungen für die Eltern zu organisieren. Das Projekt „Frühe Hilfen“, das der Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) und das Familienservicebüro betreuen, wird aus Mitteln des Landes, des Landkreises

und Spenden finanziert. „64 Familien im Landkreis können von der Maßnahme profitieren“, erklärt Regina Bodenstab, Fachdienstleiterin des ASD. In manchen Familien herrsche ein



großer Mangel an Informationen zum Alltag mit Kindern, so Bodenstab. Ambulante Träger mit Schwerpunkt Familienhebammeneinsätze und sozialpädagogische Familienhilfen haben ein einheitliches Konzept für elf Elterngruppen

ausgearbeitet. Sie bieten dreiwöchig Elternbildungsveranstaltungen mit Themen rund um die Entwicklung des Kindes an. Der Modellversuch, der im Januar startete, läuft noch bis August. Fünf Träger mit dem Schwerpunkt „Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren“ beteiligen sich an dem Projekt: der Verein Kijuku, das CJD Nienburg, der Verein Trapez, der Verein VAM gGmbH und die Praxispunkt GmbH. Auswertungen sollen zeigen, ob das Projekt nach der Testphase mit festen Gruppen weiterlaufen soll. Die Veranstaltungen für die Elterngruppen finden statt in Nienburg, Hoya, Stolzenau, Rehburg, Uchte, Rodewald, Steyerberg und Liebenau.

„Meiden Sie Energie-Killer“

Nienburger Landfrauen trafen sich im Blattpavillon der Deula

Nienburg. Die jüngste Versammlung der Nienburger Landfrauen fand in einem besonderen Ambiente statt, im Blattpavillon der Deula Nienburg. Nach der Begrüßung durch Birgit Gerking stellten Heike Thielemann und Tanja Krause aus Rodewald die Tagespflege in Rodewald vor. Sie ist dem Senioren-

zentrum Heilige Familie in Rodewald angegliedert und gehört zu der Altenhilfe des evangelischen Johannesstifts. Die Landfrauen erhielten ausführliche Informationen über die dortigen Betreuungsmöglichkeiten für Pflegebedürftige und dessen Kosten. Danach hörten die Landfrauen einen anregenden und humor-

vollen Vortrag zu dem Thema: „Weil ich es mir wert bin“. Die Referentin Heidrun Kuhlmann aus Auetal ging der Frage nach, was sind wir wert und wer bestimmt diesen Wert? Abschließend gab die Referentin den Landfrauen einen Rat. „Meiden Sie Energie-Killer. Umgeben sie sich nur mit Menschen, die ihnen gut tun.“



Hans Wels als Kreisvorsitzender im Amt bestätigt

Die Mitgliederversammlung der am vergangenen Montag im Wesersaal stattgefundenen Senioren-Union hat einen neuen Vorstand gewählt. Hans Wels (Heemsen/Lichtenmoor) wurde durch Wiederwahl in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt, ebenso Eckhard Kothe (Nienburg) als Stellvertreter, Renko Reuter (Nienburg) als Schatzmeister und Heinz Hormann (Raddestorf/Harrienstedt) als Schriftführer. Der neue Vorstand wurde um

einen weiteren Stellvertreter und einen Pressewart erweitert. In diese Positionen wählte die Versammlung Walter Bucker (Nienburg) und Fritz Käse (Nienburg). Als Beiratsmitglieder sind wieder gewählt Günther Klages (Heemsen-Anderten), Berthold Volger (Marklohe/Binnen), Helmut Rode (Wietzen), Horst Köster (Rehburg-Loaccum), Heinz-Ernst Sürle (Steimbke/Lichtenhorst), Barbara Negwer (Deblinghausen), Otto von der

Reidt (Liebenau) und Liselotte Kahlbow (Nienburg). Zwischen den Wahlgängen informierten Georg Hennig (stellv. CDU Kreisvorsitzender) und Hans-Peter Rübenack (Fraktionsvorsitzender CDU/FDP Gruppe) die Versammlung über das Ganzjahresbad und die Schullandschaft in Nienburg. Der Vorstand bedankte sich für die stets gute Beteiligung und die regen Diskussionen in den Versammlungen.

Wichtige Info für unsere Anzeigenkunden

Veränderter Anzeigenschluss für das Osterwochenende 2013

→ Erscheinungstag	→ Anzeigenschluss	→ Rubrik
Sonnabend, 30. 03. 2013	Mittwoch, 27. 03. 2013 · 16.00 Uhr Donnerstag, 28. 03. 2013 · 10.00 Uhr	Immobilien Stellenmarkt alle anderen Rubriken
Sonntag HamS, 31. 03. 2013	Mittwoch, 27. 03. 2013 · 11.00 Uhr	alle Rubriken
Dienstag, 02. 04. 2013	Donnerstag, 28. 03. 2013 · 10.00 Uhr	alle Rubriken

Karfreitag, 29. März 2013, erscheint **DIE HARKE** nicht.

Private Kleinanzeigen: Rund um die Uhr erreichen Sie unser Online-Center unter www.DieHarke.de · Natürlich geht es auch per Fax unter (0 50 21) 9 66-113. Telefonisch erreichen Sie uns werktags von 8.00 bis 16.00 Uhr unter (0 50 21) 9 66-418.

Gewerbliche Anzeigen: Per E-Mail: anzeigen@DieHarke.de oder als Fax unter (0 50 21) 9 66-470 · Telefonisch unter (0 50 21) 9 66-422.

Anzeigenannahme in Nienburg: Geschäftsstelle · Lange Str. 74 montags bis freitags: 9.00 bis 18.30 Uhr · sonnabends: 9.00 bis 13.00 Uhr

Anzeigenannahme in Stolzenau: Geschäftsstelle · Lange Straße 12 montags bis sonnabends: 9.00 bis 12.00 Uhr

Ihre Medienpartner
Nr. 1 im Landkreis

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

DIE HARKE
am Sonntag

Ambulante Pflege | Tagespflege
Hausnotruf | Menüservice | Fahrdienste
Erste Hilfe Ausbildung
Sanitätsdienste | Jugendarbeit

Sozial, fürsorglich, ledig sucht Partner zur Unterstützung.
Wir beraten Sie gern.
Rufen Sie uns an:
(0 50 37) 97 11-0

www.asb-nienburg.de Wir helfen hier und jetzt! **ASB** Arbeiter-Samariter-Bund

Premiere am 23.+24.03.

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

QUALITÄT DIE MACHT SPASS

ERLEBEN SIE DIE DREIFACH-PREMIERE.
Sie die neuesten Modelle: Auris, Verso und RAV4.

Kraftstoffverbrauch der hier beworbenen Modelle kombiniert 7,3–3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 176–87 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Sonderausstattung.

Auto Bild QUALITÄTS REPORT 2012 Erfolgreichste Marke, Auto Bild Qualitätsreport, Ausgabe 50/2012

toyota.de/qualitaet

NOBBE
A U T O H A U S

Großenvörde 82
31606 Warmsen
Tel. 0 57 67 / 96 07 00
www.nobbe-gmbh.de



Touristen statt Kühe

Theatergruppe des SC Lavelshoh tritt im Nienburger Theater auf

Nienburg. Die Theatergruppe des SC Lavelshoh gastiert am Sonnabend, 6. April, um 20 Uhr im Nienburger Theater mit dem plattdeutschen Lustspiel „Hinnerk maakt mobil“ von Claus Woberg. Zum Inhalt: „Ein Tourist entspricht, rein wirtschaftlich gesehen, einem fett gemachten Schwein“, liest Hinnerk Butenbeck im landwirtschaftlichen Wochenblatt und entschließt sich, seinen Bauernhof zur Pension umzugestalten, wobei er von Willem, einem Postboten im Ruhestand, beraten wird. Willems Einrichtungsideen haben allerdings eine verheerende Wirkung auf das Wohlbefinden der Touristen. Hinnerk Butenbeck ist der Arbeit auf dem Feld und in den Stallungen nicht sonderlich zutun, und da er ein Mann von Phantasie und Unternehmungsgeist ist, versucht er ständig, die Branche zu wechseln, den Betrieb auf andere Art und Weise zu nutzen. So hat er sich bereits, zum Leidwesen seiner Frau und

seiner Tochter, als Nutriafermer und Forellenzüchter versucht - leider ohne Erfolg, denn die Nutrias brachen aus und fraßen obendrein auch noch die Fische. Doch sein Entschluss steht fest: Kühe und Schweine müssen weg, Touristen müssen her - und weder Frau noch Tochter vermögen Hinnerk von diesem Entschluss abzubringen! Zwar fehlt Hinnerk auf dem Gebiet des Beherbergungsgewerbes jegliche Erfahrung, aber der pensionierte Postbote Willem, der in jungen Jahren eine Nacht in Hamburg verbracht hat und sich deswegen weltmännisch erfahren dünkt, will diese „Erfahrung“ gern an Hinnerk weitergeben. Hinnerk ist erfreut über diese Unterstützung, das Anwesen wird umgestaltet und das Geschehen nimmt seinen Lauf.

Karten (12 bis 15 Euro) sind noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, 31582 Nienburg/Weser, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56,



Die Theatergruppe des SC Lavelshoh zeigt am Sonnabend, 6. April, das plattdeutsche Lustspiel „Hinnerk maakt mobil“ im Nienburger Theater.

Fax (0 50 21) 87 5 83 56, per E-Mail unter theaterkasse@nienburg.de, an der Abendkasse im Theater eine Stunde vor Beginn unter Telefon (0 50 21) 6 20 51 sowie per E-Mail: theater.abendkasse@nienburg.de. Online-Tickets sind unter www.theater.nienburg.de erhältlich. „Last-Minute-Theater-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es für fünf

Euro ab 30 Minuten vor Beginn an der Kasse im Theater.

Die Theaterfans aus Lavelshoh organisieren wieder eine Busfahrt ins Nienburger Theater. Treffpunkt ist am Veranstaltungstag beim Gasthaus Stellhorn. Interessierte melden sich rechtzeitig an bei Kurt Rodenberg unter der Telefon (0 57 75) 4 60.

„Bühne Rohrsen“ soll bleiben

Sing- und Spielgemeinschaft zog Bilanz

Rohrsen. In einem überschaubaren Kreis trafen sich die Mitglieder der Sing- und Spielgemeinschaft Rohrsen zu ihrer Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“. Der 1. Vorsitzende Hans-Willi Auhage übergab nach den Eröffnungsregalarien das Wort an seine Vertreterin Melanie Baecker für den Jahresrückblick. Einen langen Zeitraum nahm das plattdeutsche Theaterspiel „Kattenspöök“ mit dem Üben und Spielen ein. Erstmals fand die Versammlung nach Abschluss der Spielzeit statt.

Wolfgang Ampf war mit den Zuschauerzahlen zufrieden, auch wenn die Besucherzahlen in der „Alten Schule“ in Rohrsen „überhaupt nicht gut waren“. Hier müsse aus Kostengründen unbedingt über eine andere Gestaltung der Aufführung nachgedacht werden, vielleicht als Nachmittagsvorstellung. Für die entfallenen Spielorte Steimbke und Langendamm wurde stattdessen wieder in Estorf gespielt. Die neu strukturierte Bühnengestaltung lief gut.

Die zweite Gruppe mit Herbert Andermann trat mit einem plattdeutschen Einakter und verschiedenen Sketchen insgesamt fünfmal auf. Dabei präsentierten sich zwei Mitglieder von den „Bühnenwichteln“ hervorragend, und zwar Natascha Wehnelt und Torben Prigge, Beide hatten keine Probleme, gleichzeitig in mehreren Stücken aufzutreten. Thorsten Puvogel ist mit der Nachwuchsgruppe „Bühnenwichtel“ auf Erfolgskurs. Die Auftritte mit hoch- und plattdeutschen Sketchen und Einaktern seien gut angekommen. Hans-Willi Auhage dankte allen Kuchen spendern und Helfern, denn sonst wären dieses Theaterspielen und die weiteren Aktivitäten gar nicht möglich. Trotz eines größeren Ausgabepostens konnte durch gutes Wirtschaften Nicole Terasa einen nur geringfügig abgebauten Kassenbestand vorlegen. In der kommenden Spielzeit steht das Stück „Aantenkrieg“ auf dem Spielplan, für die bereits sechs Aufführungen und die Besetzung mit vier weiblichen und vier männlichen Rollen feststeht.

Die „Bühnenwichtel“ sind mit dem Einstudieren des 90-minütigen Kinderstücks „Das verschwundene Zauberlicht“ voll im Gange. Thorsten Puvogel wird dabei von Vera Dreppenstedt und Nicole Terasa unterstützt, damit die Vorstellungen noch vor den Sommerferien im Schulzentrum Heemsen möglich werden.

Am 1. Mai und 3. Oktober dreht sich alles um den Maibaum mit einem geselligen Beisammensein.

Am 9. Juni geht es zum „Wikingen-Kegele“ nach Borstel/Neustadt. Nach dem erfolgreichen Auftritt des Kirchenkabarettisten Schlicht kommt am 15. März 2014 Werner Momsen in die „Alte Schule“.

Aus der Versammlung heraus wurden besonders Annegret Galitz und Vera Dreppenstedt für ihre stete Arbeit für den Verein mit einem großen Dankesapplaus bedacht. Um eine Beständigkeit in der Terminplanung zu erreichen, finden künftig die Jahreshauptversammlungen immer am ersten Sonnabend im März nach Abschluss der Spielzeit statt.

„Irgendwas is immer!“

Das Comedy-Duo „Podewitz“ gastiert am 20. April im Nienburger Kulturwerk

Nienburg. „Irgendwas is immer!“ heißt das neue Programm von „Podewitz“, mit dem das Comedy-Duo am Samstag, 20. April, um 20 Uhr im Nienburger Kulturwerk auftritt. Die beiden Brüder Willi und Peter Podewitz bezeichnen ihre Show als „One Night Stand Up“-Comedy oder auch „eine Show zum Davonlaufen“.

Durchgängig desorientiert jagen die Herren Podewitz mit fiktiven Reportagen, feierlichen Vorträgen und irritie-

renden Kurz- und Mittelstreckendialogen durch ein komplett strukturfreies Programm – eine Mischung aus Wehmut, Wahn und Widersinn, Mysteryn und Mumpitz. Willi, der Deutsche Meister im Drumrum-Reden, und sein unmusikalischer Bruder Peter präsentieren 90 Minuten kopfloses Koma-Plauschen und Fltrate-Palaver, ein uferloser Redefluss bzw. Schwafel-Tsunami, denn die Zwei sind nicht auf den Mund gefallen -

nein, auf den Kopf. „Podewitz warnen vor Haustürgeschäften mit Kirchenvertretern und zeigen eine echt islamistische Modenschau mit dem Motto: „Hurra, der neue Burka-Katalog ist da“. Anschließend erklärt der Koran-Experte nochmal den Unterschied zwischen „Scharia“ und „Shakira“. Sie empfehlen stylische Modekrankheiten wie „Wärme-Pilznanamie“ und „iPod-Entzündung“. Die Sprache steckt

ja voller Überraschungen: Wenn man das Wort „online“ rückwärts ausspricht, heißt es „Nylon“. Und was ist schöner: „Nylon-Banking“ oder „Online-Strümpfe“?

Der Eintritt beträgt 17 Euro, ermäßigt 12,50 Euro. Weitere Informationen: Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstraße 20, Telefon (0 50 21) 9 22 58-0, E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de oder im Internet unter www.nienburger-kulturwerk.de.

Neo markt

Lecker & Preiswert

Gültig vom 25.03.13 bis 06.04.13

Lehmwandlungsweg 4
31582 Nienburg

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 09.00 - 19.00 Uhr
Sam. 09.00 - 15.00

Schweinenacken mit Knochen
1 kg

3,59

am Stück 2,99

Schweinenacken mit Knochen mariniert*
1 kg

3,99

4,89

Schweinebauch wie gewachsen
1 kg

3,59

ab 3 kg 2,89

Schschlick vom Schwein mariniert
1 kg*

5,99

6,99

*bei größeren Mengen bitte Vorbestellen

Dicke Rippe vom Schwein
1 kg

3,59

ab 3 kg 2,69

Kartoffeln
5 kg

1,99

Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildung ähnlich.

Vodka "Chlebyni Dar"
500 ml, (1 l = 11,98)

5,99

6,89

Osterg Gebäck "Pasha"
150/350 g

1,99

350 g 2,99

Moldawischer Rotwein "Kagor Eje Welitschestwa"
750 ml, 1 l = 3,98

2,99

Geflügelwürste
100 g

0,79

0,59

Schweinebauch "Karbonat" geräuchert
100 g

0,85

0,89

Polnische Krakauer im Ring "Kielbasa wiankowa"
100 g

0,45

0,55

Ab MITTWOCH immer FRISCHER FISCH

Frische Lachsforellen
1 kg

5,90

Frische Karpfen
1 kg

4,50

Prohe Ostern!



Garten im Frühjahr

Immer gut frisiert

Für jeden Garten gibt's den geeigneten Rasenmäher

Mit einer Rasenfläche bringt man nicht nur sattes Grün in den Garten. Sie dient auch vielerlei Freizeitwecken: Man kann sie als Liegewiese beim Sonnenbaden nutzen, auf ihr mit den Kindern Fußball spielen, Gartenmöbel darauf platzieren oder sie als gestalterisches Element zwischen Blumenbeeten einsetzen.

Wer keine Wildblumenwiese anstrebt, wird nicht umhin kommen, das Gras hin und wieder zu stutzen. Manch einer mag sich dabei nach wie vor auf den mechanischen Handrasenmäher verlassen. Der eignet sich für Rasenflächen bis etwa 250 Quadratmeter. Er besticht durch seine leise Arbeit und seine Handlichkeit. Unschlagbar ist sein niedriger Preis.

Doch bei größeren Gärten oder hohen Halmen wird mit ihm das Kürzen des Grasses zu einer sportlichen Höchstleistung. Wer es bequemer liebt, wird zu einem Elektromäher greifen. Mit ihm kann man

Rasenflächen bis 500 Quadratmeter pflegen. Der Lärm, den er dabei verursacht, hält sich in Grenzen und sein geringes Gewicht macht ihn auch für das schwache Geschlecht handhabbar. Als störend mag man allerdings das lange Kabel empfinden, das er hinter sich herzieht und sein Einsatzgebiet begrenzt. Zudem läuft man Gefahr es in einem Moment der Unaufmerksamkeit

mit den scharfen Messern des Mähers zu kappen.

Die Alternative ist ein Benzinmäher. Er ist auch für größere Flächen geeignet und macht selbst hohen Gräsern den Garau. Leider ist seine Leistungsstärke mit Abgasen und Lärm verbunden. Letzteres gilt auch für Aufsitzmäher. Sie ermöglichen es dem Gartenbesitzer aber, selbst weitläufige

Rasenflächen innerhalb kürzester Zeit zu „trimmen“. Für welches Exemplar man sich entscheidet, hängt also von der Größe des Rasens und von der Toleranzgrenze hinsichtlich Lärm und Gestank ab. (lps/Ww)

Die Größe eines Gartens entscheidet über seinen Pflegebedarf.
Foto: WortWechsel



Auch Kinder haben Spaß an Blumen und Kräutern.

Foto: Maro

Früh übt sich der „Kleingärtner“

Kinder haben Freude an eigenen Beeten

Gärtnern ist für Kinder ein Erlebnis. Schon Dreijährige haben ihren Spaß daran, in der Erde zu buddeln und mit Samen und Jungpflanzen zu experimentieren.

Mit großem Eifer gehen die Kleinen daran, ihre eigenen Blumen und Gemüse zu ziehen. Mit besonderem Stolz erfüllt es den Nachwuchs, wenn er eine eigene kleine Parzelle im Garten bestellen und nach eigenem Gusto bepflanzen darf. Eine Fläche von zwei Quadratmetern reicht völlig aus, um den Sprössling erste Erfahrungen mit dem Säen und Pflanzen machen zu lassen.

Kleinkinder sollten kindgerechtes Gartenwerkzeug aus Plastik benutzen, an dem sie sich nicht verletzen können, die größeren können kleine Schaufeln, Harken und Rechen aus Metall nehmen.

Damit das ungeduldig erwartete Ergebnis nicht allzu lange auf sich warten lässt, wird man dem Junggärtner zu Pflanzen raten, die keine großen Ansprüche an die Pflege stellen. Radieschen und Schnittlauch, Blattsalat, Zucchini und Erdbeeren sind robuste Beetbewohner und gedeihen schnell. Soll es im „Kindergarten“ auch blühen, sind Ringelblumen, Gänseblümchen, Löwenmäulchen und Kapuzinerkresse eine gute Wahl.

Damit Kinder ihren Garten mit allen Sinnen genießen können, sollten auch intensiv duftende Pflanzen nicht fehlen. Auf viel Zuspruch wird die Schokoladenblume stoßen und auch die Pfefferminze wird ihre Freunde finden. Ein Dufterlebnis wird auch ein Kräuterbeet sein, in dem Rosmarin, Thymian und Melisse wachsen. Die lassen sich dann auch von den Kleinen zu schmackhaften Gerichten verarbeiten. (lps/Ww)

Klimazonen im Kleinen

Geeignete Standorte für Gartenpflanzen schaffen

Die Großwetterlage kann man nicht beeinflussen, wohl aber das Mikroklima im eigenen Garten. Da gibt es sonnige Bereiche und solche mit viel Schatten. Windgeschützte Plätze und vielleicht sogar ein Feuchtgebiet rund um einen Teich.



Für jede dieser Mikro-Klimazonen gibt es geeignete Pflanzen, die sich darin wohl fühlen: „Sonnenanbeter“, die Wärme und viel Licht benötigen, um gedeihen zu können, empfindliche Pflänzchen, die lieber im Schutz eines Baumes wachsen, „Trinkfreudige“, denen die Wurzeln nicht nass genug sein können und Genügsame, die mit einem trockenen Plätzchen zufrieden sind.

Nicht überall im Garten kann den gesamten Tag über die pralle Sonne scheinen. Für Wärme liebende Pflanzen wählt man daher einen Standort aus, der viele Sonnenstunden

Auch die schattigen Bereiche des Gartens haben ihren Reiz.
Foto: WortWechsel

den erlebt. Möglicherweise muss dafür ein Ast gestutzt werden.

Während man die Sonnenintensität nicht beeinflussen kann, kann man einen Schutz vor ihr sehr wohl schaffen. So lassen sich Schattenzonen im Garten einrichten, indem man Hecken, Sträucher und Bäume anpflanzt. Das dichte Laub hält zudem Regen ab.

Für niedrig wachsende Pflanzen wie Steinröschen bietet dies ein ideales Umfeld. Funkien, Wurmfarne und Ziergräser dagegen mögen eine feuchte Umgebung, auf Schatten möchten aber auch sie nicht verzichten. Im Trockenen fühlen sich Lavendel und Thymian, Edeldistel und Königskerze wohl. Sie freuen sich über ein Plätzchen vor einer von der Sonne beschienenen Mauer, die die Wärme speichert und nach der Dämmerung noch für angenehme Temperaturen sorgt. (lps/Ww)

Hoyaer Gartenservice
Garten-/Landschaftsbau
Grabgestaltung, Gartengestaltung,
Pflanzungsarbeiten, Pflaster- und
Gartenarbeiten aller Art.
Kostenlose Angebote vor Ort.
A. Gönül
Eichenkamp 110 · 27318 Hoya
Tel. 01 73 4 22 74 35
galabau-goenuel@web.de

seit 1959
...über 50 Jahre
Leidenschaft
für Blumen!
Gärtnerei & Floristik
Woelk
Der Frühling blüht bei uns!
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 · Sa. 8.30 – 16.00 · So. 10.00 – 12.00
31582 Nienburg · Zu den Köhlerbergen 3 · Tel. (0 50 21) 91 30 88

Frühlingsflist
...einfach gute Laune
Erlebnispflanzerei
RECH
vorm. Jürgens
Rühmkorfstr. 8 · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 911 007
Inh. Peter Rech · www.das-gruene-team.de

Ihr Gartenservice
• Neu- &
• Umgestaltung
• Gartenrenovierung
• Pflasterarbeiten
• Terrassenbau
• Baumrückschnitt &
• -fällung
• Häckslarbeiten
• Häckslerverleih
• Beratung vor Ort
Röttger
Zaunbau · Garten · Floristik
Telefon (0 50 21) 29 19

Gartengestaltung · Gartenpflege
Schwimmteichbau · Teichbau
Nietfeld
Garten-, Landschafts- & Schwimmteichbau GmbH
31595 Steyerberg · T. 05769/247
www.galabau-nietfeld.de

Mulch & Boden
✓ Große Auswahl
✓ Qualität
✓ Beratung
Raiffeisen Agil | Leese
0 57 61 / 92 11 36 - www.rwg-leese.de

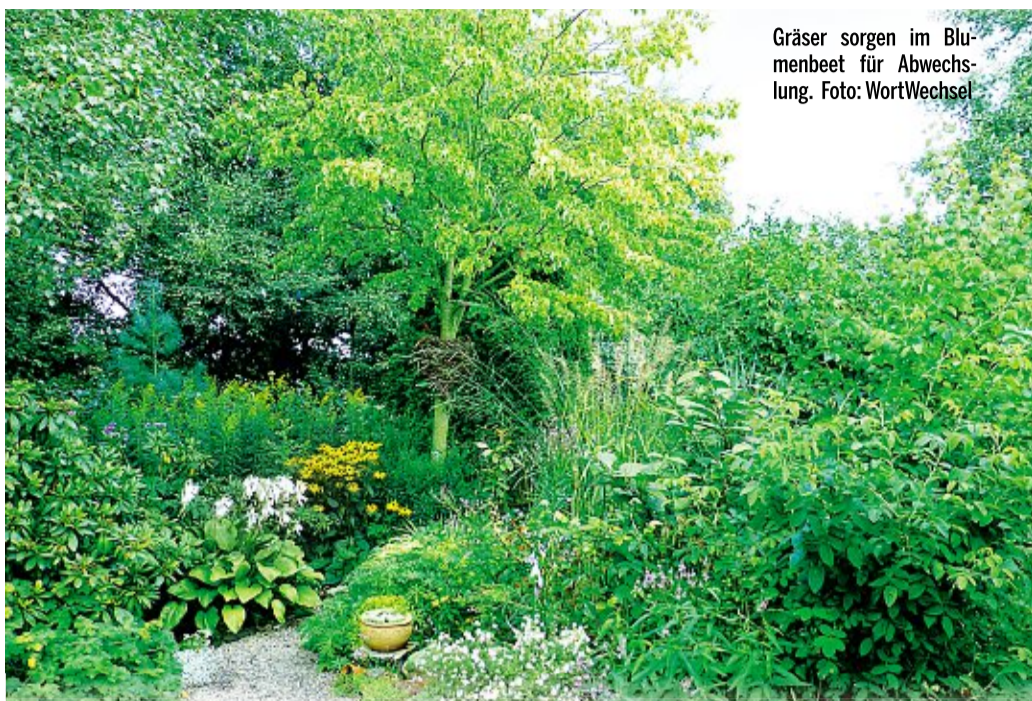
Timm Maschinen
Ihr Partner für Qualität
Rasenmäher
Frühjahrscheck
49,-
Bei allen Typen:
Ölwechsel, Zündkerze,
Messerschärfe, Luftfilter prüfen,
Vergaser reinigen, Sicherheitsprüfer
www.timmmaschinen.de
Zur Kleinbahn 6-8 · 0 42 52 / 24 68
27305 Bruchhausen-Vilsen

Aus eigener Anzucht
Für Hecken: Hainbuche, Buche, Eibe, Liguster, Zypresse u. Lebensbaum.
Wildsträucher auch für Ausgleichspflanzungen. Haselnuss, Holunder, Wildrose, Weißdorn, Hartriegel, Schlehe usw.
Rosen in winterharten neuen Sorten, als Edel-, Beet- und Strauchrose.
Große Auswahl an Bodendeckern, Ziersträuchern, Obstgehölzen u. a. Gartenpflanzen.
KRUSE BAUMSCHULEN
Woltringhausen 101 · 31600 Uchte · Tel. (0 57 63) 22 73 · www.kruse-baumschulen.de

DIENSTLEISTUNGEN
rund um den GARTEN
• Rasenpflege
• Rasen düngen
• Grassaat nachsäen
• Winterschäden am Rasen beseitigen
• Strauchschnitt
• Rasen lüften
• Rasen trimmen
• Rasen vertikutieren
Wir sorgen für einen schönen Garten im Frühling
Friedrich Schmädeke
Hoyaer Str. 11, Schweringen
Telefon 04257 - 267 · Fax 82036
Mobil 0175 - 1414414

Röttger ZAUNBAU
Handel · Aufbau · Service
Große Ausstellung
rund um Zaun & Tor.
Gerne beraten wir Sie auch vor Ort oder in Nienburgs größter Zaunausstellung.
31623 Drakenburg
– an der B 215 –
Tel. (0 50 24) 88 77 72

Garten im Frühjahr



Gräser sorgen im Blumenbeet für Abwechslung. Foto: WortWechsel

Kein Halm wie der andere

Ziergräser als Alternativen zu Blühpflanzen

Es müssen nicht immer Blumen sein, die dem Gartenbeet ein „Gesicht“ geben. Auch mit Ziergräsern kann man Akzente setzen. Man sollte sie nicht mit zu lang gewordenen Grashalmen verwechseln.

Vielmehr sind Ziergräser winterharte Stauden, die einen Halm, schmale, lange Blätter und Blütenstände in Form von Rispen oder Ähren haben. Sie unterscheiden sich in Farbgebung, Blütenform und Höhe voneinander. Imposant sind Chinaschilf und Pampasgras, die über dreieinhalb Meter hoch wachsen können.

Deshalb eignen sie sich sowohl als Solitärpflanzen, als auch in Gruppen als Sichtschutz. Riesen-Chinaschilf sollte man mit einer Rhizomsperre pflanzen, da es sich sonst unkontrolliert ausbreiten kann. Mit einer Wuchshöhe von zwei Metern ist das Pfeifengras eine Alternative. Seine grünlichen Rispen werden im Herbst goldgelb und sind auch im Winter noch ein Schmuck für den Garten. Als halbhohe Staude im von der Sonne

beschiedenen Beet eignet sich das Zebragras. Es ist silbrig und besitzt braune, federähnliche Rispen. Als niedrige Variante in Schwarz-Grün bietet sich Schlangenbart an. Aus seinen weißen Glockentrauben bilden sich kleine Beeren. Er benötigt einen warmen Standort und einen Winterschutz. Buschig und grün mit feinen, dichten Halmen wirkt Bärenfellgras wie ein Kissen im Blumenbeet.

Man kann es an sonnigen, trockenen Standorten auf kargem Boden auch als Bodendecker nutzen. Blau-grüne Halme mit schwarz-violetten walzenförmigen Blüten zeichnen das Blaugras aus. Es wächst auf feuchten Böden in Halbkugelform und seine wintergrünen Blätter sollten im Herbst nicht zurück geschnitten werden. In Grau-Blau präsentiert sich der filigrane Blauschwengel.

Für Farbtupfer sorgt auch das Flammengras: Es wechselt zur Halmspitze hin von Hellgrün zu Sattrot. Die aus Japan stammende Staude sollte im Herbst nicht geschnitten werden, da sie sonst erfriert. (Ips/Ww)

Heilkräuter

Die Apotheke im heimischen Garten

Gegen fast alles ist ein Kraut gewachsen. Und so manches unscheinbare Gewächs trägt geballte Heilkraft in sich. Meistens sind die Pflanzen anspruchslos und lassen sich im eigenen Garten ziehen.

Und oft sind sie sogar eine Zierde fürs Blumenbeet, die zudem für Dufterlebnisse sorgt. Thymian ist wirksam gegen Erkältungsbeschwerden und Völlegefühl. Die aus dem Mittelmeerraum stammende Pflanze wünscht sich einen sonnigen Platz in eher trockener Erde. Auch Rosmarin - er regt die Durchblutung an - wird sich an so einem Ort wohl fühlen. In kühleren Lagen muss man für einen Windschutz sorgen und ihm auch im Winter an frostfreien Tagen Wassergaben gönnen. Mit Salbei lässt sich Husten lösen. Seine violetten Blüten sind hübsche Farbtupfer im Blumenbeet. Alle drei Kräuter finden aufgrund ihres intensiven Aromas auch Verwendung in der Küche.

In Soßen und als Würze für Fleischgerichte sind sie unschlagbar. Lavendelduft wirkt beruhigend. Seine Blüten geben Süßspeisen den besonderen „Pfiff“. Feuchte Böden werden von der Minze bevorzugt. Ihre ätherischen Öle wirken wohltuend auf die Atemwege. Pfefferminztee lindert zudem Magenbeschwerden und Kopfschmerzen. Setzt man sie ins Blumenbeet, sollte man zuvor eine Rhizomsperre eingesetzt haben, sonst wuchert das Heilkraut und nimmt anderen Pflanzen den Lebensraum. Ebenfalls vermehrungs-

Die Kamille zählt zu den Heilkräutern, die in keinem Garten fehlen sollten. Foto: WortWechsel

freudig ist Baldrian, der als Tee verarbeitet eine beruhigende Wirkung hat.

Als Unkräuter sind Löwenzahn, Spitzwegerich und Huflattich verschrien - zu Unrecht. Denn aus Löwenzahn lässt sich ein Magenbitter herstellen, Spitzwegerich kann man zu Hustensaft verarbeiten und Huflattich sorgt als „Pflaster“ dafür, dass Hautrisse und Blasen schnell heilen. Hirtentäschel - man erkennt es an den herzförmigen Samen - kräftigt das Herz.

Wer sich einen Vorrat an Heilkräutern sichern möchte, kann sie in einem Kräuterbeet oder zwischen Blütenstauden wachsen lassen und sie für die Lagerung trocknen. (Ips/Ww)



Ihr „Außen“ ...

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Rendelkamp 4a · Nienburg/W.

Erdarbeiten • Terrassen • Wegebau
Baumfällungen • Gartenpflege

☎ 0 50 21 / 6 32 38 • Mobil 0172 / 5 42 96 87

...machen wir!

www.hhs-gartenbau.de

Garten- und Landschaftsbau

Gartenträume aus Profihand

- Neuanlage, Umgestaltung und Pflege
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Teiche und Wasserbecken
- Zaunbau
- Pflanzarbeiten und Bewässerung
- Gehölz- und Heckenschnitt

Halfbrodt+Kraft GmbH
Tennis- und Sportanlagenbau

Sarninghausen 35
31595 Steyerberg
Tel. (05764) 2348
www.halfbrodt-kraft.de

DIE HARKE
am Sonntag ...aktuell und informativ!

Frühjahrsaktion:
Kiefernrippenmulch ab 10m³
(inkl. Lieferung)

JETZT BESTELLEN!
T: 04276/931323
Infos unter:
www.meiners.de

2 in 1 schützt & dekoriert zum besten Preis

meiners
hilft wachsen seit 1884

H. Neumann Zaunbau

Dienstleistungen im häuslichen Bereich
Kantstraße 33 · 31582 Nienburg · Tel. (05021) 1 44 88
➔ Kostenlose Beratung vor Ort! ◀

XE 966 HDB 66 cm AB, Hydrostat  € 1649,-	XDC 140 84 cm AB, Schaltgetriebe  € 2199,-
TM 92.14 H 91 cm AB, Hydrostat  € 2995,-	XD 140 HD 98 cm AB, Hydrostat, Seitenauswurf  € 2199,-
XT 175 HD 102cm AB, Hydrostat  € 4399,-	XM 160 HD 85-95cm AB, Hydrostat  € 3698,-

Angebote freibleibend!

DOLMAR **CASTELGARDEN**
Stützpunkthändler

BREMER *Stark im Service!*
Motorgeräte

27330 ASENDORF - Tel. 0 42 53/ 80 06 26 - Fax 80 06 27
garten@bremer-landtechnik.de

WESER GARTENBAU

Terrassen & Wege · Zäune & Tore · Baumfällungen · Baggerarbeiten
Wietzen ☎ (0 50 22) 89 10 300

Garten im Frühjahr



Ruhepol mit Wellnesseffekt

Teiche sorgen für entspannten Gartengenuss

Wasserflächen strahlen Ruhe aus und auch das Plätschern eines Springbrunnens wirkt entspannend. Deshalb träumen viele Gartenbesitzer davon, einen Teich anzulegen.

Der beste Ort dafür liegt abseits von Laubtragenden Bäumen. Sollen sich Tiere und Pflanzen im Teich wohl fühlen, sollte man auf die Wasserqualität achten. Ausschlaggebend sind dabei Säuregrad, Nitrat-Nitritgehalt und die Karbonathärte. Im Fachhandel findet man Testprodukte.

Absinkende Pflanzenteile können unter Wasser faulen und die Wasserqualität beeinträchtigen. Man sollte sie frühzeitig von der Wasseroberfläche abfischen und im Sommer den Teichschlamm entfernen. Dabei ist Vorsicht geboten, denn im Schlamm verbergen sich oft

Fische und nützliche Insekten. Ein Netz, das man im Herbst über den Teich spannt, fängt trockenes Laub auf und verhindert sein Absinken in den Teich. Sauerstoffprodukte sorgen dafür, dass Abfallprodukte frühzeitig abgebaut werden und somit keine giftigen Gase bilden können.

Ein Wasserspiel und Wasserpflanzen unterstützen diese Wirkung. Auch gegen die Phosphatbildung, die starkes Algenwachstum anregen kann, gibt es geeignete Mittel im Fachhandel.

Sollen Fische im Teich angesiedelt werden, benötigen sie eine Wassertiefe von mindestens 80 Zentimetern, in der sie frostfrei überwintern können. Ist der Teich zu flach, muss man die Fische im Herbst in ein Aquarium umsiedeln. Wichtig ist auch die horizontale Ausrichtung des Teiches. Jede Schräge führt bei hohem Wasserstand dazu, dass der Teich Wasser verliert. (lps/Ww)

Teiche liefern ihren Betrachtern Entspannung pur. Foto: WortWechsel

Kürzen für mehr Blütenpracht

Rosen werden im Frühjahr zurückgeschnitten

Freunde von Edelrosen freuen sich, wenn ihre Pflanzen wachsen und blühen. Wildtriebe allerdings sehen sie an ihren duftenden Lieblingen nicht so gern: Würde man sie wachsen lassen, werden sie früher oder später zu üppig wuchernden Strauchrosen, während ihre edle „Mutter“ nach und nach das Wachstum einstellt.

Man erkennt die Wildtriebe an ihrer Blattzahl: während Edelrosen fünf Einzelblätter am Blattstiel aufweisen, sind es bei einem Wildtrieb sieben.

Es genügt nicht, die wilden Triebe regelmäßig abzuschneiden. Denn so bleibt stets

ein winziger Knubbel mit darin enthaltenen Knospenansätzen bestehen, der zu einem immer buschigeren Exemplar heranwächst. Stattdessen sollte man den Wildtrieb an der Veredelungsstelle freilegen und den Wildtrieb nach unten abreißen. So werden auch die Knospenansätze entfernt. Ein fester Lederhandschuh schützt vor Verletzungen durch die Dornen. Anschließend wird der Aushub wieder in das Loch im Beet aufgefüllt. Die Methode mag mühsam sein, ist aber ausgesprochen wirksam.

Im Frühjahr ist die richtige Zeit für einen Rückschnitt. Dabei sollte man die jungen Peitschentriebe einmal blühender Rosen stehen lassen: Sie bilden später im Jahr Seitentriebe, die die Blüten tragen. Alte, sehr stark verzweigte Triebe dagegen darf man

stutzen, ohne später auf Blütenfülle verzichten zu müssen. Rambler- und Wildrosen, einige Kletterrosen sowie Moosrosen gehören zu den einmal blühenden Exemplaren. Unter den historischen Rosen jedoch gibt es solche, die mehrfach im Jahr blühen. Ihre jungen Triebe werden stets Knospenansätzen. Deshalb sollte man deren Neubildung fördern.

Dazu werden Verzweigungen und dünne Äste entfernt. Die Triebe kürzt man dann um etwa die Hälfte ein. Starke Triebe werden nur wenig oder gar nicht beschnitten. So kann sich im Sommer eine Fülle von Blüten an den Rosen zeigen. (lps/Ww.)

Wildtriebe schwächen die Haupttriebe von Edelrosen. Foto: WortWechsel



Timm Maschinen
Ihr Partner für Qualität
Aufsitzmäher
Frühjahrscheck

79,-

Bei allen Typen:
Ölwechsel, Zündkerze,
Messerschärfe, Luftfilter prüfen,
Vergaser reinigen, Sicherheitsprüfer

www.timmmaschinen.de
Zur Kleinbahn 6-8 • 0 42 52 / 24 68
27305 Bruchhausen-Vilsen

Reinhard Web
Kompetente Beratung
sowie fachgerechte
Ausführung vom Experten

- Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Gartenpflege

Galabau GmbH
Insel 1 - 31636 Linsburg
Telefon (0 50 27) 18 06
Mobil 01 71 5 33 62 02
www.galabau-weiss.de

Das Experten für
Garten & Landschaft

Einfach Lust auf draußen

OBI

Große Lust auf Frühling

10er-Pack

Top-Preis
1,49 10er-Pack

Stiefmütterchen (Viola)
Prächtige Dauerblüher in verschiedenen Sorten und Farben. Für Balkon, Terrasse oder Beet. Standort sonnig - halbschattig.

Blumenerde 40 l: € 1,49 (€ 0,04/l)
Rindenmulch od. Pflanzenerde 40 l: € 1,79 (€ 0,05/l)

179
149

Gewächshaus
4-mm-Hohlkammerplatten aus UV-beständigem Polycarbonat, kittloses Berglasungssystem mit rostfreien Federklammern. B 61 x H 161 cm, Höhe 197 cm.

Top-Preis
421,-
inkl. Lieferung & Montage
229,99 pro ca. 100 l

199 Stück ab

Mediterrane Kräuter
Verschiedene Sorten wie Rosmarin, Thymian oder Salbei. Standort sonnig - halbschattig.
Topf-Ø ca. 14 cm, 5,99 € **3,99 €**
Topf-Ø ca. 14 cm, 2,99 € **1,99 €**
Topf-Ø ca. 18 cm, 6,99 € **3,99 €**

199 Stück ab

Margerite (Argyranthemum frutescens)
Standort sonnig - halbschattig. Topf-Ø ca. 14 cm (o. Übertopf). Busch: € 2,99/St. **€ 1,99/St.**,
Stämmchen (o. Abb.): € 4,99/St. **€ 2,99/St.**

599 3,99

2-Kopf-Veredelung für gleichmäßigen Wuchs

Trauerkatzenweide (Salix caprea pendula)
Ideal zur Einzelstellung, schon im März dicht geschmückt mit Kätzchen. Standort sonnig - halbschattig. Stammhöhe ca. 80 cm.

hagebaumarkt
gartencenter
Tuja occ. brabant

als Heckenpflanze,
80-100 cm hoch,
Ballenware im Topf

2,99

THIES-CO GmbH
Bücker Str. 30/32,
27318 Hoya
info@thies-co.de
www.thies-co.de Tel. (04251) 824-64

BLUMENHOF FORTMANN
Garten- und
Landschaftsbau
Planung und Gestaltung
von Außenanlagen

- Dachbegrünungen • Zaunbau
- Teichanlagen • Gartenpflege
- Anpflanzungen
- Pflasterarbeiten
- Grabpflege

27313 DÖRVERDEN GROSSE STR. 74
Telefon 0 42 34 / 26 36
Fax 94 36 37

Jörg Wedel
Dipl. Geograph
Garten- & Landschaftsbau

professionelle Beratung, Planung und Ausführung

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Reparatur/Neuanlage von Wegen und Plätzen in Stein/Holz
- fachl. Gehölzschnitt, Baumfällung
- Heckenschnitt und Zaunbau
- Pflanzenlieferung/Pflanzarbeiten

Am Sreet 12
27324 Eystrup
Mobil 01 71 372 41 68
Fax 04254/802264
Tel 04254/802257
joergwedel@web.de

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Annahmeschluss
... für Ihre
FAMILIENANZEIGE
ist jeweils 14.30 Uhr am Vortag.

Talent unter Beweis gestellt

Musik- und Kulturabend an der Albert-Schweitzer-Schule mit internationalen Gästen und Künstlern

Nienburg. Jedes Jahr hat seine Feste und Höhepunkte. Was im Kalenderjahr Frühlings- oder Sommeranfang, im Kirchenjahr Ostern oder Weihnachten, sind im Schuljahr Termine wie Klassenfahrten, Bundesjugendspiele oder Projektstage. Ein ganz besonderer Termin an der Albert-Schweitzer-Schule (ASS) ist der jährliche Musik- und Kulturabend.

Er bietet Schülern aller Klassen die Gelegenheit, ihre unterschiedlichsten Talente im Giebelsaal der ASS unter Beweis zu stellen. Dieses Jahr war vieles anders: Der Zuspruch der jungen Nienburger Künstler war ungewöhnlich groß. Und noch nie wollten nach Angaben der Veranstalter so viele Gäste die Darbietungen der Kinder und Jugendlichen auf der Bühne er-

leben. Reichte in den vergangenen Jahren ein Termin aus, mussten in diesem Jahr kurzerhand zwei Kulturabende mit unterschiedlichen Programmen veranstaltet werden – und beide Male war der Giebelsaal voll besetzt.

Unterstützt wurden die jungen Künstler von französischen Austauschschülern aus Yvetot, die zurzeit Nienburg besuchen. Sie hatten sich spontan bereit erklärt, ebenfalls Beiträge zum Abendprogramm beizusteuern. Gemeinsam mit den Nienburger Schülern bildete sich ein internationaler Chor, der deutsche und französische Hits und Chansons von Cassandra Steen und Zaz zum Besten gab. Eine deutsch-französische Tanzgruppe präsentierte eine eigens erarbeitete Choreografie, und

eine weitere Gruppe führte szenisch deutsch-französische Vorurteile augenzwinkernd ad absurdum.

Willkommene internationale Unterstützung erfuhr der Schulchor der ASS durch die australische Fremdsprachenassistentin Sarah Gavranich. Ihre einfühlsame Interpretation von Regina Spektors „Samson“ wird allen Besuchern des zweiten Abends in Erinnerung bleiben.

Neben Stücken von Lady Gaga, Madonna, Elton John, Marvin Gaye und dem Bossanova-Klassiker „Agua de beber“ von Carlos Jobim wurden Werke von Bach, Telemann oder Krieger aufgeführt. Auch Freunde von Filmmusik kamen auf ihre Kosten: Themen aus dem Film „Jenseits der Stille“ oder „Stand by me“ wurden vorgetra-

gen. Dass die Schüler selbst komponieren können, bewies Arne Juschkat mit seinem eindrucksvollen Percussionstück „Drum & Beat“. Aufgelockert wurden die Musikbeiträge von Darbietungen der Jonglier-AG, klassischen Balladen, Poetry-Slam-Texten und Improvisationen des Schneewittchenmotivs durch die AG „Darstellendes Spiel“.

Durch die Abendprogramme führte Wilken Seemann, dem es mit seiner angenehm unaufgeregten Moderation gelang, die unterschiedlichsten Beiträge zu verknüpfen.

Christina Hinzmann-Suckel, die als Lehrkraft federführend bei der Organisation mitwirkte, erklärt ihr Engagement: „Oft ahnen wir gar nicht, was in unseren Schülern für Talente schlum-



Rouven Sommerfeld und Franziska Cyrkel mit „Der Zauberlehrling“.

mern. Beim Kulturabend an der ASS können die Jugendlichen auch mal außerhalb des Unterrichts zeigen, was in ihnen steckt.“

DH



Der voll besetzte Giebelsaal in der Nienburger Albert-Schweitzer-Schule.



Donate Wagner (Gesang) und Marie Illies (Klavier) mit Sara Bareilles' „King of Anything“.



Mathis Dührsen beim Poetry-Slammen.

IN KÜRZE

Versammlung des SoVD Steimbke

Steimbke. Der SoVD-Ortsverband Steimbke lädt seine Mitglieder zur Hauptversammlung am Sonnabend, 6. April, ab 15 Uhr in das Gasthaus Beermann in Wendenborstel ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte und die Ehrung langjähriger Mitglieder. Im Anschluss an die Versammlung findet ein gemeinsames Essen statt. Anmeldungen werden erbeten bis zum 30. März bei den bekannten Stellen.

Demenz und Depression

Nienburg. Über die Bedeutung der Depression bei Demenzerkrankungen und die Auswirkungen für die Betroffenen und deren Angehörige spricht Dr. Ulrich Diekmann, Leiter der Gerontopsychiatrie des Landeskrankenhauses Wunstorf, am Donnerstag, 4. April, um 19 Uhr in Nienburg. Die Veranstaltung findet im AWO-Kreishaus Nienburg (Altes Zollamt), Von-Philipsborn-Straße 2a, statt. Die AWO bietet in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Landkreis Nienburg an jedem ersten Donnerstag im Monat Vorträge rund um das Thema Pflege an. Die kostenfreie Vortragsreihe ist offen für alle Interessierten. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Alzheimer Gesellschaft unter Telefon (0 50 21) 9 03 41 81.

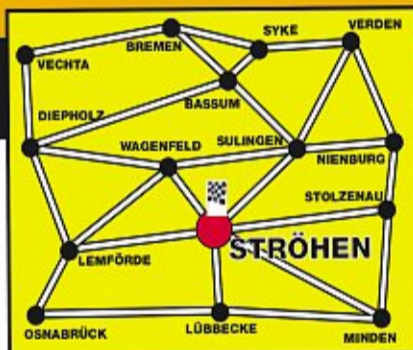
HENKE

Das Möbelhaus mit der größten Küchen- und Bäderschau im Norden!

49419 Wgf.-Ströhen

Gewerbegebiet Ströhen-West - Lagerweg 18
Tel. 0 57 74- 9 49 60 - Fax 0 57 74-12 82
www.henke-wohkomfort.de

Küchenträume auf zwei Stockwerken!



Küppersbusch

Miele

Häcker
kitchen.germanMade.

nobilis

SIEMENS

EFF

noite

AEG

HENKE
DIE MARKENKÜCHE

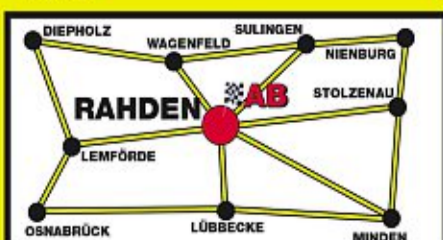
CONSTRUCTA

Ströhen: Verkaufsoffener Sonntag am 24. März - 13.00-18.00 Uhr

Die größte Küchenschau in Nord-Westfalen!

AB KÜCHEN- Fachmarkt

GMBH
Werner-v.-Siemens-Str. 5/7
Industriegebiet OST
32369 Rahden
Telefon (05771) 5011 + 5012
tägl. 9-19 Uhr, Sa. bis 16 Uhr



Kleine Wertstofftonne absolute Ausnahme

Ab 2. April sind 240-Liter-Tonnen im Einsatz / Mehrere Haushalte können sich eine „gelbe Tonne“ teilen

VON HOLGER LACHNIT

Landkreis. Eine Mitteilung des „Arbeitskreises für ein altengerechtes Nienburg“ hatte bei vielen Kreis-Nienburgern für Verwirrung gesorgt: Angeblich könne eine 120-Liter-Wertstofftonne beim Betrieb Abfallwirtschaft (BAWN) beantragt werden, falls einem die 240-Liter-Tonne zu groß erscheine.

„Das stimmt nicht“, betont Arne Henrik Meyer, Leiter der Abteilung „Wirtschaft und Verwaltung“ des BAWN: „Nur absolute Härtefälle können nach Einzelfallprüfung eine kleinere Tonne bekommen. Dies gilt beispielsweise für Menschen mit erheblichen Behinderungen, die alleine leben.“

In einem der Harke vorliegenden Schreiben vom 9. November hatte BAWN-Vorstand Frido Dieckmann den Arbeitskreis darauf hingewiesen, dass in der Wertstofftonne gesammelten Materialien sehr leicht seien und daher in der Regel problemlos verwendet werden könnten, aber: Trotz dieses geringen Gewichts könnten im Einzelfall auch diese Behälter für gesundheitlich beeinträchtigte Personen nicht handhabbar sein: „Der BAWN wird daher für Härtefälle im Ausnahmefall ein 120-Liter-Gefäß zur Verfügung stellen“, schrieb Dieckmann und lud den Arbeitskreis zu einem Besuch im Entsorgungszentrum ein.

Zahlreiche Harke-Leserinnen und -Leser haben sich nach der Mitteilung des „Arbeitskreises für ein altengerechtes Nienburg“ bei der Redaktion gemeldet und

wollten wissen, wie sie an eine kleinere Wertstofftonne kommen können. Ihre Einwände gegen die inzwischen verteilte 240-Liter-Tonne: Die „Gelbe Tonne“ sei gerade für kleine Haushalte zu groß, es fehle vielerorts der Platz, die inzwischen dritte BAWN-Tonne unterzubringen.

Anlass genug für die Heimatzeitung, bei der Spitze des BAWN nachzuhaken. „Nach der seit 1992 geltenden Verpackungsverordnung gibt es zehn Systembetreiber der Industrie, die Wertstoffe mit dem so genannten grünen Punkt über das duale System organisieren“, erläutert Frido Dieckmann.

Der BAWN hatte sich erfolgreich an einer Ausschreibung beteiligt, um im Auftrag der Industrie die Wertstoffe mit dem „grünen Punkt“ im Landkreis Nienburg einzusammeln, die bislang im gelben Sack abgeholt wurden. Ab 1. Januar 2015 tritt zudem eine gesetzliche Neuerung in Kraft: Dann müssen auch Verpackungen eingesammelt werden, die nicht mit dem „grünen Punkt“ des dualen Systems gekennzeichnet sind.

„Das hätte zur Folge gehabt, dass die Kreis-Nienburger einen gelben Sack und eine Wertstofftonne bekommen hätten“, berichtet Frido Dieckmann: „Aber es wäre doch absoluter Wahnsinn gewesen, zwei Wertstoff-Sammelsysteme parallel laufen zu lassen.“

Also habe der BAWN in Verhandlungen mit dem dualen

So sehen sie aus: die gelbe Tonne und der gelbe Container.



Verhandlungsspielraum begrenzt“, berichtet Dieckmann. Das duale System habe auf einer 240-Liter-Tonne bestanden.

Doch auch Dieckmann hält diese Größe für angemessen: „Wir haben über Wochen in Pilot Haushalten ermittelt, das 240 Liter die beste Tonnengröße ist.“ Hinzu komme, dass spätestens ab 1. Januar 2014 die „gelben Tonnen“ nur noch alle vier Wochen abgeholt werden. Zum Vergleich: Der bisherige gelbe Sack fasst etwa 80 Liter.

All denjenigen, denen die 240-Liter-Tonne zu groß ist, empfiehlt der BAWN, sich mit Nachbarn eine Tonne zu teilen:

„Das ist sowohl bei mehreren Parteien in einem Mehrfamilienhaus als auch für Eigenheimbesitzer möglich“, sagt Arne Henrik Meyer.

Frido Dieckmann weist zudem darauf hin, dass der BAWN die Einführung der „gelben Tonne“ bis 2014 als Pilotphase ansieht: „In dieser Zeit wollen wir möglichst viele Erfahrungen sammeln, auch was die optimale Größe des Behälters betrifft.“ Sollte die Praxis ergeben, dass eine andere Tonnengröße besser sei, könne dies im Rahmen der nächsten Ausschreibung der Wertstoffsammlung im Landkreis Nienburg berücksichtigt werden, die im Jahr 2014 erfolge: „Dann geht es um die Jahre 2015 bis 2017.“

Weniger fürs Feuer liefern

Heemsen. Traditionell findet das Heemser Osterfeuer am Ostersonntag statt. Und seit Jahren wird das Brennholz dafür einen Tag früher angeliefert. In diesem Jahr bittet die Freiwillige Feuerwehr Heemsen als Ausrichter darum, nicht ganz so viel Strauchschnitt vorbeizubringen wie sonst. Denn das Osterfeuer soll – ausnahmsweise – etwas kleiner ausfallen.

Hintergrund ist das 20-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Heemsen, das am 26. Mai groß gefeiert werden soll – und zwar auf dem Platz, auf dem auch das Osterfeuer abgebrannt wird. Damit die Gäste der Jubiläumsfeier nicht in den Ascheresten des Osterfeuers stehen müssen, soll das Brauchtumsfeuer eine Nummer kleiner ausfallen als gewohnt.

Die Freiwillige Feuerwehr bittet deshalb alle Heemserinnen und Heemser, ihren Baumschnitt zu den Osterfeuerplätzen der umliegenden Dörfer zu bringen. la

IN KÜRZE

Osterfeuer des TKW

Nienburg. Traditionell lädt der TKW Nienburg auch in diesem Jahr wieder zum Osterfeuer in gemütlicher Atmosphäre ein. Das Osterfeuer findet wie immer am Ostersonntag auf dem TKW-Parkplatz an der Hannoverschen Straße statt. Das Osterfeuer wird um 18 Uhr angezündet. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und Gegrilltem gesorgt. Für die Kinder hat sich der TKW Nienburg eine kleine Überraschung überlegt.



Osterfeuer in Erichshagen-Wölpe

Erichshagen-Wölpe. Am Samstag, 30. März, findet von 18 bis 1 Uhr das traditionelle Osterfeuer an den Sportanlagen „Zu den Hülsen“ in Erichshagen-Wölpe statt. Gegen 18.30 Uhr wird das Feuer durch die Jugendfeuerwehr unter den Klängen des Spielmannszuges entzündet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Grüngut (kein behandeltes Holz, Baumstüben, etc.) kann nur am Samstag, 30. März, in der Zeit von 8 bis 13 Uhr angeliefert werden.

IN KÜRZE

Osterfeuer in Rodewald

Rodewald. Das Osterfeuer in Rodewald am Feuerwehr-Gerätehaus auf dem Gelände vor dem Freibad wird am Ostersonntag gegen Einbruch der Dunkelheit von der Jugendfeuerwehr Rodewald mit ihren Fackeln entzündet. (18.30 Uhr Treffpunkt für alle Feuerwehrkameraden- und Kameradinnen). Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Am Ostersonntag wird Holz zusammengefahren: In der Zeit von 9 Uhr bis 13 Uhr wird Buschholz angenommen.

Hallenbad über Ostern geschlossen

Liebenau. Das Liebenauer Hallenbad ist wegen der Osterfeiertage vom 29. März bis einschließlich 1. April geschlossen.



CDU Stadtverband wählte neuen Vorstand

Die Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes hat kürzlich einen neuen Vorstand gewählt. Zum Vorsitzenden wurde Jörg

Wojahn gewählt. Seine Stellvertreter sind Dr. Karin Franze und Franz Fischer. Weiter gehören dem neuen Vorstand als Schriftführer

Viktor Jahn, als Schatzmeister Dietrich Volger und als Beisitzer Britta Waschke, Michael Henrich, Henning Meyer, Hans-Peter

Rübenack und Marcus Veil an. Georg Hennig, Jens Führenberg und Michael Siegel waren nicht wieder zur Wahl angetreten.



Ihre Zufriedenheit ist unser Maßstab

Carports individuell - vom Fachbetrieb

- Inklusive Vor-Ort-Montage
- Inklusive individueller Farbgebung
- Dachabdichtung gemäß DIN
- Als Sattel- oder Flachdach



Zimmererarbeiten - Dachabdichtung - optional mit Photovoltaikanlage

Alles aus einer Hand. Vom Fachmann. Zum Festpreis.

Hanebutt GmbH

Justus-von-liebig-Straße 16 • 31535 Neustadt • Tel.: 0 50 32 / 95 21 40 • info@hanebutt.de

www.magro-aktuell.de

seit 25 JAHREN ...IMMER AKTUELL

WIR FEIERN MIT! Mode und mehr...

Markt-Rabatt

Sparen Sie von Freitag bis Sonntag, 22. - 24.03.13

Sonntag von 13 - 18 Uhr geöffnet!

20% auf das gesamte SORTIMENT!*

*Ausgenommen Gutscheine, Bücher, Telefonkarten, Konsolen, Videogames, Tabakwaren, Toto/Lotto, Mode der Marken: Gerry Weber, Street One und Cecil sowie aktuelle Angebote.

M Uchte, Mühlenstr. 2
MAGRO Uchte, Mühlenstr. 12
SPORTHaus Uchte, Mühlenstr. 14

Zu viele Kastrationen – zu wenige Fallen

Der Amigo e.V. und das Tierheim Schessinghausen können die Anfragen nicht mehr bewältigen

Schessinghausen. Bereits in den ersten Monaten des Jahres haben der Amigo e.V. und das Tierheim Schessinghausen etwa 80 Katzen kastrieren lassen, weitere 40 sind beim Amigo e.V. bereits angemeldet. Um die vielen Anfragen bewältigen zu können, reichen die vereinseigenen acht Fallen schon lange nicht mehr aus, und es müssen ganzjährig vom Tierheim und den Tierärzten Einfanghilfen ausgeliehen werden.

Alufallen in Kleinserienfertigung

Die Alufallen, die der Amigo e.V. einsetzt, werden von Hand und in Kleinserien von nur 15 Stück gefertigt. Sie sind rostfrei, einfach in der Handhabung und durch eine flexible Seitenwand besonders geeignet, um das Einfangen und den Umgang mit den Tieren beim Tierarzt so stressfrei wie möglich zu halten. Drei Fallen sind vorbestellt, die mit 220 Euro zu Buche schlagen. Aber die Anschaffung einer Falle rechnet sich schon dadurch, wenn mit dieser nur eine einzige Katzenmutter eingefangen wird, die dann keine Katzenkinder mehr in die Welt setzt.

Da die Fallen nur über den Winter gebaut werden und eben nur in geringer Menge, ist schnelles Handeln erforderlich, wollen die beiden Vereine die bevorstehende Katzenflut einigermaßen bewältigen können. „Vor vier Jahren konnte ich noch selbst zu den Hilfesuchen-

den fahren und einfangen“, erklärt Christiane Krey vom Amigo e.V. „Aber das ist bei 150 bis 200 Kastrationen im Jahr im gesamten Landkreis und vereinzelt auch in angrenzenden Landkreisen nicht mehr möglich.“ Die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung ist dankenswerter Weise im Allgemeinen sehr groß und wächst zunehmend. „Dennoch mehren sich inzwischen leider auch bei beiden Vereinen die Fälle, in denen Fallen monatelang ausgeliehen sind und wiederholt angemahnt werden müssen“, so Yvonne Rohde, Leiterin des Tierheims Schessinghausen. „Nicht selten sind dann noch nicht einmal alle Tiere eingefangen und es kommt zu erneuten, ungewollten Trächtigkeiten. Auf den Kosten für die Kastration des Nachwuchses und deren Aufzucht und Vermittlung bleiben die Vereine dann nicht selten auch noch sitzen.“

Hilfsangebote werden abgelehnt

In anderen Fällen wenden sich Tierfreunde an den Amigo e.V. oder das Tierheim Schessinghausen mit der Bitte um Hilfe, lehnen diese dann aber ab, weil die angebotene Unterstützung nicht ihren Vorstellungen entspreche. „Wir sind neben der Hilfe beim Einfangen auch auf Kostenbeteiligungen angewiesen, da wir keinerlei öffentliche oder sonstige Zuschüsse erhalten“, ergänzt Christiane Krey. „Nicht selten begründen die Hilfesuchenden ihre mangelnde Zahlungsbereitschaft mit ihrer angeblich schlechten finanziellen Lage.“

Durch die enge Zusammenarbeit von Amigo und dem Tierheim würden leider auch zunehmend Fälle bekannt, bei denen die Hilfsbereitschaft der Tierbeschützer mit erfundenen und unwahren Geschichten ausgenutzt werde, um sich der (Haus-) Tiere schnell und bequem zu entledigen, wenn sie übrig, lästig oder zu teuer werden. „Aus diesem Grunde tauschen wir

uns täglich beziehungsweise im konkreten Fall über alle Anfragen aus“, unterstreicht Yvonne Rohde, „da wir manchmal das Gefühl haben, man will uns gegeneinander ausspielen. Uns ist es wichtig, den Tieren artgerecht und nachhaltig zu helfen, nicht unbedingt aber die bequemste Lösung für die Menschen zu finden.“

Anfütterung von Streuner Katzen

Es würden sich inzwischen auch die Fälle häufen, in denen hoch betagte, alleinstehende Menschen ohne soziales Umfeld Haustiere halten oder gerne mal bis zu 18 Streuner Katzen anfüttern, ohne daran zu denken, wie die Tiere im Krankheits- oder Todesfall versorgt werden. Gelegentlich wird der Amigo e.V. dann von den Angehörigen dieser „Katzenfütterer“ regelrecht erpresst, indem diese damit drohen, die Katzen nicht weiter zu füttern, zu verjagen, zu erschlagen oder zu vergiften, wenn der Verein die Katzen nicht „wegholt“. Amigo wurde sogar schon aufgefordert, die Katzen von einem Tierarzt einschläfern zu lassen, um sich der Tiere zu entledigen. Hier fehlt es an der Einsicht, dass, wer anfüttert, zum Tierhalter wird und die Angehörigen mit dem Erbe oder der Fürsorge für die Wohnung der Tierhalter auch die Verantwortung für diese Tiere mit übernehmen!

„Von uns wird dann gerne eine sofortige Lösung erwartet: die Katzen sollen entweder nun endlich ganz schnell kastriert werden oder umgehend dort weg, von uns vor Ort gefüttert oder in eine Pflegestelle vermittelt werden, und das Ganze möglichst in Form des „Rundum-sorglos-Paketes“. Zu tun haben möchten diese „Tierfreunde“ dann ab sofort auch nichts mehr mit den Katzen, berichtet Christiane Krey. „In solchen Fällen stoßen wir dann auch mit der Anzahl unserer Fallen und Mitarbeiter an unsere Grenzen.



Eine der Aluminium-Fallen beim Anfüttern im Einsatz.

Dennoch organisieren wir schnelle Hilfe, die dann aber entweder plötzlich doch nicht mehr nötig ist oder so nicht gewollt wird.“

In anderen Fällen werden Streuner Katzen angefütert, nicht selten über Jahre, bis die Zahl so groß ist, dass die Kastrations- und Futterkosten nicht mehr zu bewältigen sind und ohne darüber nachzudenken, welche Krankheiten sich unter den nicht kastrierten Katzen ausbreiten. „Große Sorge macht uns vor allem das Pavovirus (Katzenseuche), das jedes Jahr dadurch auch wieder in die Tierheime eingeschleppt wird und insbesondere trotz größter Hygienemaßnahmen zu einer hohen Sterblichkeit bei den Katzenbabys führt“, so Yvonne Rohde.

Besorgte Mitbürger machen auf diese Missstände aufmerksam, woraufhin das Tierheim Schessinghausen, Tierarztpraxen und deren Personal zusammen mit dem Amigo e.V. volle Unterstützung anbieten. Leider werden diese Hilfsangebote wiederholt abgelehnt, weil den einen das Einfangen mit einer Falle nicht behagt, der nächste den

Zugang zum Grundstück verwehrt oder vorgibt, die verwilderten, völlig scheuen Tiere selbst vermittelt und in einer einfachen Transportbox zum Tierarzt gebracht zu haben. Und so sind immer öfter Fallen auch deshalb nicht verfügbar, weil sie zum „Einsatzort“ unterwegs sind, ohne aber wirklich zum Einsatz zu kommen.

Nachbars Hauskatzen

Die Einfanghilfen werden auch wiederholt an denselben Orten gebraucht, nachdem die Bestände durchkastriert sind, weil erneut angefütert wird oder Katzen zulaufen. So sind die Fallen teilweise monatelang verlihen und fehlen an anderer Stelle. In einigen Fällen melden sich aufgeregte Mitbürger, dass sich „ganz plötzlich“ zahllose Katzen im Garten aufhalten und Amigo diese sofort einfangen und wegbringen möge. Wieder wird Zeit, Personal und Ausrüstung gebunden, um meistens festzustellen, dass es Nachbars Hauskatzen sind.

Das Tierheim Schessinghausen und der Amigo e.V. möchten gerne die zunehmende Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung bei der Bewältigung des Katzenelends unterstützen. Dafür brauchen wir dringend neue Fallen und Katzentassenfutter für die diversen Pflege- und Futterstellen wie auch Helfer, Pflegestellen und Resthöfe.

Wer die beiden Vereine unterstützen möchte, kann sich unter www.amigo-tierschutz.de oder unter www.tierschutzverein-nienburg.de informieren oder sich telefonisch beim Amigo e.V. melden unter (0 50 21) 39 66 bzw. mobil unter (01 75) 4 44 08 75 oder im Tierheim Schessinghausen unter der Nummer (0 50 27) 7 24.

Es freuen sich beide Vereine unter dem Stichwort „Fallen“ über Ihre Zuwendungen an das Konto 14 16 800 des Amigo e.V. bei der Volksbank Nienburg, BLZ 256 900 09. Eine Spendebescheinigung wird unter Angabe der vollständigen Adresse gerne ausgestellt.

Ein Flyer zum Thema „Katzenelend“ ist beim Amigo e.V. erhältlich und liegt an diversen Stellen aus. DH

Wertcoupon
+0,30 € pro Gramm Feingold

Zertifizierter
GOLDANKAUF
seit über 28 Jahren

Pro Gramm Feingold 31,20 €
Beispiel-Rechnung:
Sie besitzen z.B. 15 Gramm
585er Goldschmuck, dafür erhalten
Sie von uns
271,44 €

Wir suchen dringend
Zahngold

Bargeld für Ihr Gold/Zahngold!
Schmuck, Münzen
Wir kaufen alles aus
Gold + Silber

GoldXL.de
www.goldxl.de
GoldXL GmbH
Inh. M. Ahlden
Hannoversche Straße 67
31582 Nienburg
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
Telefon (05161) 985 80

Bücherflohmarkt im Tierheim

Schessinghausen. Ein Bücherflohmarkt im Tierheim Schessinghausen findet am 14. April von 11 bis 17 Uhr statt. Der Erlös kommt zu 100 Prozent den Tieren des Tierheims zugute. Auch bei diesem Bücherflohmarkt wird wieder ein großes Kontingent an Büchern und eine kleine Auswahl an DVDs und CDs angeboten. Außerdem gibt es diverse Leckereien für das leibliche Wohl. Gesucht werden noch gut erhaltene Taschenbücher.

Wer am Sonnabendmorgen und Sonntagabend bei den Vor- und Nachbereitungen mithelfen möchte, ist herzlich willkommen.

Kuchenspenden für Sonntag werden gerne entgegengenommen. Informationen erteilt das Tierheim Schessinghausen, Schessinghäuser Weg 121, 31582 Nienburg, unter Telefon (0 50 27) 7 24. Im Internet ist das Tierheim unter www.Tierschutzverein-Nienburg.de vertreten.



ZDF besuchte Asbestose-Selbsthilfe-Gruppe

Die Asbestose-Selbsthilfe-Gruppe Landesbergen hatte Besuch von Mitarbeitern des Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF). Der Redakteur Claus Schenk hatte Kontakt mit dem Vorstand der Asbestose-Selbsthilfe-Gruppe Landesbergen - Region Mittelweser - aufgenommen. Bei seinem Besuch in Landesbergen wurde im Vorfeld über eine Präsentation des Werkstoffs Asbest und die Selbsthilfegruppe gesprochen. Dieser Bericht wurde vor kurzem in Landesbergen erstellt, Mitglieder und der Vorstand haben Rede und Antwort gestanden. Zu Beginn des Treffens versammelten sich zahlreiche Hinterbliebene und

Gäste in der Kirche und feierten einen Gottesdienst. Darin wurde der Verstorbenen gedacht. Ein Kreuz mit einer Kerze für jedes Opfer bildete den Mittelpunkt. Anschließend trafen sich die Teilnehmer des Gottesdienstes zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus. Bei Kaffee und Kuchen wurden Erfahrungen ausgetauscht. In dem Beitrag, der am Sonntag, 7. April, um 13.25 in der Sendung „Planet.e“ gezeigt werden soll, werden Betroffene und Hinterbliebene zu Wort kommen. Hier wird auch über die Probleme der Anerkennung als Berufserkrankung berichtet. Heutzutage seien noch viele

asbesthaltige Baumaterialien vorhanden, zum Beispiel als „Welleternit“ auf Garagendächern. Auch als Isolierungsmaterial in Gebäuden ist Asbest verarbeitet worden. Eine Verarbeitung nach TRGS 519 (technische Regel für Gefahrstoffe) sei sehr wichtig. Diese TRGS enthält besondere Schutzmaßnahmen für den Umgang mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallentsorgung. Das Fernsichteam besuchte verschiedene Orte in Landesbergen und sprach mit den Bewohnern.

China Restaurant
Bambus Garten
Inh.: Dao
Am Sudfelde 2 · 31592 Stolzenau
Tel. (05761) 902688

Reservieren Sie rechtzeitig
für Ihr Osterfest!

Leckere Ostermenüs
oder Essen à la carte!

Öffnungszeiten: Täglich sowie alle Feiertage von 11.30 bis 15.00 Uhr
und 17.30 bis 22.00 Uhr. **Montag ist unser Ruhetag! Feiertage geöffnet!**
Jeden Dienstag bis Samstag von 11.30 bis 15.00 Uhr **Mittagsmenü ab 4,90 €**

www.bambusgarten-stolzenau.de

„Machen Sie sich Gedanken“

Fördergemeinschaft Hoya ist in der Krise – trotz positiver Zahlen

AUS DEM NORDKREIS



VON HORST ACHTERMANN

Hoya. „Mehr finden wohl leider nicht den Weg“, mit dieser enttäuschten Feststellung eröffnete Monika Droegmüller-Singelmann am Montag im „Lindenhof“ die Jahreshauptversammlung der Fördergemeinschaft Hoya. Ursprünglich als eine Gemeinschaft der Einzelhändler zur Förderung des Einkaufszentrums Hoya gedacht, zerbröselte die Zugehörigkeit von Einzelhändlern immer mehr. Am Montag waren unter den knapp 20 Teilnehmern nur noch zwei Einzelhändler, überhaupt war der Besuch mehr als spärlich. 90 Mitglieder hat die Fördergemeinschaft.

Positiv bewertete Monika Droegmüller-Singelmann in ihrem Rückblick den Umwelttag mit guter Beteiligung, und auch die themenbezogenen Wochen-

märkte seien ein Erfolg gewesen. Der Ideenstammtisch wird sich am 7. Mai um 19 Uhr mit dem Thema „Sommernachts-shopping“ befassen.

Wirtschaftsförderer York Schmelter erwartet zukunftsweisende Aussagen vom Einzelhandelskonzept, das am 4. April um 19 Uhr im „Lindenhof“ der Öffentlichkeit vorgestellt wird: „Der Standort Hoya muss gestärkt werden“.

Gerd Guder stellt den Bericht der Arbeitsgruppe „Weserfrühling“ vor. Am Samstag, 27. April, ist Flohmarkt und am Sonntag, 28. April, Frühlingschoppen mit Autoschau und verkaufsoffener Sonntag ab 13 Uhr.

Guder forderte die Erstellung einer Flohmarktordnung, die auch für den Herbstmarkt gelten soll. Einen neuen Gedanken dazu brachte Beate Möller-Dumschat in die Versammlung: „Den Flohmarkt auf den Sonntag verlegen, dann wären Menschen schon in Hoya, wenn die Läden aufmachen“.

„Die Parkplatzparty ist und bleibt eine defizitäre Veranstaltung, im vergangenen Jahr brachte uns das ein Minus von rund 1200 Euro“, berichtet Marion Koppermann für die Herbstmarkt-Arbeitsgruppe. Ihr Vorschlag: Alle Besucher sollten drei Euro Eintritt bezahlen. Dirk Jeßke stellte die Frage, ob sich die Fördergemeinschaft das



Nadine Langenkamp, Marion Koppermann, Monika Droegmüller-Singelmann und Dirk Jeßke (von links) von der Fördergemeinschaft Hoya suchen dringend weitere Vorstandsmitglieder. Achtermann

überhaupt noch leisten könne.

Die „Zwergenweihnacht“, darüber war man sich einig, war hingegen ein voller Erfolg. Die Herrnhuter Sterne an verschiedenen Stellen zeigten „Zugehörigkeit“. Das Natur-Mandala am Zwergenbrunnen mit 120 Kerzen soll bleiben und weiter ausgebaut werden. Über das „Zwergenrätsel“, gestaltet von Edda Bormann, erhielt die Fördergemeinschaft keine Rückmeldung vom Handel aus Hoya.

Nadine Langenkamp verzeich-

net zum Jahresende 2012 einen Überschuss von 3320 Euro. „Die Kassenlage hat sich stabilisiert“. In der Vorausplanung für 2013 hat Dirk Jeßke Einnahmen in Höhe von 39000 Euro hochgerechnet und an Ausgaben 35000 Euro bilanziert, ein Überschuss von 4000 Euro sei also möglich. „Keine Unklarheiten“ verzeichnete Sven Bäuerle als Kassenprüfer. Für Ralf Grünhagen wurde Andreas Martin als Kassenprüfer gewählt.

Stadtdirektor Detlef Meyer

sieht auch aus Sicht der Samtgemeinde von Hoya aus ein positives Feedback in die Region. Er dankte allen Verantwortlichen in der Fördergemeinschaft im Namen der Stadt Hoya.

Es fehlt der Fördergemeinschaft nach wie vor ein Schriftführer und ab 1. Juli auch ein Kassenwart. Dirk Jeßke fordert die Gemeinschaft auf: „Machen Sie sich Gedanken – oder wir diskutieren über eine Auflösung des Vereins.“

IN KÜRZE

Kirchenstammtisch für Männer

Hassel. Der Hasseler Kirchenstammtisch meldet sich zurück. Nachdem die Stammtischtage seit November 2012 ausfallen mussten, geht es am Dienstag, 26. März, um 10 Uhr morgens wieder los und zwar mit dem Thema „Demenz – Was ist das?“. Dieser Frage geht Marlies Wienert, Vorstandsmitglied der Alzheimergesellschaft Landkreis Nienburg, nach. Der Vortrag informiert über die Vielfältigkeit demenzieller Veränderungen und stellt mögliche Hilfsangebote vor. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, über spezielle Fragen ins Gespräch zu kommen. Anmeldungen nimmt Gerhard Hellpap unter der Telefonnummer (0 42 54) 86 09, entgegen. Der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro.

Fastenwoche in Bücken

Bücken. Vom 8. bis 14. April veranstaltet die VHS Bücken in der dortigen Grundschule eine Fastenwoche. Die ärztl. gepr. Fastenbegleiterin Johanne Sailer stimmt die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an dem verbindlichen Einführungsabend am Mittwoch, 3. April, 19 Uhr, über die Entlastungstage und die Fastenzeit ein. Während des Fastens begleitet die Dozentin die Fastenden mit unterstützenden Gesprächen, Entspannungs- und Bewegungsübungen sowie Informationen zur vitalstoffreichen Vollwerternährung. Es sei eine wunderbare Erfahrung, eine begrenzte Zeit ohne feste Nahrung auszukommen und sich dabei von Tag zu Tag wohler zu fühlen, betont Sailer. Der Erfolg des Fastens hänge letztendlich von einer anhaltend vernünftigen Lebensweise ab.

Eine schriftliche Anmeldung ist bei der VHS-Arbeitsstellenleitung per Fax unter (0 50 22) 94 39 82 oder per E-Mail unter vhs-buecken@gmx.de erforderlich.

Duddenhausen: Was wird aus Trafoturm?

Duddenhausen. Eine Bürgerversammlung zum Erhalt des Trafoturms in Duddenhausen findet statt am Dienstag, 26. März, um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. DH

IN KÜRZE

Segeln auf dem IJsselmeer

Eystrup. Das Jugendzentrum Chilly in Eystrup bietet im Rahmen der Ferienspaßaktion wieder einen Segeltörn vor der holländischen Küste vom 28. Juni bis 2. August an. Das Schiff ist die Jeppe van Schier. Teilnehmen können Jugendliche ab 12 Jahren, die Teilnehmerzahl ist auf 24 begrenzt. Der Gesamtpreis (einschließlich Fahrt, Unterkunft und Verpflegung) beträgt 240 Euro. Weitere Informationen, auch zu Finanzierungshilfen, gibt es bei Petra Isermann unter Telefon (0 42 54) 20 40.

Bücker Straße: Arbeiten verschoben

Hoya. Nach Mitteilung der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Nienburg verschiebt sich die für diese Woche angekündigte Wiederaufnahme der Bauarbeiten im Zuge der „Bücker Straße“ in Hoya aufgrund der winterlichen Witterung.

Soweit das Wetter es zulässt, wird ab Dienstag, 2. April, der vierte Abschnitt der Landesstraße zwischen „Lange Straße“ und „Bollmannallee“ unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung erneuert. Um die „Bücker Straße“ zu entlasten, wird wieder eine Umleitung über die „Von-Kronenfeldt-Straße“ eingerichtet. Die Bauarbeiten in diesem Abschnitt werden voraussichtlich drei Wochen andauern. Witterungsbedingte Verzögerungen sind möglich.

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Genug Krippenplätze in Hoya

Zusätzlich bieten 13 Tagespflegepersonen insgesamt 44 Plätze an

VON HORST ACHTERMANN

Hoya/Eystrup. Ab dem 1. August hat jedes Kind ab dem ersten und bis zum dritten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Tageseinrichtung oder auf Förderung in der Kindertagespflege. Die Samtgemeinde Grafschaft Hoya ist gut gerüstet. „Wir bieten jeder Familie ein optimales und vielfältiges Betreuungsangebot“, bemerkt Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer zu der Betreuungssituation im Kindergartenjahr 2013/14.

Britta Grohs ist Leiterin des Fachdienstes Bildung, Familie, Kultur und Tourismus im Rathaus Eystrup. Zu ihren Aufgaben gehört auch der Ausbau der Kinderbetreuungsangebote. „70 Krippenplätze stehen in vier Einrichtungen ab 1. August ebenso vielen Anmeldungen gegenüber, zusätzlich gibt es zwölf Betreuungsplätze für Kinder ab dem zweiten Lebensjahr in Regelgruppen, damit ist die Anzahl der Plätze samtgemeindeweit ausreichend“, stellt Britta Grohs fest. Zusätzlich gibt es in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya 13 Personen, die eine Tagespflegeerlaubnis des Landkreises haben. „Diese Personen bieten 44 Plätze in der Tagespflege an“, teilt Anita Hartmann aus der Landkreisverwaltung, auf Nachfrage mit.

Ab dem 1. April tritt die neue Entgeltordnung für Geldleistungen für Kindertagespflegepersonen im Landkreis Nienburg in Kraft. Die Höhe der Geldleistung richtet sich nach der Qualifikation der Tagespflegeperson. Für die Grundqualifizierung plus Ausbildung zum Erzieher oder zur Erzieherin wird der Stundensatz von 4,40 Euro, der sich aus 1,80 Euro für Sachkosten und 2,60 für Förderungsleistung zusammensetzt, je betreu-



Für das tägliche Mittagessen zahlen die Eltern in Eystrup monatlich 36 Euro. Achtermann (2)

tem Kind bezahlt. Ohne abgeschlossene Grundqualifizierung sind es 3,20 Euro, mit abgeschlossener Grundqualifizierung 4,00 Euro und 4,20 Euro sind mit zusätzlicher Ausbildung oder drei Jahren Berufserfahrung.

Im Regelbereich (ab dem dritten Lebensjahr bis zur Einschulung) sind in der Samtgemeinde 406 Betreuungsplätze in sieben Einrichtungen vorhanden. Neben den kommunalen Kindergärten in Bücken, Eystrup und Hoyerhagen sorgen die Kirchengemeinden Hoya und Hassel, die Lebenshilfe Syke und die Elternvereine „Gänseblümchen“ und „Wundertüte“ für ein vielfältiges Angebot.

In den Sommerferien soll erstmalig eine dreiwöchige Ferienbetreuung für die Schulfänger und Schulkinder aus dem Grundschulbereich angeboten werden. „Das geschieht auf Wunsch von Eltern, die eine Betreuungsmöglichkeit suchen, da sie nicht die Möglichkeit haben, sechs Wochen Sommerferien



Britta Grohs ist überzeugt, dass der Rechtsanspruch auf Krippenplätze in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya abgedeckt wird.

durch Urlaub abzudecken“, sagt Britta Grohs, die mit Eystrup, Bücken, Hoya und „Gänseblümchen“ vier Einrichtungen ins Gespräch bringt, so dass immer zwei Kindergärten eine Ferienhälfte abdecken. Einzelheiten zu den Betreuungszeiten und den Kosten würden rechtzeitig bekanntgegeben.

Im Kindergarten Eystrup freut sich Leiterin Tanja Fi-

scher über die gut organisierten Möglichkeiten für die Kinder in der Samtgemeinde. In Eystrup werden Kinder ab drei Monaten bis drei Jahre in der Krippe von pädagogischen Fachkräften von acht bis 14 Uhr betreut. Seit 2010 sind Simone Kahle, Michaela Reich und Alexandra Schmidt-Heine für die Krippenbetreuung verantwortlich.

Land & Hausschlachtereie Runge

Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr, Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 12 Uhr
Hauptstr. 21 • 27324 Eystrup • Tel. 04254/8410

Angebote vom 25. 3. – 30. 3. 2013

Schinkenrollbraten 1 kg € **5,99**
Minutensteak 1 kg € **6,99**
Wiener Würstchen 100 g € **–,69**
Thüringer Mett 100 g € **–,59**

Top-Preis Mittwoch, 27. 3. 2013
Kesselfrisches Knipp kg nur € **3,50**
(nur solange der Vorrat reicht)



IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorfstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 15
- Notruf und Beratung für Frauen und Mädchen, Nienburg, (0 50 21) 6 11 63
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg, (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (0 50 21) 6 07 69 81 oder (0152) 9 47 40 12
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

HEUTE IM KINO

Filmopalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

Rubinrot 17.30 Uhr

Die fantastische Welt von Oz 15, 20 Uhr

Die Croods 15, 17.30, 20.15 Uhr

Ostwind 15, 17.30 Uhr

Hänsel & Gretel 20.15 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

Die fantastische Welt von Oz 15.45 Uhr

Die Croods 14, 15.30, 20.20 Uhr

Rubinrot 18 Uhr

Hänsel und Gretel 20.15 Uhr

Les Miserablés 17.30 Uhr

BEILAGEN

Unserer Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Aldi
- Dänisches Bettenlager
- DRK Wellie
- DRK Bühnen
- DRK Hoya
- Dodenhof
- Edeka
- Eystruper Pizzeria
- Familia
- Getränkehaus Hotze
- Hammer
- Heineking Frischemobile
- Hotze
- Intersport
- Land und Leute
- Lidl
- M-Line
- nah und gut
- Netto
- NEV Laskiwitz
- Obi
- Rewe
- Rossmann
- Röthemeier
- Schuhmann (R & U)
- Tejo
- Tweles Zwergenland
- Vögele
- WEZ
- Zoo 21

Heute Midissage

„Ars loci“: Rathaus und St. Martin zur Mittagszeit geöffnet

Nienburg. Am heutigen Sonntag, 24. März, öffnet von 11 bis 13 Uhr die Kunstaussstellung „ars loci 2013“ ihre Pforten. In der St. Martinskirche begrüßt Pastorin Henrike Müller gegen 11.30 Uhr die Ausstellungsbesucher zu einem Rundgang. Musikalisch umrahmt wird die Midissage vom Hamelner Organisten Albrecht Sebastian Witte. Kuratorin Nicole Giese sowie der Holzbildhauer Reinhard Osiander werden ebenfalls anwesend sein. Für die Ausstellungsbesucher werden im Kirchencafé sowie im Rathaus Erfrischungen bereit gehalten. Neben den Holzskulpturen des Bremer Holzbildhauers Reinhard Osiander, der gleichzeitig in der Kirche wie auch im Rathaus ausstellt, werden Werke von fünf weiteren Künstlerinnen und Künstlern aus dem norddeutschen Raum im Rathaus präsentiert.

Malerei von Josef Korf, Laila Seidel und Sabine Wewer, Fotografie von Susanne Hoffmann,



Am heutigen Sonntag ist die Kunstaussstellung „ars loci 2013“ von 11 bis 13 Uhr in der Kirche St. Martin sowie im Nienburger Rathaus geöffnet.

Materialcollagen sowie eine raumgreifende Installation von Lokalmatador Frank Niemöller. Ergänzt wird „ars loci 2013“ durch künstlerische Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Fachoberschule Gestaltung der Nienburger Wirtschaftsschulen Dr. Rahn. Die Kunstaussstellung „ars loci“ findet mit Unterstützung der Neuhoff-Fricke-Stiftung alle zwei Jahre statt und ist eine Kulturveranstaltung der

Stadt Nienburg. „ars loci 2013“ kann noch bis zum 21. April zu den Rathaus-Bürozeiten sowie in St. Martin täglich von 10 bis 12 Uhr sowie werktags zusätzlich von 15 bis 17 Uhr oder nach besonderer Vereinbarung besucht werden. Informationen gibt es unter Telefon (0 50 21) 91 63 10 (Kirchenbüro) oder unter Telefon (0 50 21) 8 73 93 (Rathaus) sowie im Internet unter theater.nienburg.de.

VEREINE INFORMIEREN ... VEREINE INFORMIEREN

Der **Kneipp-Verein und der MTV Nienburg** fahren vom 28. Juni bis 5. Juli nach Baltrum. Anmeldungen nimmt Angelika Frei bis zum 30. April unter 0172-1033806 entgegen. Neben den Mitgliedern sind auch Gäste vielmals willkommen.

Am Samstag, 27. April, um 9 Uhr geht es anlässlich einer Tagesfahrt des **DRK Lemke-Oyle** von Lemke über Rotenburg nach Jork. Gegen 11.30 Uhr findet eine gemeinsame Mittagspause im Hotel-Restaurant „Altes Land“ statt. Ab 13 Uhr geht es mit einer Reiseleitung

weiter zu einer Rundfahrt durch das größte zusammenhängende Obstanbaugebiet Nordeuropas. Danach ist ein Rundgang durch Jork im Herzen des Alten Landes geplant. Im Anschluss wird ein Obstbauer durch seinen Obsthof und die Plantagen führen. Ein Kaffeedeck aus frischem Kaffee und selbst gebackenen Kuchen rundet den Tag ab, bevor es auf die Heimreise geht. Die Rückkehr ist gegen 19.30 in Lemke. Der Ortsverein würde sich über eine rege Teilnahme, auch von Nichtmitgliedern, freuen. Verbindliche Anmel-

dungen bis 5. April nimmt Ursula Wesely unter Telefon (0 50 21) 92 33 30 entgegen.

Der **SoVD-Ortsverband Steimbke** lädt seine Mitglieder zur Hauptversammlung am Sonnabend, 6. April, ab 15 Uhr in das Gasthaus Beermann in Wendenborstel ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte und die Ehrung langjähriger Mitglieder. Im Anschluss an die Versammlung findet ein gemeinsames Essen statt. Anmeldungen werden erbeten bis zum 30. März bei den bekannten Stellen.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- **Feuerwehr und Rettungsdienst** Telefon 112
- **Rettungsleitstelle/Kranken-transport:** Telefon 192 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
- **Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte:** Telefon 116 117
- **Bereitschaftsdienst-Sprechstunden** im
- **Krankenhaus Nienburg:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 17 bis 21 Uhr
- **Krankenhaus Stolzenau:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
- **Krankenhaus Sulingen:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
- **Krankenhaus Verden:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr
- **Hoya, Eystrup, Dörverden, Westen:** Bereitschaftsdienst für Notfälle unter (0 42 31) 89 94 90
- **Augenarzt**
- **Dr. Loesch und Partner,** Rotenburg (0 42 61) 67 08 00
- Telefonische Anmeldung erforderlich.
- **Zahnärzte Sonntag von 11 bis 12 Uhr, Nienburg:** Dr. Karin Reck, Bücken, Heidestraße 15, (0 42 51) 72 72
- **Südkreis:** Anna-Agatha Goldstein, Loccum, Münchehäger Straße 13, (0 57 66) 3 01
- **Apotheken**
- **Nienburg:** Mühlen-Apotheke, Führer Mühlweg 70, (0 50 21) 9 75 80
- **Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau:** Bären-Apotheke, Steyerberg, Am Bahnhof 1, (0 57 64) 17 17
- **Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen:** Rats-Apotheke, Uchte, Mühlenstraße 19, (0 57 63) 9 60 90
- **Rehburg-Loccum:** Kloster-Apotheke, Loccum, Leeser Straße 23, (0 57 66) 9 30 40

HALLENBÄDER IN DER REGION

- **Borstel:** Montag 17 bis 20 Uhr; Dienstag 16 bis 20 Uhr; Warmbadetage Donnerstag 16 bis 21 Uhr, und Freitag 16 bis 20 Uhr; Sonnabend 15.30 bis 18 Uhr, Sonntag 9 bis 11.30 Uhr
- **Essern:** Mittwoch und Donnerstag (Warmbadetage) 16 bis 18 Uhr
- **Liebenau:** Dienstag 15 bis 17 Uhr (1,30 m); 17 bis 19 Uhr (3 m); Mittwoch 15 bis 17 Uhr (1,30 m), 17 bis 19 Uhr (3 m); Freitag (Warmbadetage) 15.30 bis 17 Uhr (1,30 m), 17 bis 20 Uhr (3 m); Sonnabend (Warmbadetage) 7.30 bis 9.30 (3 m), 9.30 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Baden (1,30 m), 10.30 bis 12 und 13 bis 14.30 Uhr (1,30 m), 14.30 bis 17 Uhr (3 m); Sonntag 8 bis 10 Uhr (3 m), 10 bis 13 Uhr (1,30 m)
- **Rahden:** Montag bis Freitag 6 bis 8 Uhr; Dienstag bis Freitag 15 bis 21 Uhr, Sonnabend 8 bis 18, Sonntag 8 bis 12 Uhr; Mittwoch Warmbadetage
- **Rehburg:** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 13 bis 21 Uhr; Freitag 7 bis 22 Uhr, Sonnabend 7 bis 18 Uhr, Sonntag 8 bis 17 Uhr
- **Steimbke:** Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.30 bis 20 Uhr, Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr; Sonnabend 14 bis 19 Uhr, Sonntag 8.30 bis 13 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 21 Uhr; Dienstag, Donnerstag Damen, Mittwoch Herren, Freitag gemischt
- **Warmen:** Montag, Donnerstag, Freitag 15 bis 20 Uhr, Dienstag, Mittwoch (Warmbadetage) 15 bis 19 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 20 Uhr, Montag, Freitag Herren, Dienstag, Donnerstag Frauen, Mittwoch gemischt

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

Heimwerker-utensil	kleingeistig	Wettkampftrophäe	▼	Stadt bei Avignon	▼	nordafrikanisches Gewicht	furchtsam, resigniert	Kose-name e. span. Königin	▼	Zweig Tintenfisch-art	▼	deutsche Vorsilbe
▼	▼	▼					4					
Bedrängnis	▼			Vorbereitung für die Auf-führung		deutsche Spiel-karte						franzö-sisch: Straße
▼		7	Vesper-bild	▼						schwei-zerisch: bis jetzt	Fidschi-Insel	▼
dt. Kom-ponist † bayr.: ver-damm!						kartha-gische Göttin		Urein-wohner Japans	▼			
▼			Glieder-füßer		Raum-inhalt eines Schiffs	▼			6			
privater TV-Sender (Abk.)		Auspuff-ausstoß	▼	1				Weis-sager		An-fänger		Filmab-schnitt
Blume mit Dornen	▼					der Teufel		Winkel-funktion	▼			▼
Schrift-steller		ein Metall			Signal-gerät	▼			5			gleich-sam
10												▼
▼				Rüge		boshaft	▼					
munter	hoher dt. Adels-titel		natürl. Zeich-nung im Holz	▼						Wende-ruf beim Segeln		
Haltung (franz.)	▼			8		Figur in 'Die Fleder-maus'		Kampf unter Völkern	▼			
▼	3		Zu-gewinn			Rhein-last-kahn	▼					
pani-scher Ansturm		Korsett	▼									
Weber-kamm	▼					Lehrer Samuels	▼					
ein Un-wetter		Etui, Futteral	9				2					
▼						Hirn-strom-kurven-messer	▼					

Auflösung des letzten Rätsels

A	B	G	E	S	C	H	L	O	S	S	E	N
A	L	M	H	A	L	T	A	N				
U	N	I	M	A	T	T	E	L	A			
A	E	G	I	R	E	A	V	U	S			
O	L	D	L	F	I	T	N	E	S			
I	H	A	R	A	N	W	E					
T	E	E	N	S	L	A	E	R	M			
A	L	L	A	U	E	R	N	E				
L	E	U	G	N	E	N	H	K	A	I		
E	T	N	A	M	B	R	U	E	S	K		
K	E	P	A	K	E	T	L	A	O			
Z	A	R	I	N	H							
L	A	S	R	S	O	U						
E	T	A	N	K	E	N						
U	R	A	T	E	R	Z						
N	G	E	R	E	D	E						
W	E	H	E	N	T	E	N					

HANDBREMSE

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eystrup, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke und Uchte

Auflage: über 56 000

HERAUSGEBERIN:
Renate Rumpeltn geb. Hoffmann-Günter

VERLEGER:
Christian Rumpeltn

REDAKTION:
Edda Hagebölling
Martina Thielking-Rumpeltn (verantw.)

VERKAUFSLEITUNG:
Kirsten Böning

VERTRIEB:
Eigenvertrieb

SATZ:
Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:
Oppermann Druck, Rodenberg

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Oktober 2012

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2,
31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de
Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)



AUS DEM SÜDKREIS



IN KÜRZE

„Unser Darm – (k)ein Tabuthema“

Uchte. Die Themenreihe des „CuraTreff“ wird am Mittwoch, 27. März, von 19 bis 20.30 Uhr mit dem Thema „Unser Darm – (k)ein Tabuthema“ fortgesetzt. Veranstaltungsort ist das „CuraZentrum“ Uchte, Am Brahmberg 5. Heilpraktiker Heinfried Kortsch erläutert, wie man Zeichen seines Darms deuten kann und mit beispielsweise einer Veränderung seines Essverhaltens und seiner persönlichen Einstellung eine positive Veränderung hervorrufen kann. Der Eintritt ist frei. Das neue Jahresprogramm liegt wieder an öffentlichen Stellen aus. Telefonische Auskünfte erteilt Vera Bundgaard unter Telefon (0 57 63) 181-0.

Kugeln aus Weidengeflecht

Uchte. Die VHS Uchte bietet einen weiteren Kursus „Kugeln aus Weidengeflecht“ an. Große und kleine Weidenkugeln, für drinnen und draußen, beleuchtet mit Lichterketten ergeben wunderschöne Dekorationsobjekte. Der Kursus findet am 3. April, um 18.30 Uhr in der Oberschule Uchte unter der Leitung von Meike Naughton statt. Eine Anmeldung ist erforderlich, Kurzsenschlossene können sich noch für einige freie Plätze bei Arbeitsstellenleiterin Margret Brandt unter Telefon (0 57 63) 94 15 66 anmelden.

Englisch lernen im Mehrgenerationenhaus

Nienburg. Ein VHS-Englisch-Workshop mit Peter Jilani findet immer freitags, vom 26. April bis 21. Juni, 17 bis 18 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Stolzenau statt. Der Kursus findet an neun Nachmittagen statt, die Kursgebühr beträgt 26,40 Euro. Anmeldungen nimmt Ute Müller vom Haus der Generationen Stolzenau, Oldemeyerstraße 9, unter Telefon (0 57 61) 90 26 96 entgegen.

Fitness mit heißen Rhythmen

Steyerberg. Nach heißen Rhythmen aus Musik von Salsa, Calypso oder Meringue Fitnessstanz und Spaß erleben - ohne großen Aufwand ist dieser VHS-Kursus ab Montag, 8. April, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr bei der Dozentin Gladys Conzalez für alle geeignet, die Stress und überflüssige Pfunde einfach wegtanzen wollen. Mit Spaß und Musik wird der Körper gestrafft und gleichzeitig die Kondition verbessert. Alle Tanzbegeisterten sind willkommen (kein Paartanz). Bequeme Schuhe und etwas zum Trinken sind mitzubringen. Anmeldungen werden erbeten bei der VHS Außenstelle Steyerberg, Telefonnummer (0 57 64) 93151 oder E-Mail: vhs-steyerberg@gmx.de.

Eine Wegstrecke voller Wunder

Mehr als 1000 Gäste bei der Eröffnung des Jubiläumsjahres „850 Jahre Kloster Loccum“

Loccum. „Dass wir heute hier sind, ist eine Wegstrecke voller Wunder.“ Mit diesen Worten begrüßte Abt Horst Hirschler am Donnerstag die mehr als 1000 Gäste, die zum Gottesdienst anlässlich der Eröffnung des Jubiläumsjahres „850 Jahre Kloster Loccum“ in die Klosterkirche gekommen waren. Das Kloster habe so vielen geschichtlichen Ereignissen trotzen können, auch weil es „Wort gehalten“ habe, sagte Abt Hirschler, der so den Bogen zum Motto des Jubiläums schlug.

Vor 850 Jahren hat die Geschichte des Klosters in Loccum ihren Anfang genommen. Mit zwölf Zisterziensermönchen und ihrem Abt. Deshalb war es Abt Hirschler eine besondere Freude zum Auftakt der sieben Monate dauernden Festlichkeiten mit Gottesdienst und sich anschließendem Festakt auch den Generalabt der Zisterzienser, Mauro-Giuseppe Lepori, aus Rom zu begrüßen. „Sie repräsentieren unsere Herkunft“ rief der Abt ihm zu.

Der geistliche Vizepräsident des Landeskirchenamtes, Arend de Vries, hatte zuvor einige Ehrengäste wie den stellvertretenden Ministerpräsidenten Stefan Wenzel, Prinz Ernst August von Hannover (jr.), Alexander Prinz zu Schaumburg-Lippe, 15 Äbtissinnen aus niedersächsischen Klöstern und Stiften und auch Würdenträger christlicher und anderer Religionen begrüßt.

„1000 Jahre, Gott, sind vor Dir wie ein Tag.“ Der Landesbischof der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Ralf Meister, ging in seiner Predigt auf das Thema Zeit ein. Eine Legende berichtet über einen Mönch, der nach einem langen Spaziergang, bei dem er über die Zeit aus Gottes Sicht nachgedacht hatte, zu seinem Kloster zurückkehrt. Nichts ist dort mehr so, wie er es nur Stunden



Abt Horst Hirschler mit Krummstab und Mitra und der Generalabt der Zisterzienser Mauro-Giuseppe Lepori zogen mit dem Konvent feierlich in die Kirche ein, um das 850-jährige Jubiläum gemeinsam einzuläuten.

vorher verlassen hatte. 1000 Jahre waren jedoch seit seinem Weggang vergangen. „Wir reden über die Zeit“, so der Landesbischof, „über 850 Jahre Klostergründung in Loccum“. In einer solchen mittelalterlichen Frömmigkeit liege auch die Wahrheit der Legende von dem verlorenen Mönch. „Der Augenblick des Tages war eingebunden in eine weite mythische Perspektive, die nichts mit Kurzfristigkeit zu tun hatte. Menschen lebten in der Verheißung einer Ewigkeit.“

„Wort halten“ könne nicht hoch genug bewertet werden, so der Landesbischof. „Denn die Verfallszeiten von Worten sind kurz und werden immer kürzer. Wir leben in einer treulosen Gesellschaft.“ Das Jubiläum ermuntere, „unsere beschränkten Sichtweisen zu erweitern und einen anderen Horizont im Glauben, wie im Denken zuzulassen.“

Landtagspräsident Bernd Busemann erinnerte an das Jahr 1955. „Das Kloster Loccum ist ein herausragendes Symbol“, bekräftigte er mit Blick auf die Un-

terzeichnung des Loccumer Vertrages, „in dem sich Land und Kirche eindeutig zum öffentlichen Auftrag der Kirche in einem säkularen Staat bekennen“. Er bezeichnete die Freiheit der Kirchen als eine der wichtigsten Grundlagen einer freiheitlichen Gesellschaftsordnung in Deutschland. „Seit dem Loccumer Vertrag stehen sich Staat und Kirche auf Augenhöhe gegenüber“, bekräftigte Busemann die Wirkung dieses ersten Staatskirchenvertrages.

Generalabt Lepori machte deutlich, dass der Zisterzienserorden eine lebendige Gemeinschaft sei, die keine andere Aufgabe habe, als das gemeinschaftliche Leben zu fördern. Die Zugehörigkeit zu einer solchen „Familie“ bestimme die Identität und das Schicksal, dem „Sinn unserer Existenz“.

„Wir alle wollen das Fest zu einem unvergesslichen Ereignis machen“, sagte Loccum Ortsbürgermeisterin Dörte Zieseniß. Alle in Rehburg-Loccum hätten das Ziel, gute Gastgeber

zu sein. Deshalb appellierte sie an die Besucher, das „offene Tor des Klosters“ auch in die andere Richtung zu durchschreiten. Besonders dankte sie Abt Horst Hirschler für sein Engagement „und das er so lange tapfer durchgehalten hat“. Der Abt ließ es sich nicht nehmen, in einem Schlusswort die 850-jährige Geschichte des Klosters zu skizzieren. „In diesen Wänden liegt im Grunde alles drin: die früheren gregorianischen Gesänge, die Orgelspiele, der Brand 1947 bei dem die Orgel abbrannte, die unzähligen Konfirmationen, all die stummen Schreie des Herzens, die Höhen und Tiefen des Lebens.“

Nach dem Empfang in Refektorium und Kreuzgang und einer Stärkung ging es mit einer Abschluss-Hora in der Kirche weiter. Das Festjahr ist eröffnet. Bis Ende Oktober sind mehrere Hundert Veranstaltungen geplant. Die Initiatoren rechnen mit 150 000 Besuchern – mindestens! hm

„Dance Club“ beim „Wip In“-Mädchentreff

Eine neue Mädchen-Tanzgruppe mit dem Namen „Dance Club“ findet seit Ende Januar jeden Dienstagnachmittag von 16.30 bis 17 Uhr im Jugendhaus Wip In in Stolzenau statt. Melanie Rohr aus Husum begleitete während ihres Praktikums die neue Gruppe und gab den Mädchen Tipps und Hilfestellung für das gute Gelingen. Den ersten Auftritt absolvierten neun Mädchen bereits während der Karnevalsparty mit großem Erfolg. Die nächste

Vorführung ihres Könnens wird beim Sommerfest des Vereins am 22. Juni stattfinden. Die Mädchen sind zwischen 9 bis 14 Jahre alt und suchen sich ihre Stücke und Choreografien selbst aus. Zwei der Mädchen, Zilan und Esra Yavuz, haben viel Tanzerfahrung und werden die Gruppe in Begleitung von Ann Fischer selbstständig weiterführen. Mädchen, die interessiert sind, kommen einfach dienstags vorbei und machen mit.



Chancen der Elektromobilität

Raimund Nowak hält morgen einen Vortrag im Lebensgarten Steyerberg

Steyerberg. Mit einem Vortrag zum Thema „Stromwäerts! Welchen Beitrag leistet Elektromobilität zur Energie- und Verkehrswende?“ wird Raimund Nowak, Geschäftsführer Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg, zu Gast im Lebensgarten Steyerberg sein.

Der Vortrag findet am morgigen Montag, 25. März, um 19.30 Uhr im Studio des Lebensgartens in Steyerberg statt. Raimund Nowak möchte mit seinem Vortrag eine möglichst breite Öffentlichkeit ansprechen. Bei dieser Gelegenheit wird er auch den Mitsubishi iMiEV, den der Lebensgarten dann neun Wochen lang testen durfte, abholen. Die „Metro-

polregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg“ ist Träger eines großräumigen Demonstrations- und Pilotvorhabens unter dem Titel „Schaufenster Elektromobilität“.

In diesem Rahmen werden rund 40 innovative Vorhaben an der Schnittstelle von Energie, Verkehrssystemen und Elektrofahrzeugen realisiert. Die zentralniedersächsische Region will als erste Metropolregion in Deutschland bis zum Jahr 2050 den gesamten Energiebedarf aus erneuerbaren Energiequellen decken.

Raimund Nowak engagiert sich seit Jahren in verschiedenen Funktionen für eine nachhaltige Energie- und Verkehrs-

politik. In seinem Vortrag setzt sich Nowak mit den Chancen der Elektromobilität für Wirtschaft und Umwelt auseinander und plädiert für die regionale Strategien beim Umbau des Verkehrssektors.

Obwohl der Landkreis offiziell nicht im Schaufenster integriert ist, fungiert er doch als Vorreiter für Niedersachsen. Dies ist auch auf die jahrzehntelange Pionierarbeit des Lebensgartens Steyerberg und das Engagement von Klimamanager Frank Segin und der von ihm ins Leben gerufenen AG Elektromobilität des Landkreises Nienburg zurückzuführen. In dieser Arbeitsgruppe arbeiten Firmen, Institutionen und Geldinstitute an der Realisierung von

E-Mobilität seit 2012 zusammen. Dieses Jahr wird dann auch die im September 2012 gegründete Klimaschutzagentur Nienburg/Weser ihre Arbeit aufnehmen.

IN KÜRZE

Yoga am Vormittag in Stolzenau

Stolzenau. Ein VHS-Kursus „Yoga am Vormittag“ unter der Leitung von Nicole Röhrkasten-Dera, startet am Freitag, 5. April, um 9.15 Uhr. Die Gebühr für den acht Vormittage, jeweils zwei Unterrichtsstunden umfassenden Kursus beträgt 35,20 Euro. Anmeldungen nimmt Ute Müller vom Haus der Generationen Stolzenau, Oldemeyerstraße 9, unter Telefon (0 57 61) 90 26 96 entgegen.

15 Ausdrucksformen des Taiji-Qigong

Stolzenau. Qigong Yangsheng könnte man mit „Heilgymnastik“ übersetzen, es bedeutet jedoch weit mehr. Voraussetzung für ein „Heil-Sein“ sei innere Ruhe, die durch das harmonische Zusammenspiel des ganzen Körpers erwächst, heißt es in einer Pressemitteilung des Mehrgenerationenhauses Stolzenau. Den Teilnehmenden dieses VHS-Kurses werden die 15 Ausdrucksformen des Taiji Qigong, eine der bewährten Qigong-Formen, gezeigt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, bequeme Bekleidung ist zu empfehlen. Die Dozentin ist Monika Preuß aus Steyerberg, Beginn ist am Donnerstag, 4. April, von 18.30 bis 20 Uhr. Der Kurs geht über zehn Abende. Die Gebühr beträgt 44 Euro. Anmeldungen nimmt Ute Müller vom Haus der Generationen Stolzenau, Oldemeyerstraße 9, unter Telefon (0 57 61) 90 26 96 entgegen.

Klopfakupressur für Kinder

Loccum. In einem Abendvortrag, der am Mittwoch, 10. April, um 19 Uhr in der OBS Loccum (früher Waldschule) stattfindet, bietet die Heilpraktikerin Elke Koslowski einen Miniworkshop zum Kennenlernen der Klopfakupressur für Kinder an. Ziel ist das Aufzeigen einer bewährten Methode, den eigenen Kindern zu helfen, von ihren Ängsten „so unbelastet wie nur irgend möglich“ aufzuwachsen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Gebühr von fünf Euro kann an der Abendkasse entrichtet werden. Auskünfte sind unter www.vhs-nienburg.de oder telefonisch über die Außenstellenleitung (0 57 66) 6 60 erhältlich.

Zumba-Kursus in Steyerberg

Steyerberg. Die VHS-Arbeitsstelle Steyerberg bietet ab Dienstag, 9. April, zwei zusätzliche Kurse „Zumba“ mit Bianca-Maria Mann an neun Abenden an. Beginn ist um 19.05 Uhr und 20.10 Uhr in der Sporthalle. Anmeldungen werden unter Telefon (0 57 64) 9 31 51 oder per E-Mail unter vhs-steyerberg@gmx.de entgegengenommen.

Angebot
4 Stück
nur
9,95

Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger Größe
für Ausweise, Reisepass,
Kinderausweis, Bewerbungsfotos

Neu: auch für Ihre Krankenkassenskarte

Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!

Drogerie & Parfümerie

Hellwig

31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000

Immobilien

Parkett
inkl. Verlegung ab **39,95 €/qm**
Laminat inkl. Verlegung ab **17,95 €/qm**
Parkettschleifen inkl. Lack ab **19,95 €/qm**
Holzprojekte Nienburg - Tel. (05021) 9249866
www.holzprojekte.com

Hatesur & Vetter GmbH
Immobilien • Hausverwaltung • Hausmeisterdienste



Provisionsfrei!!! 4 Zimmer
Eigentumswohnung in Nienburg!

Wfl. ca. 82 m², Kabelanschluss, Badzimmer mit Badewanne, Gäste-WC, Balkon, 2 Kellerräume, Kfz-Stellplatz, FREI !!

Kaufpreis: 36.000,-€

Kostenlose Vermietung/Verkauf Ihrer Immobilie.
www.hatesur-vetter24.de
Nienburg ☎ 05021/92 21 0

Trapezblech für Dach u. Wand
viele Farben, Länge nach Maß, 1. & 2. Wahl ab **4,99 €/m²** + MwSt.
Seyer-Carstens - Metallbau
Walsrode - Tel. (05161) 3265 - Fax 74234



Nienburg, Wohnhaus mit kleiner Wellnessoase, Totalsanierung 2007 und 2011.

EG: 200 m² Wohn- u. Nutzfl., 2 Bäder, EBK, Pool, Sauna, Sonnenterr., Do.-Grg., Carport, tolle Teichanlage u.v.m. Solarthermie auch für Poolbeheizung.

Dachgeschosswhg. für anspruchsvolles Wohnen, ca. 80 m², 3 Zi., Abstr., EBK, Dachterr., hochw. Bad, Areal 1250 m² in guter Lage. Preis: VB.

Weitere Infos unter:
Telefon (05764) 9412122
oder (0171) 871 1589

Trapezbleche
Stahlrohre
Kersten GmbH - Drakenburg
Telefon (05024) 8875375

Eigentumswohnungen

4 Zimmer, ca. 93 m², Keller, Carport, Im Dachgeschoss, Mitte Dörverden, Privat VB 75.000,-€
☎ (0 17 22) 95 40 55

Ein- und Zweifamilienhäuser

Verkaufe Imbisscontainer, 9x9m, auch Einzelcontainer zu verk. (3x9m). ☎ (01 77) 1 44 12 39

Wohnhaus zw. Nbg. u. Stolzenau, 150 m² Wfl., 850 m² Grundst., 2 Grg. u. Nebengeb., ca. 70 000€, ☎ (01 75) 7 60 78 31

Stolzenau, RH, Bj. 77, 95 m², 4 Zi, Grdt. 230 m², Vollk., Balk. Öl-Hzg., VB 79 000 € ☎ (0 51 01) 91 51 09

EFH Nienburg/Weser, ohne Provision! 5½ ZKB, WC, Garage, 2 Terr., teilunterkellert, Gaszentralhgz. Bj. 1962, Wfl. 120 m², Grdst. 400 m², Dachb. ausbaufähig, sof. bezugsfähig, 2 km City, 99 T € VB, ☎ (01 72) 4 37 78 80 michael.heyman@navisco.com

OT Erichshagen: Älteres Wohnhaus mit abgeschl. OG-Wohn., Pr. VB, ☎ (0 50 32) 1618 oder ☎ (0 15 11) 2 84 31 49

Anemolter: Freistehendes EFH, 5 ZKD, 2 Bäder, Grd. 2600 qm, NG, Wfl 150 qm, Heizung neu 2011, gepflegter Zustand. Pr. 80.000 € ☎ (0 57 61) 9 01 00 76

Immobilien-Gesuche

Ackerland zu pachten gesucht, ca. 50 ha, ☎ (01 75) 2 75 31 00

Ferienhäuser

Fe.-Wohnung Mallorca zu verm. mischu47@web.de

Born/Darss: Reihendhaus, 4 Pers., EBK, Wohn-/Esszimmer, 2 Schlafz., Bad, Sauna, WC, Terr., Ferien-im-Born@web.de

Vermietungen

GBN
WOHNUNGSUNTERNEHMEN
Ziegelkampstraße 7c
31582 Nienburg

Havelstraße 8
3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 1. Obergeschoss
70,77 qm, Kaltmiete 298,00 €
Kopernikusstraße 6
3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Erdgeschoss
72,27 qm, Kaltmiete 296,00 €
Zzgl. Betriebs- und Heizkosten.
Kautions 3 Nettomieten

Hier geht es zu unseren weiteren Angeboten:

Telefon (05021) 9704-0
www.gbn-nienburg.de

Stolzenau-Anemolter

Kleine Wohnung im Dachgeschoss, insgesamt 55 qm in drei Zimmern, Küche und Bad, zu vermieten.
☎ (01 77) 5 80 40 29

Rehburg-Zentrum:

im schönen Fachwerkhau, DG, 2 Zi., EBK, Bad, ca. 91 m², KM 370 € + NK + MK, ab sofort frei; Heidotstr. 9/11: 3 ZKB, ca. 80 m², neue EBK, Bad/Du. gr. Blk., OG, KM 410,- € + NK + MK, ab 01.05.13 frei ☎ (0 50 37) 22 41

Möblierte Zimmer in WG an Berufstätige, Studenten o. Soldaten einschl. PKW - + Fahrrad - Einstellplatz. ☎ (0 50 21) 51 55

Uchte - Hoysinghausen: 94 m², EBK, gr. Balkon mit Markise, Garage, ab sofort ☎ (0 57 63) 94 26 06 oder (0 57 63) 12 52

NI, Celler Str., 3 Zi., renoviert mit Laminat, KM 300,- €; NI, Rosenweg, 3 Zi., neu renoviert m. dunklem Laminat, KM 444,- € + Garage, zzgl. NK und 3 KM Kautions **PÖPPE IMMOBILIEN GMBH**
Telefon (0 50 24) 88 79 41
www.poppe-immobilien.de
Ihre Hausverwaltung
Vermietung - Verkauf

Nachmieter für schönes WG-Zi. ab sofort gesucht, in zentraler Lage in Nbg., 185,-€ + NK + 1 MM MK, ☎ (01 70) 9 87 24 34

1-Zimmer-Wohnung

Möblierte Kleinstwohnung, an Berufstätige, Studenten oder Soldaten, einschl. PKW-Einstellpl. ☎ (0 50 21) 51 55

Nienburg-Innenstadt: App., ca. 55 m² neu renov., KM 330,- € + NK + MS, ab 01.05.13, ☎ (01 78) 3 34 37 34 ☎ (0 50 21) 91 56 78

2-Zimmer-Wohnung

Haßbergen: 2 u. 3 ZKB, 50 u. 75 m², OG, ohne Garten, keine Tierhaltung, MK erforderlich, sofort frei ☎ (0 50 24) 2 16

Liebenau

2 ZKB, 1. OG, 57,9 m² - KM 208,- € frei zum 1.6.2013
Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

2 Zi.-Whg. in Münchh., Ortsmitte, Kü. u. Bad, ca. 70 m², 290,-€ KM + 2 MM Kautions + NK, frei ☎ (01 52) 29 79 78 88

3-Zimmer-Wohnung

Stolzenau OT: 3½ ZKB, ca. 90m², 1. OG, Abstellrm., ren., EBK, auf san. Resthof, Tiere mögl. ☎ (0 57 65) 94 27 60

Nienburg, 3-Zim. Wohnung, 72 m², renoviert, 2. Stock, frei, KM 359,- € + NK 140,- + MK, ☎ (0 57 61) 90 05 85

Uchte, Mindener Straße

3 ZKB (1. OG), 88 m² - KM 374,- € komplett renoviert sofort frei

3 ZKB (OG), 83 m² - KM 350,- € komplett renoviert sofort frei
Tel. (05023) 98070 o. 0171-3128410

Winzlar: 3 ZKB, EBK, sep. WC, ca. 86 m², Garten, Garage, ☎ (01 72) 8 00 72 27

Rehburg/Zentrum, 3 ZKB, ca. 80 m², KM 380,-€ + NK + MK, zum 30.06.13 fei, ☎ (0 50 37) 22 41

Uchte: Nachmieter für 3 Zim.-Whg. gesucht, 65 m², KM 285,- € + NK + MS, ☎ (0172) 1720270

Pennigsehl, 3 Zi, Kü, Bad, Abst, ca. 96 m², Garten, Garage, 430 € + NK ☎ (01 77) 1 90 62 36

NI, Nähe Bhf., Melanconstr. 9, 3 Zi.-Whg., 80 m² auf 2 Etagen, Blk. u. EBK, 450,-€ KM + NK + 3 MMK, ☎ (0 57 65) 6 09

Marklohe: 3 Zi., Kü., Bad, OG, ca. 77 m², Loggia, Kellerrm., Carport, 370 €, ab 01.04. zu vermieten ☎ (0 50 21) 91 53 53

Stolzenau: 3 ZKB, Blk., ca. 110 m², Grg, MS, ☎ (0 57 61) 75 23 ab 19 h

3 Zi. Whg. in Münchh. Ortsmitte, Kü. Bad, ca. 104 m², sofort frei, 440,-€ + NK + Kautions ☎ (01 52) 29 79 78 88

Bad Rehburg: 3 Zim.-Wohnung, 84 m², KM 400,- € , Bad m. Dusche u. Wanne, EBK, gr. Garten, sofort frei, ☎ (01 72) 5 10 50 00

Uchte: 3 ZKB, EG, Garage, ca. 81 m², Kautions; 3 ZKB, OG, ca. 93 m², Garage, Kautions, ab sofort, ☎ (01 75) 1 21 15 92 ab 10 Uhr

Drakenburg: 3 ZKB, 65 m², 1. OG, zum 01.04. frei, 300,- € KM + NK, ☎ (0 50 24) 14 16

4-Zimmer-Wohnung

Sehr schöne DG-Wohnung Ortsr. Leese, Bj. 1996, 4 ZKDB, ca.100 qm, EBK, Gas-ETag-Heizg, Ofenanschl, Loggia, Garage, Gartenh., KM 450 € + NK 100€ + Gas + Strom, ab 01.06.2013 frei, ☎ (01 73) 5 83 35 23

Nienburg Erichshagen, Wiesengrund 33: kinderfreundl. Whg., 4 ZKB, EBK, 100 m², sehr gute Ausstattung, zum 01.07.13 frei, nahe KiGa, Schule u. Sporteinr. ☎ (0 50 72) 77 03 65 od. ☎ (01 75) 6 46 03 63

Münchhagen: 4 ZKB, 113 m², zum 01.04. frei, Garage und Garten mögl., KM 340€ + NK ☎ (01 52) 26 00 31 43

Mieten mit Pferdehaltung möglich! Südk. Nienburg, attraktive Whg. mitten in der Natur, 140m², 4. Zi., 2 Bäder, 2 AR, EBK, mit umlaufender Dachterrasse. Pferdehaltung mit Wiesen können mit genutzt werden. 4,00 € KM pro m², Energiepass, TOP Zustand. ☎ (01 71) 8 71 15 89

Steyerberg: 4 ZKB, 93 m², Keller, Loggia, 350,-€ KM ab sofort ☎ (0 57 64) 7 74

Ni, 4 ZKB, Balkon, renov., keine Tierhaltung, KM 410,-€ + NK + 2 MMK ☎ (0 50 21) 6 07 12 77

Nbg.-Stadtmitte
Bahnhofsnähe, 1. OG, 78 m², 4 ZKB, 395,-€ KM + Hgz. + NK, zu sofort, ☎ (01 71) 1 47 23 53

Bad Rehburg: 3-4 Zim.-Wohnung, 100 m², KM 480,- € , Bad m. Dusche u. Wanne, G-WC, EBK, gr. Garten, sofort frei, ☎ (01 72) 5 10 50 00

Pennigsehl: DG, 4 ZKB, 90 m², Einstellpl. u. Garten, ab sofort, 300,-€ KM + NK ☎ (0 50 28) 2 56

Gewerbliche Vermietungen

Nienburg/City: Gaststätte /Laden + Lager zu verpachten, 160 m², ☎ (0 50 21) 1 88 18

Rehburg/Zentrum, Ladenfläche, ca. 110 m², geeignet als Büroräume, Praxen für vielfältige Berufe, günstig zu verm., ☎ (0 50 37) 22 41

Häuser

Mainische: EG, 104 m², 4 ZKB m. Wa. u. Du., Abstellraum, großer Nebenraum, Garten mit Terrasse, Garage, 400€ + NK + MS, 150 m² Halle, 150€ + MS, auch einzeln zu vermieten ☎ (0 50 28) 2 16 od. (01 74) 98 72 91 7

Schnuckeliges Altstadtthaus Ein Schmuckstück in der Innenstadt von Nienburg, 88 m², 6 Zimmer, gehobene Ausstattung, in 2012 total saniert bzw. renoviert, Gaszentralheizung, Fenster neu, kompl. Wärmedämmung, kompl. neues Bad mit begehrter Dusche, neue Einbauküche, schicke Bodenbeläge, kleiner Innenhof, ideal für 2 bis 3 Personen für 700,- € KM zu vermieten. ☎ (0 50 26) 94 99 60 klauskalhoff@t-online.de

Im schönen Brokeloh, 1 DHH m. 140 m² Wfl., EBK, neu renov., Do.-Carp., Loggia, gr. Terrasse, z. 01.05. o. später, KM 570,- € ☎ (01 70) 96 81 995

Landesbergen EFH in idyll. Lage 86 m², 3 ZKB, Kaminofenanschl., EBK, D/BW-Bad, G-WC, HWR, Terr. u. Garten, Grg., neue Heizung ☎ (0 50 25) 61 28

Garagen

Liebenau, Stettiner Straße, Garage, frei zum 1. 4. 2013, mtl. 30,-€
Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

Mietgesuche

Pärchen sucht

2 - 3 Zi.-Wohnung in Liebenau oder Pennigsehl. ☎ (01 74) 1 75 24 53

Dringend! Frührentner mit 2 Hunden sucht EG-Whg., Resthof oder kl. Haus zu mieten ☎ (01 74) 9 31 79 28

3-Zimmer-Wohnung

Wir (3 Ungarn) suchen dringend in Nienburg eine 3 Zi.- Whg. mit EBK bis 650,- € WM, bitte melden unter ☎ (0 51 62) 98 61 58

Häuser

Junge Familie sucht EFH oder Grdst. in Holtorf o. Erichsh. zum Kauf! ☎ (0 50 21) 8 95 42 45

Haus gesucht vom Architekten in Steyberg oder Uchte
Fax (0 57 65) 94 23 03

Steyerberg (+5km): Suche Haus bis 50.000 €, bitte alles anbieten ☎ (0 57 64) 94 11 44

Automarkt

Trabant 601

Tabant 601, EZ 1988, Motor dreht, mit Papieren, muss technisch überholt werden, optisch ok. Preis VB. ☎ (01 60) 90 70 09 60 matzebrandbrand@web.de

8000 EU-Neufahrzeuge

www.Autoservice-Eberstein.de

Autovermietung Winkelmann
PKW · LKW · Anhänger
Ni + Luccum (05021) 9 1796 11

Audi

Achtung! Suche Audi, viele km u. Zust. egal, ☎ (01 72) 6 82 54 63

Kia

KIA PICANTO, 48 KW; TÜV 11/14, 84600 km, scheckh.gepfl., Preis VS, ☎ (01 74) 824 80 43

Lancia

R&S Ihr Autohaus

Autorisierter Servicepartner
CC rent a car
28857 Syke-Heiligenfelde
Telefon: (04240) 93 110

Mercedes

Mercedes

Achtung! Suche Mercedes, viele km + Zust. egal ☎ (0172)6825463

Opel

Astra GT, Bj. 93, 55 kW, 1,6 l
TÜV 05/14, So.-/Winterreifen VB 888,- €. ☎ (0 57 61) 41 75

Opel Zafira Bj.11/2001,125 PS Benzin, Airbag, Klima, So/Wi auf Alu, 132 Tkm, TÜV/AU 12/2014, VB 3 500,- € ☎ (01 79) 5 99 13 81 ☎ (0 50 37) 96 90 30

Corsa, Bj. 93, 150 Tkm ☎ (0 50 24) 5 43

Seat

Seat Ibiza IQ, EZ 11/98, gelb, 44 kW, 148 000 km, 1. Hd., sehr guter Zustand.VB. Tel. 0170/4747013



Seat Ibiza IQ, EZ 11/98, gelb, 44 kW, 148 000 km, 1. Hd., sehr guter Zustand.VB. Tel. 0170/4747013

Automarkt

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2013
ausgewählt vom Autofahrer
Zufriedenheitsbefragung 2012 bei Kardon Feiner Werkstätten
Durchgeführt von MTR ATZ-Marketing, 58133 Hedden - www.werkstatt-des-vertrauens.de

SCHLICHER

FAHRZEUGTEILE + ZUBEHÖR GmbH
KFZ-MEISTERBETRIEB

Südring 4
31582 Nienburg
Tel. 0 50 21 / 9 61 50

Nienburger Str. 175
27232 Sulingen
Tel. 0 42 71 / 13 27

VW

Golf III 1.8, grün-met., Bj. 97 mit Klima, TÜV 02/14, VB 750,-€ ☎ (01 73) 4 91 85 77

Automarkt-Ankäufe

Golf II mit TÜV ☎ (0 50 26) 2 25

Kaufe Klein- und Mittelklasse-Pkw ab Bj. 2002. ☎ (05027) 537

Suche Mährescher

3-4m AB und Heuwender 4-6 Sterne und Kipper 8 T ☎ (01 60) 7 71 39 30

Kaufe Landmaschinen Volldrehpflug, 3, 4 Schar, Güllefässer, Kipper, usw. ☎ (01 70) 8 87 09 94

Feldspritze Hardi, 800 l, 12 m, TÜV 2014, 300,-€ VB; 2 Metallrundsilos à 20 to, zus. 100,-€ + Abbau. ☎ (0 42 53) 15 36

Autoanhänger

Suche Wohnmobil. ☎ (05705)7417

Wohnwagen LMC-Luxus-530K, 1. Hd., EZ 04.05.01, ASK, Fahrradträger, Einzelbetten, gepfl., 6.600 €, ☎ (01 77) 68 53 96 0

2 TICKETS FÜR 99 €*

VERLÄNGERT: NUR NOCH BIS 25.03. BUCHBAR!

ROCKY
TALZAN
War Horse
HINTERHORIZONT
BLUE MAN GROUP
TART 888
SISTER APT
MÄNNER WELT
NUR BIS HERBST 2013

Stage
GARANTIERTE DIE BESTEN MUSICALS & SHOWS

„Damit Überraschungen gelingen ...“

Tickets, Eintrittskarten, Gutscheine für Events in ganz Deutschland gibt es bei uns. **Perfekter Service** ganz in Ihrer Nähe.

Medien Service Center

DIE HARKE - Medien-Service-Center · Lange Str. 74 · NIENBURG · Tel. 0 50 21-9 140 34

Stellenangebote

Deutsches Rotes Kreuz +

Für unsere Einrichtung, das „Haus am Rosenwinkel“ in Stolzenau, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine examinierte

Pflegefachkraft

(Altenpfleger/-in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/-in)

- Voll- oder Teilzeit
- Auf Wunsch besteht die Möglichkeit der Mitarbeit im Wachkomabereich (Phase F)
- Überdurchschnittliche Vergütung

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

DRK pflegen & wohnen gGmbH „Haus am Rosenwinkel“
Frau Birgit Siemering, Dorfstraße 1, 31592 Stolzenau
Telefon (05761) 90100-101
oder per Mail an: pdl-az-rosenwinkel@drk-nienburg.de

Wir brauchen Verstärkung!

Unser freundliches Team sucht:

- eine(n) Zahnmedizinischen Fachangestellte(n) mit Prophylaxekenntnissen
- eine(n) Auszubildende(n) zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellte(n)

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die unten genannte Adresse.

Buchenring 5
31634 Steimbke
Tel. 05026 - 900855
mail@hkk-zahnarztin.de



DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Zeitungszusteller/in gesucht!

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und suchen einen Nebenverdienst?

Ansprechpartner
Frau Blume
Telefon (0 50 21) 966 611

**Nienburg
Haßbergen**
(Krankheitsvertretung)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Wir suchen langfristig in Vollzeit einen
Anlagenmechaniker (m/w)**

(Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik) für die Montage, Reparatur und Wartung von Kaminöfen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Das Feuerhaus, z. H. Herrn Häselhoff,
Hagenburger Straße 66, 31515 Wunstorf



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n
Staplerfahrer/in
für unsere Produktion in Liebenau.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:
CPE Entsorgung GmbH, z. Hd. Frau Harting,
Am Recyclingpark 1-10 · 31618 Liebenau · Tel. (0 50 23) 98 03-16

Rest- und Sonderposten-Märkte

REPO Deutschland ARBEIT FÜR VIELE

Ihre Chance:

Für unseren REPO-Markt
in **31582 Nienburg**
An der Stadtgrenze 19-21
suchen wir zu sofort einen

Verkäufer

für die
Teppichbodenabteilung
mit Erfahrung, in Vollzeit

Bitte melden Sie sich am Montag, den
25.03.2013, ab 9.00 Uhr bei Frau Capitaio
unter Tel.: 0 51 72 / 96 12 11 und
vereinbaren Sie einen Termin zum
Vorstellungsgespräch.

REPO-Markt Rest- u. Sonderposten GmbH, Gerhard-Lukas-Str. 37-45, 31241 Ilsede

**DIE HARKE
am Sonntag**



**Zeitungszusteller/in
gesucht!**

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und suchen einen Nebenverdienst?

Ansprechpartner
Frau Blume
Telefon (0 50 21) 966 611

**Estorf
Haßbergen**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Henkel
Sanitär und Heizungstechnik GmbH

Wir suchen
zum nächstmöglichen Termin
Anlagenmechaniker
Sanitär/Heizung/Klima (m/w)
in Vollzeit.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche oder vorab telefonische Bewerbung.

Bahnhofstraße 10
27254 Siedenburg
Telefon 042 / 94 100

dama.go
IT-Zertifizierung & Weiterbildung
www.damago.de Tel. 0511-2600493

Tagesmutter

Suchen für unseren 1-jährigen Sohn ab Juli eine Tagesmutter für 2-3 x wöchentlich. ☎ (0 57 66) 9 41 95 90 ab 17 Uhr

Mitarbeiter im Service (m/w)
sowie eine/n
Koch/Köchin

jeweils mit Berufserfahrung.
Schriftliche Bewerbung persönlich abzugeben bei:



Am Rohrbach 9
31619 Bienen OT Glissen

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
RALF GROPP



Ergotherapeut/in
zur Krankheitsvertretung
ab sofort gesucht.

Bitte senden Sie Ihre
Kurzbewerbung
z. Hd. Herrn Gropp,
an info@therapie-ergo.de
Praxis für Ergotherapie
Ralf Gropp
31582 Nienburg

Liebenau: Su. zuverläss. Reinigungskraft, ☎ (0 50 23) 56 76 98

Physiotherapeut/-in
in Teil-/Vollzeit
für sofort oder später
gesucht.

Praxis Büsching
Am Markt 4 · 31595 Steyerberg
Tel. (0 57 64) 94 25 50

**Gartenbaubetrieb sucht
Mitarbeiter**
in Teil- oder Vollzeit
Telefon (0 57 65) 3 91 99 44

Per sofort bieten wir bewerber ab 18 J. einen neuen Arbeitsbereich in DAUERSTELLUNG! Guter Verdienst! Unterkunft und Verpflegung wird gestellt. ☎ (01 75) 9 81 48 81

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT
Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

HELFEN SIE MIT!

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. · Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin · www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft · BLZ 370 205 00



Für unsere Montageabteilung suchen wir
Mitarbeiter/innen
auf 450-€-Basis.
SDS Montage GmbH
Hüttenstr. 1 · 31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 894 13-20

Wir suchen zum 02.04.2013 eine/n zuverlässige/n Raumpfleger/-innen für die Reinigung von Verwaltungs- und Sozialräumen in Nienburg/ Schäferhof zur Festanstellung! AZ: Mo.- Fr. ab 17 Uhr ca. 2,00 Std täglich. Bewerbungen unter ☎ (05032) 1097 o. per E-mail an: personal@saxonia-neustadt.de
Saxonia GmbH - Neustadt

Zuverlässige Putzhilfe für Privathaushalt in Marklohe für 8 Std. je Woche gesucht. Angeb. an DH unt. ☎ D 1314327

Abiturient sucht Gelegenheitsarbeit, biete an: Computer-Nachhilfe für Senioren und/oder Einkaufshilfe, sowie alle Arbeiten um Haus u. Garten ☎ (01 72) 9 24 89 11

Delvac Sanitär GmbH
Für unsere Montageabteilung suchen wir MitarbeiterInnen auf 400 € Basis. Arbeitszeiten: Mo.-Fr. 7:30-10:30 Uhr oder Mo.-Do. 10:45-14:30 Uhr oder Mo.-Do. 15:00-18:00 Uhr. Delvac Sanitär GmbH, Am Rehmengraben 10, 31582 Nienburg ☎ (0 50 21) 88 86 15 (8:30-12:00 Uhr) info@delvac.de

Stellengesuche

GmbH Probleme? Bilanzbuchhalter, Erfahrung mit Insolvenzverfahren etc. sucht neuen Wirkungskreis. jan.graupner@t-online.de

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen
 über ÄRZTE OHNE GRENZEN
 zu Spendenmöglichkeiten
 für einen Projekteinsatz

Name: _____
Anschrift: _____
E-Mail: _____

Kontakte

Partytreff Dolce Vita
Sa. 23.3.2013: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY mit dem scharfen Pornostar MIA DE BERG und 20 heißen Girls
Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna
Info: 0179 / 655 0961 · www.club-dolcevita.de
Wagenfeld, Hirschberger Weg 4

Echter Telefonsex! 069-80920693
19J. Türkin! 0611-97869022

Neu in Uchte! LORETT aus Polen Franz.- und AV-Spezialistin! Heiße SPIELE ZU ZWEIT! ☎ 05763-943151 lollie.de

Jasmin, super Service, Nina, 80 C Lichtenmoor 29, (0 50 24) 88 78 74

Bildhübsch, Top-Flg., 25 J., 051 31-467 68 07

Nur 142! Min. ad. of. Fessnetz, Mobil max. 0,42€/Min. **Bi-Boys und Gay-Boys** 01805 - 680 670

LUISA
Tel. (04251) 671665, Hingste 35 a

DEUTSCH · BLOND · VOLLBUSIG
richtig küssen · franz. pur
NEU in NIENBURG! · 0176-94417702

Neu! Fella, 34 J. u. Claudia, 30 J., blond, 80 DD, 2 heiße Peperoni
Telefon 01 76-71 92 83 86

HÖR-PORNO 49 ct. 113666
Altes Bums-Luder! 09005-78 79 80

Wir finden auch Deine Traumfrau/Mann!
Tel.: 0800 777 5004 (Gratis)

Zärtliche MM verschmüsst sucht Mann mit Niveaau Bin privat und nehme kein Geld! pv 0175-5804856

Bums! Mutti und mich (18) 09005-532 532

Was steht diese Woche in den Sternen?

Widder 21.3. - 20.4.

Jetzt bringt Jupiter viel Freude und Annehmlichkeiten ins Leben. Da sollten Sie sich nicht durch Ellenbogentaktik die Chancen verderben.

Stier 21.4. - 20.5.

Auf Biegen und Brechen eine Lösung heraufzubeschwören, ist nicht nur anstrengend, sondern auch nicht effektiv. Warten Sie noch etwas ab.

Zwillinge 21.5. - 21.6.

Einfach einmal weg von dem, wie es immer schon

gelaufen ist. Jetzt wächst das Bedürfnis, arbeitstechnisch einiges grundlegend zu ändern.

Krebs 22.6. - 22.7.

In der folgenden Woche kommt Ihnen eine großartige Idee, wie Sie einen Konflikt ausräumen können, ohne dass ein Beteiligter sein Gesicht verlieren würde.

Löwe 23.7. - 23.8.

In guter Teamarbeit liegt in den folgernden Tagen das Rezept für erfolgreiches Weiterkommen. Das Spar-

programm darf dabei ein klein wenig gelockert werden.

Jungfrau 24.8. - 23.9.

Werden Sie nicht nervös, wenn es eine kleine Panne gibt. Ihre Zielstrebigkeit wird Sie weiterhin konstant zum erwünschten Erfolg führen.

Waage 24.9. - 23.10.

Sie könnten in dieser Woche das Gefühl haben, vor einer Entscheidung nicht alle Eventualitäten bedacht zu haben. Gehen Sie die Sache entspannt an.

Skorpion 24.10. - 22.11.

Etwas mehr Mut aufbringen und anpacken, was getan werden muss. Beste Voraussetzungen, jetzt Ordnung in Ihre Angelegenheiten zu bekommen.

Schütze 23.11. - 21.12.

Vertrauen zu haben, ist etwas Wunderbares. Manchmal wäre es aber angebracht, etwas skeptischer zu sein. Vor allem, wenn es um Geld geht.

Steinbock 22.12. - 20.1.

Testen Sie einmal, wieweit sich Ihre Durchsetzungs-

kraft im Alltag verwirklichen lässt, bevor Ihre Geduld überstrapaziert wird.

Wassermann 21.1. - 19.2.

Sehen Sie die Dinge nicht so verbissen. Vermeiden Sie Streit und Hektik, dann läuft alles umso besser. Probieren Sie es doch einmal aus.

Fische 20.2. - 20.3.

Könnte es sein, dass Sie eine bestimmte Sache einfach zu verbissen sehen? Kein Grund, gleich auf die Barrikaden zu gehen. Ruhe bewahren.



Ihre Lokalzeitung ist näher dran!

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871



Verkäufe
Heizöl auch in kleinen Mengen immer günstig
Friedrich Göllner ☎ (0 50 21) 23 58

Engers Anzug, Gr. 48, schwarz, 1x getr., 60 € ☎ (0 50 21) 1 52 25

Flugzeugmodelle 1:32 und 1:72 (Corgi u.a.), ☎ (0 50 21) 6 51 25

Zu verk. Gas-Brennwertgerät THISION-DUO 25 wandhängend 2006 Elco, sehr guter Zustand, 23,9 KW. VB € 875,-, ☎ (01 51) 62 60 00 94

28er He.-Rad; neue Senseo Kaffee-, 40er LCD m. 30 Mon. Garantie, 20 € ☎ 0 17 25) 17 84 02

Kaminholz (Mischholz), SMR 55,- €; Feldsteine, Fressgitter f. Rinder, zu verkauf., ☎ (0 42 53) 4 51

Haushaltsauflösung in Leese am Sa. 23.03.2013 von 13-15 Uhr. ☎ (01 78) 695 23 05

2 Honigschleudern, eine mit und eine ohne Motor, 4 Waben mit Zubehör. ☎ (0 51 65) 15 05

Kaminholz - Brennholz
Buche, Eiche, Birke, 1a Qualität aus Stammholz, kammergetrocknet oder auch frisch lieferbar, Lieferkostenfrei ☎ (01 71) 1 56 42 24

Stroh-Rundballen u.kleine Bunde zu verkaufen ☎ (0 57 61) 16 93

Metallbett 140x200 silber, Gebrauchsspuren, 1 Schraube defekt! + Lattenrost + Matratze, gut erhalten! 100,-€ VB n.donnerlittchen@web.de

Haushaltsauflösung
Haushaltsauflösung Verkauf am 23.03. 13.00-17.00 Uhr und am 24.03. von 10.00-17.00 Uhr Nienburg/Holtorf, Am Lendenberg 28

Schreibtisch, massiv, ca. 1920, dkl., Schrank, hell, ca. 1900, ☎ (0 50 21) 60 88 96

Haushaltsauflösung
Möbel und Sonstiges in Liebenau, Amselweg 1 am 30.03.2013 von 10.00 - 16.00 Uhr

Kinderrad 24" m. Schaltung, PUKY Go-Kart, gut erhalten ☎ (0 15 20) 2 86 30 28

Jetzt verfügbar:
Meine Bücher über Nienburg Nienburg Du schöne Stadt an der Mittelweser Nienburg im Wandel der Zeit Nienburg gestern, heute, morgen ☎ (0 50 21) 6 32 11 hhische@googlemail.com

Küche in L-Form, Eiche rust., 200x300 cm, m. E-Geräte Siemens neuw., VB 350,- €; Wohnwand weiß, ☎ (01 73) 4 99 17 71

Pelletheizung, gebr., 20 Kw, Fabr. KSM-325-18, 270 Ltr. Pelletvorratsbeh. + 250 Ltr. Vorratsbeh. f. Scheitholz bis 50 cm Länge, voll funktionsf. ☎ (01 71) 2 81 92 18

Kaminholz Buche, trocken od. frisch, ☎ (01 60) 97 50 91 81

100 W Marshall 3 Kanal GIT Combo Röhrenvorstufe m. Hall, ☎ (01 51) 52 98 17 58

Einbau-Kühlschrank
Bosch KIR18V40, 151 Ltr. Nutzinh., Energiekl. A, ca. 200 kWh/Jahr, HBT 81,4 x 54,1 x 54,2 cm, VB 140,- €, ☎ (01 73) 9 25 76 90

Ankäufe
Aufsitzmäher gesucht, auch defekt ☎ (01 75) 7 72 99 27

Kaufe Zinn und Silber aller Art, Pelze aller Art v. 100,- €- 5 000,- €, Handtaschen, Abendgarderobe, Besteck 90, 100, 800 usw. auch Einzelteile, Münzen 5 + 10 DM, Silber-, Gold-, Mode-, Koralle-, Bernstein-Schmuck aller Art, auch defekt, Uhren, Möbel, Porzellan, Nähmaschinen, Bronzen und Antiquitäten. Alles vom Militär bis 1945(Orden, Fotos, Uniformen, Helme, Säbel, Luftgewehre usw.), ganze Erbnachl. u. Haushaltsauflösungen. Zahle Höchstpreise, alles unverbindlich anbieten. ☎ (0571) 38761539

Kaufe Gefrierschränke/-truhen, HiFi-Geräte, Verstärker, auch defekt. ☎ (05 71) 40 51 36 64

Suche alten Fahrradhilfsmotor (auch mit Rad) z.B.: Rex, Lohmann, Flink, Amo, Eilenriede, Flottweg, Ilo, Victoria usw. - auch Feile Literatur und Werbung (Zust. egal) ☎ (01 73) 2 50 83 36

Kaufe Gitarre, E-Gitarre, Chello, Geige, a. defekt ☎ (0 42 38) 13 82

Sammler sucht altes Spielzeug: z.B. Puppen; Eisenbahnen u. Zubehör; Blechspielzeug; Puppenstuben; Modellautos; Figuren, Dampfmaschinen usw. sowie alte Soldatennachlässe (Orden, Uniformen, Fotos, Dolch, Urkunden usw.) ☎ (01 73) 2 50 83 36

Kaufe Grammofon, Walzenspieldosen, Spieldosen ☎ (0 42 38) 13 82

Neue Armbanduhrn eingetroffen! Uhren-Batteriewechsel bei uns.
ROHDE am Markt
31595 Steyerberg, Tel. (05764) 1623

Horoskope, Karten, Beruf/Privat, ggf. schriftl., seriös u. kompetent, 20 J. Erfahrung. ☎ (05 71) 2 41 59

HHS GARTENBAU Christian Kretschmann Baumfällungen
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Praxis für alternatives Heilen in Siedenburg
Besprechen von Krankheiten - wie Warzen und Gürtelrose, Reiki, Entspannungstherapien, Ohrkerzenbehandlungen, Kartenlegen...
www.dielebensspur.de
☎ (0 42 72) 9 64 00 06

HHS GARTENBAU Christian Kretschmann Gehölzschnitt
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Ganz private Hausbesuche
☎ (01 73) 7 42 64 47

Ärztetafel

Hausarztpraxis El Buruq
Wir machen Urlaub vom 27. 3. bis 1. 4. 2013
Am 2. 4. 2013 sind wir wieder für Sie da.

Tiermarkt

Shar-Pei Rüde,
beige, 7 Jahre, in gute Hände abzugeben. ☎ (01 70) 2 01 90 03

Deckfähige Rinder, 2 Charolais, 2 SB, 2 RB, Tel. (0175) 6907721

2 Wellensittiche, ☎ (0 50 21) 26 02

Gerstenstroh, Rundballen von 2012 zu verkaufen, 10,- p. B. ☎ (01 51) 62 60 00 94

Stroh in Vierkantbunden und Rundballen zu verkaufen. ☎ (01 71) 7 23 98 66

Schlachtkaninchen zu verkaufen ☎ (0 57 61) 73 55

Reitunterricht! Reitstall in Leese, Klassisch und Western, qual. Reitunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene jed. Alters. Beritt u. Korrektur. ☎ (01 77) 5 39 18 17

Unterricht
Biete Nachhilfe Klavierunterricht ☎ (01 72) 7 76 16 46

Die Preisbrecher feiern Jubiläum - feiern Sie mit!

30 JAHRE 1983 - 2013

Sensationeller Jubiläums-Verkauf

MÖGROSSA
Der billige Möbel-Discounter!

Gültig bis 30.03.2013

Futonbett „Margo“
Ausführung Gestell Buche hell Dekor, Kopfteilbügel Alufarbig, Liegefläche ca. 140 x 200 cm. Art. Nr. 0432 0243

139,- ~~179,-~~
JUBILÄUMS PREIS

Kleiderschrank, Buche hell Nachbildung, 2-trg., B/H/T ca. 79 x 175 x 49 cm. Art. Nr. 0877 0364

39,- ~~99,-~~
JUBILÄUMS PREIS

SOFORT SPAREN!

mit extra Gutscheinen zum Jubiläum!

Alles Abholpreise!
* bisher geforderter Preis

Jubiläums Knaller
Solange Vorrat reicht!
CHEFSESSEL mit Armlehnen, Ausführung schwarzer Stoffbezug in Lederoptik, Drehkreuz Nylon, stufenlos höhenverstellbar mit Gasdruckfeder.
Art.Nr. 0567 1226

30,- ~~69,-~~

30 EURO GUTSCHEIN
Gültig bis 30.03.2013 ab einem Einkauf von 250,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 1010

130 EURO GUTSCHEIN
Gültig bis 30.03.2013 ab einem Einkauf von 1200,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 1011

230 EURO GUTSCHEIN
Gültig bis 30.03.2013 ab einem Einkauf von 2000,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine und Gartenmöbel. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 1012

0% Bis zu 3 Jahren keine Zinsen
Gültig 04.03. - 13.04.2013 ab einem Einkauf von 500,- Euro. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Laufzeit bis zu 36 Monaten. Keine Anzahlung, keine Gebühren, eff. Jahreszins 0,0%. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.

Der absolute Preisbrecher zwischen Bremen und Hannover

MÖGROSSA
Der billige Möbel-Discounter!

31628 Landesbergen
Brokeler Straße 4
Tel. (0 50 25) 97 09 99 - 10

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 09.30 - 19.00 Uhr
Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Im Fachmarktzentrum neben HEINEKING
Fachmarkt für Raumgestaltung

Sensationelle Tiefpreise
Warum woanders mehr bezahlen?

Finanzierungs-Service
Finanzierung bis 72 Monaten Laufzeit

Planungs-Service
Individuelle Küchenplanung am PC

Liefer-Service
Auf Wunsch Lieferung zu Mini-Preisen

www.moegrossa.de

Verschiedenes

Baumfällungen Rückschnitt Häckslarbeiten Häckslerverleih
Zaunbau. Garten. Floristik
Röttger
Telefon (05021) 2919

HHS GARTENBAU Christian Kretschmann Rodung
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

WGB DÄMMSYSTEME Innenausbau Hohlwand-Dämmung
☎ 0 50 21/60 50 966

Der grüne Daumen bietet an:
Baum-, Strauch-, Hecken- und Obstbaumschnitt, Baumfällarbeiten. Mit Wurzel roden/fräsen. Rasenaufbereitung, Lüften, Neusaat, düngen, Kanten setzen, Pflasterarbeiten, Neugestaltung von Garten und Außenanlagen. Alles mit Entsorgung. Hausmeisterservice
Telefon (057 65) 3 91 99 44

HHS GARTENBAU Christian Kretschmann Terrassen-/Wegebau
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Bäume fällen Baum- und Heckenschnitt mit Abfuhr Gartenarbeiten
☎ (057 63) 2071 od. (0172) 5 66 1166
E. Zinnecker
Darlaten 62, 31600 Uchte

Kindertagespflege
hat zu sofort noch Plätze im Wellier-Kinder-Garten frei, Infos unter ☎ (0 50 23) 2 08 98 04

Fensterputzer privat / Wintergarten
Telefon (05021) 91 75 54

Fugbetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus.
☎ (0 42 41) 92 11 24

HHS GARTENBAU Christian Kretschmann Gehölzschnitt
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Ganz private Hausbesuche
☎ (01 73) 7 42 64 47

Ärztetafel

Hausarztpraxis El Buruq
Wir machen Urlaub vom 27. 3. bis 1. 4. 2013
Am 2. 4. 2013 sind wir wieder für Sie da.

Tiermarkt

Shar-Pei Rüde,
beige, 7 Jahre, in gute Hände abzugeben. ☎ (01 70) 2 01 90 03

Deckfähige Rinder, 2 Charolais, 2 SB, 2 RB, Tel. (0175) 6907721

2 Wellensittiche, ☎ (0 50 21) 26 02

Gerstenstroh, Rundballen von 2012 zu verkaufen, 10,- p. B. ☎ (01 51) 62 60 00 94

Stroh in Vierkantbunden und Rundballen zu verkaufen. ☎ (01 71) 7 23 98 66

Schlachtkaninchen zu verkaufen ☎ (0 57 61) 73 55

Reitunterricht! Reitstall in Leese, Klassisch und Western, qual. Reitunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene jed. Alters. Beritt u. Korrektur. ☎ (01 77) 5 39 18 17

Unterricht
Biete Nachhilfe Klavierunterricht ☎ (01 72) 7 76 16 46

Einzelnachhilfe - zu Hause -
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen
90,8% Erfolg

ABACUS (05021) 91 58 00 (05766) 94 16 42 abacus-nachhilfe.de

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

38 % der Deutschen sind Bewegungsmuffel.

62 % nicht. Sport im Verein.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist mit 27,5 Mio. Mitgliedern in mehr als 91.000 Vereinen die größte Personenvereinigung Deutschlands. Leistung, Lebensfreude, Gesundheit und die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Fair Play, Teamgeist – all das findet im Sport statt. **Sport bewegt!** Immer und überall. dosb.de

Rabe hat die Basketballer-Krankheit

Der Nienburger investiert in seinen Lieblingssport jede Menge Zeit und sehr viel Leidenschaft

VON BENJAMIN GLEUE

Nienburg. Wenn Männer in ihren Schuhschrank schauen – sofern sie einen haben –, wie viele Paar besitzen sie? Drei? Sechs? Mitsamt der Fußballschuhe? Oder vielleicht sogar zehn, wenn sie die Badeschlappen mitzählen? Das ist für einen Mann schon recht ordentlich, aber im Vergleich zu Andreas Rabe nur ein Bruchteil. So mancher Schuhladen in Nienburg wäre womöglich neidisch auf solch ein ausgewähltes Sortiment. Fast 30 Paare hochwertige Basketball-Schuhpaare nennt der 32-Jährige sein Eigen; alle in Schuhgröße 49. Rabe ist ein Basketball-Verrückter, positiv natürlich. Für seinen Lieblingssport investiert er viel Zeit und vor allem viel Leidenschaft.

Mit seinem Schuh-Tick befindet er sich in prominenter Gesellschaft. Der vierfache NBA-Champion Shaquille O'Neal (unter anderem Los Angeles Lakers) sammelt ebenfalls. Und auch Bundesliga-Profi Bastian Doreth (TBB Trier) kommt an keinem Basketballschuh vorbei, ohne diesen zu kaufen. „Das ist so eine Basketballer-Krankheit“, erzählt Rabe. „Die Schuhe verbinden mich immer mit gewissen Spielern.“

Seine Lieblingschuhe sind die „Air Jordan“, benannt nach dem früheren Weltklasse-Spieler Michael Jordan der Chicago Bulls sowie die Stiefel von seinem aktuellen Lieblingsspieler Kobe Bryant (LA Lakers). Rabes erstes Paar waren die „Feet you wear“ des früheren deutschen NBA-Stars Detlef Schrempf. Keiner seiner Schuhe hat auch nur den kleinsten Fleck. Dabei stehen sie nicht das gesamte Jahr über im Regal. „Ab und zu führe ich sie auch aus. Danach werden sie aber ordentlich geputzt.“

Im Alter von neun Jahren packte Andy Rabe das Basketball-Fieber. Die US-Stars hatten es ihm angetan. Seine Mutter Marlies nervte er so lang, bis sie ihm seinen ersten Korb kaufte. „Der hat nicht lange gehalten“, erinnert er sich. „Ich haben wohl zu oft am Korb gehangen.“ Also musste etwas stabileres her und



Ein Leben für den Basketball: Nicht nur eine beeindruckende Schuhsammlung, sondern auch diverse Trikots hat der Nienburger Andreas Rabe in seinem Besitz. Kleines Bild: Rabe traf NBA-All-Star Jrue Holiday von den Philadelphia 76ers während des Besuchs eines Play-off-Spiels seines Lieblingsvereins Miami Heat.

Metern mit einer Sondergenehmigung im Herrenteam des MTV Stolzenau spielen. Später schaffte er dank seiner Trainer Holger Kruse und Derk Winkelmann sogar den Sprung in die U20-Landesauswahl, 2002 bekam der heute 2,03 Meter große Nienburger die Option, beim damaligen Zweitligisten Wolfenbüttel Dukas zu spielen, nahm das Angebot aber nicht an, da er sich dazu entschloss, in Nienburg eine Ausbildung zum Erzieher zu machen.

2003 war er Mitbegründer der TKW-Basketballsparte, seitdem geht Rabe als „Power-Forward“ für den TKW Nienburg in der Bezirksliga auf Korbjagd. Auch wenn es mit der großen Karriere nicht klappte, hat Rabe es geschafft, sein Hobby zum Beruf zu machen. Seit August ist er beim TKW als Basketball- und Fitnesstrainer beschäftigt und kümmert sich zudem um die sozialen Belange des Vereins. „Das ist ein Traum, ich verdiene mein

Geld unter anderem mit Basketball und der Arbeit mit jungen Menschen.“

Er feierte auch einige Erfolge: Dreimal (2002, 03 und 05) war er für die deutsche Dunking-Meisterschaft qualifiziert, bei der er jeweils vor über 18 000 Zuschauern im Vorprogramm des All-Star-Games der Basketball-Bundesliga antrat und unter die besten Fünf kam. „Da war ich in der Form meines Lebens.“ 2009 folgte der Titel bei der inoffiziellen deutschen Meisterschaft im Eins-gegen-Eins-Basketball.

Aktuell arbeitet Rabe auf ein großes Ziel hin: Er will sich für das „King of the Rock“, der härtesten Eins-gegen-Eins-Basketball-Meisterschaft der Welt, qualifizieren. Ausgespielt wird die offizielle Weltmeisterschaft auf der ehemaligen Gefängnisinsel Alcatraz vor San Francisco. „Da einmal dabei zu sein, wäre der Hammer.“

Nun steht aber erstmal ein Basketball-intensiver Urlaub

mit seiner Frau Katrin in den USA auf dem Programm. Geplant ist auch ein Besuch auf Alcatraz. „Dann habe ich später vielleicht einen Heimvorteil“, scherzt er. Im Urlaub sind für den Fan der Miami Heat auch Besuche diverser NBA-Spiele geplant. „Das ist eine andere Welt.“ Sein Lieblingsspieler aller Zeiten ist Alonzo Mourning (Miami). „Er verkörpert das, was ich am Basketball liebe. Kampf und Dynamik.“ Neben Lakers-Star Bryant mag er aktuell JaVale McGee von den Denver Nuggets. „Der ist etwas tollpatschig, aber immer auch für etwas Spektakuläres gut.“

Seine Frau teilt die Leidenschaft ihres Mannes. „Sie spielt selbst Basketball, da gibt es keine Probleme“, erzählt Rabe. Während des USA-Trips stehen übrigens auch diverse Schuhläden auf der Besuchsliste: „Ich bringe mir immer ein Paar mit. Es gibt dort sehr viel ausgefallene Basketballschuhe.“

► Ich habe es versucht, das Thema zu umgehen, aber ich gebe mich geschlagen. Ich komme nicht umhin, auf diese hunderttausendfach verdammte Kälte zu schimpfen. War gestern Morgen ein Stündchen im Garten, um einen Baum zu beschneiden, ging fröhlich vor die Tür und kehrte mit abgefrorenen Fingern zurück. Fotografierte nachmittags ein A-Jugendspiel in Marklohe und meine Beine waren nach 35 Minuten abgestorben im eiskalten Ostwind. Nun ist es leider nicht möglich, irgendwen für die arktischen Bedingungen mitten im Frühling zu verklagen. Und wenn wir schon nichts gegen die klirrende Kälte tun können, dann hilft vielleicht eine Prise Humor. Ein Versuch ist es wert.

Oskar und seine Frau wohnen in Holtorf. Eines Wintermorgens während des Frühstücks hören sie den Nachrichtensprecher im Radio sagen: „Wir werden heute acht bis zehn Zentimeter Schnee bekommen und möchten Sie daher bitten, ihren Wagen auf der Straßenseite mit den geraden Hausnummern zu parken, sodass der Schneepflug durchkommt“, worauf Oskars Frau hinausgeht und den Wagen umparkt.

Eine Woche später hören sie die folgende Mitteilung in den Nachrichten: „Wir erwarten ein neues Schneewetter und rechnen mit 15 bis 20 Zentimeter Neuschnee. Deswegen bitten wir Sie, Ihren Wagen auf der Straßenseite mit den ungeraden Hausnummern zu parken, so dass der Schneepflug durchkommen kann.“ Ingemars Frau geht wieder brav nach draußen und parkt den Wagen auf der Seite der Straße, die der Nachrichtensprecher erwähnt hatte.

Eine Woche später das gleiche Szenario. Der Nachrichtensprecher teilt mit, dass noch mehr Schnee erwartet wird: „Wir rechnen heute mit 14 bis 16 Zentimeter Schnee und möchten Sie deswegen bitten...“ Da gibt es einen Stromausfall und das Radio schweigt. Oskars Frau ist sehr aufgeregt und sagt: „Liebling, ich weiß jetzt nicht, was ich machen soll! Auf welcher Seite soll ich denn jetzt unser Auto parken? Du weißt doch, dass der Schneepflug durchkommen muss.“

Mit Liebe und Verständnis in der Stimme, die alle Männer haben, die mit einer Blondine verheiratet sind, meint er: „Mein Schatz, warum lässt Du heute den Wagen nicht einfach mal in der Garage stehen?“

Mit sportlichen Grüßen

STEFAN SCHWIERSCH



SPORT IN DER STATISTIK

BEZIRKSLIGA	
TV Neuenkirchen – SV BE Steimbke	1:2
BSV Rehden II – TuS Drakenburg	abges.
VfL Münchehagen – SC Uchte	So.
SG Diepholz – TSV Wietzen	So.
TSG Seckenhausen – FC Sulingen	So.
TV Stuhr – TSV Wetschen	So.
TuS Sulingen – Landesberger SV	So.
TSV Bassum – TuS Wagenfeld	So.

1. (1.) TuS Sulingen	17	66:9	51
2. (2.) SC Uchte	19	49:35	38
3. (3.) SG Diepholz	17	50:22	34
4. (4.) BSV Rehden II	16	47:29	34
5. (5.) TuS Drakenburg	16	37:16	33
6. (6.) TSV Wetschen	18	52:33	29
7. (8.) SV BE Steimbke	17	42:38	28
8. (7.) TV Stuhr	16	41:35	25
9. (9.) FC Sulingen	18	45:37	24
10. (10.) TSG Seckenhausen	18	34:30	22
11. (11.) Landesberger SV	18	28:63	18
12. (12.) VfL Münchehagen	16	24:52	16
13. (13.) TuS Wagenfeld	18	25:33	14
14. (14.) TSV Wietzen	17	25:56	9
15. (15.) TSV Bassum	16	17:50	9
16. (16.) TV Neuenkirchen	17	17:61	9

FRAUEN-OBERLIGA	
SV Gifhorn – VfL Bienrode	abges.
ESV Göttingen – GW Hildesheim	abges.
SG Schamerloh – SG Jesteburg	So.
TSV Limmer – Sparta Göttingen	abges.
TSG Ahlten – SV Hastenbeck	abges.
Fortuna Celle – SC Völkßen	abges.

1. (1.) Sparta Göttingen	15	42:26	35
2. (2.) Fortuna Celle	14	45:22	30
3. (3.) TSV Limmer	13	56:23	26
4. (4.) SG Schamerloh	13	45:20	26
5. (5.) TSG Ahlten	13	29:17	24
6. (6.) SG Jesteburg	13	40:31	22
7. (7.) ESV Göttingen	13	28:30	20
8. (8.) GW Hildesheim	13	24:27	16
9. (9.) VfL Bienrode	13	32:36	16
10. (10.) SV Hastenbeck	13	18:47	6
11. (11.) SC Völkßen	13	17:51	4
12. (12.) SV Gifhorn	14	10:56	3

KREISLIGA	
TSV Loccum – SV GW Stöckse	So.
SV Aue Liebenau – RSV Rehburg	So.
SC Marklohe – SG Hoya	So.
TSV Eystrup – SG Schamerloh	So.
SV Nendorf – SSV Rodewald	So.
RW Estorf – SCB Langendamm	So.
JG Oyle – FC Nienburg	So.
SV Kreuzkrug – SC Haßbergen	So.
FC Nienburg – JG Oyle	So.

1. (2.) FC Nienburg	17	59:33	40
2. (1.) RSV Rehburg	17	61:18	37
3. (3.) SC Haßbergen	18	40:22	33
4. (4.) SG Schamerloh	15	40:25	29
5. (7.) SG Hoya	18	47:40	27
6. (5.) SV Kreuzkrug	17	37:37	27
7. (8.) SV GW Stöckse	17	34:36	27
8. (6.) SV Aue Liebenau	16	33:38	27
9. (9.) SCB Langendamm	17	47:34	26
10. (10.) SSV Rodewald	17	37:33	25
11. (11.) SC Marklohe	18	40:45	24
12. (13.) TSV Loccum	17	26:32	21
13. (12.) FC Holtorf	18	37:56	20
14. (14.) SV Nendorf	18	22:41	16
15. (15.) RW Estorf	17	25:42	13
16. (16.) TSV Eystrup	18	34:58	12
17. (17.) JG Oyle	17	24:53	8

1. KREISKLASSE NORD	
SC Marklohe II – TSV Lemke	So.
SV Husum – SBV Erichshagen	So.
SV Linsburg – SV Duddenhausen	So.
TSV Hassel – SV BE Steimbke II	So.
ASC Nienburg – SV Inter Komata	So.
SV Hoyerhagen – TuS Drakenburg II	So.
SV Sebbenhausen – TSV Wietzen II	So.
TSV Wietzen II – SV Sebbenhausen	So.

1. (1.) ASC Nienburg	14	52:27	34
2. (2.) SV Inter Komata Nien.	15	37:24	32
3. (3.) SV Husum	14	53:25	29
4. (4.) TSV Hassel	13	38:17	29
5. (5.) SV Sebbenhausen	14	49:26	27
6. (6.) SV Linsburg	14	37:31	24
7. (7.) SV BE Steimbke II	13	29:25	20
8. (9.) TSV Wietzen II	16	36:44	19
9. (8.) SV Duddenhausen	15	29:30	17
10. (10.) TuS Drakenburg II	14	26:43	13
11. (11.) TSV Lemke	15	34:54	11
12. (12.) SC Marklohe II	14	19:50	10
13. (13.) SBV Erichshagen	14	34:55	9
14. (14.) SV Hoyerhagen	15	29:51	8

1. KREISKLASSE SÜD	
TuS Steyerberg – SV Warmen	1:4
TSV Loccum II – TuS Leese	So.
VfL Münchehagen II – SC Uchte II	So.
TSV Anemolter – RSV Rehburg II	So.
SC Woltringhausen – SC Lavelsho	So.
FC Düdinghausen – SSV Steinbrink	So.
TV Eiche Winzlar – TV Wellie	So.

1. (2.) SV Warmen	17	76:27	40
2. (1.) TuS Leese	15	65:21	38
3. (3.) SC Lavelsho	15	28:29	30
4. (4.) RSV Rehburg II	15	45:30	28
5. (5.) TV Wellie	15	34:15	26
6. (6.) TuS Steyerberg	16	33:21	25
7. (7.) SC Uchte II	15	32:27	24
8. (8.) TV Eiche Winzlar	15	34:32	22
9. (9.) SC Woltringhausen	15	33:41	21
10. (10.) SSV Steinbrink	15	26:38	14
11. (11.) TSV Loccum II	15	21:46	9
12. (12.) VfL Münchehagen II	15	22:55	9
13. (13.) TSV Anemolter	15	17:39	8
14. (14.) FC Düdinghausen	16	21:66	8

„Spanisch“ gewonnen, deutsch gefeiert

Ohne Glanz, aber auch ohne Mühe kam die deutsche Nationalmannschaft zum 3:0-Erfolg in Kasachstan

ASTANA (sid). Das erfolgreiche Ende eines verrückten Trips und den ersten Sieg als „Spanier“ feierten Deutschlands Fußball-Stars mit dem ein oder anderen Bierchen. Schon eine Stunde nach dem Start in Astana waren die Vorräte an Bord der Sondermaschine LH 343 erschöpft.

Umso besser schlief dann auf dem Rückflug nach Nürnberg auch die Mehrzahl der 20 deutschen Profis - in der Gewissheit, dass der mühevolle, aber auch glanzlose 3:0 (2:0)-Erfolg in Kasachstan eine wichtige Erkenntnis für das Rückspiel am Dienstag in Nürnberg (20.45 Uhr) gebracht hat: Die Deutschen können es auch spanisch.

Zwar wollte nach der Pflichtspiel-Premiere ohne echten Mittelstürmer, durch

die Deutschland der WM 2014 in Brasilien wieder ein Stück näher kam, niemand

den kompletten Philosophie-Wechsel beschwören. Doch klar war: Die DFB-Elf wird

künftig häufiger so spielen. „Es ist eine Variante“, sagte Bundestrainer Joachim Löw,

dem diese offenbar am Herzen liegt und der wohl auch ohne den kurzfristigen Ausfall des letzten Mittelstürmers Mario Gomez mit Mario Götze als „falscher Neun“ begonnen hätte. Der Dortmunder, der die Rolle gut ausfüllte und das 2:0 erzielte (22.), beteuerte, seine neue Position „völlig in Ordnung“ zu finden: „So haben wir die Möglichkeit, zu variieren. Das macht uns unberechenbar.“



Mario Götze (rechts) überzeugte im DFB-Team als „falsche Neun“.

Foto: Getty Images

KASACHSTAN
DEUTSCHLAND

0:3

Verhalten positiv fiel auch das Fazit seiner Mitspieler aus. „Es hat Vorteile und Nachteile, wenn man so spielt“, sagte Bastian Schweinsteiger: „Aber man hat gesehen, dass wir es spielen können.“

Ballack/Löw: Keine Feinde

MAINZ (sid). 4.300 Kilometer entfernt, aber dennoch ganz nah dran: Ex-Kapitän Michael Ballack hat erstmals nach der EURO 2012 wieder ein Spiel der deutschen Fußball-Nationalmannschaft als Experte im Fernsehen analysiert - zu einem direkten Wiedersehen oder gar einem Handschlag mit Bundestrainer Joachim Löw kam es aber nicht.

Immerhin plauderten beide von Astana nach Mainz kurz via TV und ließen dabei erneut durchblicken, dass die Zeichen auf Versöhnung stehen.

„GROSSER SPIELER“

Löw bestätigte nach dem 3:0 (2:0)-Sieg in Kasachstan seine Zusage zum Abschiedsspiel des 36-Jährigen am 5. Juni in Leipzig: „Selbstverständlich werde ich da hingehen. Ich freue mich riesig, dabei zu sein, wenn so ein großer Spieler abtritt.“ Ballack entgegnete im ZDF-Sendezentrum in Mainz: „Wir haben kein schlechtes Verhältnis. Das passiert eben im Fußball, dass Trainer und Spieler eine andere Meinung haben. Aber das ist ja lange her.“

Löw gehen die Spieler aus

ASTANA (sid). Julian Draxler lag mit einem Brummschädel benommen in der Kabine und reiste am Samstagnachmittag nach Hause, Bastian Schweinsteiger lief wegen seiner Gelbsperre sichtlich missmutig durch die Katakomben der Astana Arena und Benedikt Höwedes humpelte etwas traurig in den Bus: Die

Ausfall-Liste bei der deutschen Fußball-Nationalmannschaft ist nach dem 3:0 (2:0)-Erfolg in Kasachstan noch länger geworden.

REUS IST ZURÜCK

Vor dem zweiten Duell mit den Kasachen am Dienstag (20.45 Uhr) in

Nürnberg reagierte Bundestrainer Joachim Löw auf die Personalnot und nominierte den Dortmunder Sven Bender nach, der zunächst wegen einer Grippe abgesagt hatte. Zudem steht Marco Reus nach abgessener Gelbsperre wieder zur Verfügung. Offen ist dagegen noch, ob Mario Gomez rechtzeitig fit wird.

Gehirnerschütterung

NÜRNBERG (sid). Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft muss im Weltmeisterschafts-Qualifikationsspiel am Dienstag um 20.45 Uhr in Nürnberg gegen Kasachstan auf den Schalker Julian Draxler verzichten.

Gestern bestätigte sich beim 19-Jährigen der Verdacht auf eine Gehirnerschütterung, die er sich am Freitag beim 3:0 in Astana gegen die Kasachen zugezogen hatte. Draxler

reiste bereits am Samstagnachmittag ab. Bundestrainer Joachim Löw hatte bereits unmittelbar nach dem Spiel auf die verschärfte Personalsituation reagiert und Sven Bender nachnominiert. Der Dortmunder Mittelfeldspieler hatte auch dem eigentlich nominierten Kader angehört, dann aber wegen einer Grippe abgesagt. Nun rückt er nach für Vize-Kapitän Bastian Schweinsteiger.

Norweger unaufhaltsam

FALUN (sid). Die norwegischen Skilanglauf-Stars Petter Northug und Marit Björgen haben auch dem vorletzten Tag der Saison ihren Stempel aufgedrückt. Während der neunmalige Weltmeister Northug nach Rang vier im schwedischen Falun kurz vor seinem zweiten Gewinn des Gesamtweltcups steht, feierte Björgen ihren bereits achten Saisonsieg. Die deutschen Starter verpassten dagegen eine Top-Platzierung: Katrin Zeller sorgte als Elfte des Klassikrennens über 10 Kilometer noch für das beste DSV-Ergebnis.

WM-Quali: Spanien bangt, Schweden verliert Boden

KÖLN (sid). Für Fußball-Weltmeister Spanien wird der Weg zur WM 2014 nach Brasilien alles andere als ein Selbstläufer, aber auch in Portugal und Schweden gab es lange Gesichter: Ausgerechnet der Schalker Teemu Pukki wurde zum Schreckgespenst für die erfolgsverwöhnte Furia Roja, die sich gegen Finnland nach Pukkis Tor (79.) mit einem 1:1 zufrieden geben musste. „Weltmeisterschaft in Gefahr“, titelte Sport aus Barcelona nach der unerwarteten Punkteteilung in Gijón.

Der WM- und EM-Champion verlor in der Gruppe I die Tabellenführung an den großen Rivalen Frankreich (3:1 gegen Georgien), der am Dienstag im Stade de France von St. Denis Heimrecht ge-

gen die spanischen Ballkünstler hat. Bei einem Sieg der Equipe Tricolore würde der

Vorsprung der Franzosen auf Spanien schon fünf Zähler betragen - dann wäre das di-

rekte WM-Ticket für Spanien tatsächlich in weite Ferne gerückt.

Rückschläge mussten auch die Schweden um Superstar Zlatan Ibrahimovic verdauen. Die Tre Kronor kamen in Stockholm gegen die Iren von Teammanager Giovanni Trapattoni über ein torloses Unentschieden nicht hinaus und rangieren damit fünf Zähler in der Gruppe C hinter Deutschland.

Die Portugiesen mühten sich unterdessen zu einem 3:3 in Israel. Portugal, das erst durch Fabio Coentraos Treffer in der Nachspielzeit (90.+3) zum Punktgewinn kam, rangiert in der Gruppe F vier Zähler hinter Russland, das allerdings gestern aufgrund des Wintereinbruchs nicht antreten konnte; das Spiel wurde bereits zum zweiten Mal abgesagt.



Der Schalker Teemu Pukki (Zweiter von links) brachte Finnland in Führung und den amtierenden Weltmeister Spanien damit in Bedrängnis.

Foto: Getty Images

Pechstein gewinnt Duell mit Beckert

SOTSCHI (sid). Ihre Erzrivalin Stephanie Beckert quälte sich noch auf dem Eis, da inszenierte Claudia Pechstein mit den wenigen Zuschauern in der spärlich besetzten „Adler Arena“ von Sotschi schon freudestrahlend die La Ola. Mit Bronze über 5.000 m entschied die fünfmalige Eisschnelllauf-Olympiasiegerin auch das zweite Duell mit der schüchternen Beckert bei der Einzelstrecken-WM für sich.

In 7:04,07 Minuten stürmte Pechstein zu ihrer 28. Medaille bei einer Einzel-WM - und

ließ die zuletzt harsche Kritik weiter verstummen.

TRÄNEN LIEFEN

„Ich habe ein paar Tränen laufen lassen. Es macht mich stolz, in meinem Alter Medaillen zu holen“, sagte die 41-Jährige: „Hätte ich zum Schluss die Innenkurve gehabt, hätte ich eventuell den zweiten Platz von Ireen Wüst erreicht. Aber das ist hätte, hätte.. Die Leistung macht mich richtig stolz.“

Nur wenige Minuten nach der Entscheidung glitt Pechstein daher entspannt über das Eis, nach der harschen öffentlichen Schelte in Richtung Beckert beim Weltcup-Finale in Heerenveen und dem anschließenden Gegenwind durch Verband und Medien stand ihr einmal mehr Genugtuung und Erleichterung ins Gesicht geschrieben.

Ihren Titel verteidigte unterdessen die Tschechin Martina Sablikova erfolgreich mit dem Bahnrekord von 6:54,31 Minuten.

Erleichterung bei Klinsmann

DENVER (sid). Der Spielabbruch drohte, aber am Ende zitterten sich die US-Fußball-Nationalmannschaft und Trainer Jürgen Klinsmann bei Minusgraden zu einem wichtigen Sieg in der WM-Qualifikation.

Im tief verschneiten Denver am Fuße der Rocky Mountains siegten die US-Amerikaner dank eines Treffers von Clint Dempsey (16.) 1:0 (1:0) gegen Costa Rica und verbesserten sich

auf Rang zwei der CONCACAF-Qualifikationsgruppe.

USA
COSTA RICA

1:0

Vor dem Prestigeduell am Dienstag gegen den Erzrivalen Mexiko in Mexiko-Stadt tankte die Klinsmann-Mannschaft mit dem mühsamen Sieg aber neues Selbstvertrauen.

„Es war ein Kampf im Schnee“, kommentierte der

Ex-Bundestrainer, dessen Team zum Auftakt in Honduras verloren hatte, „meine Mannschaft hat großen Charakter gezeigt. Es wurde um jeden Ball gekämpft und alles getan, um sich bei diesen Bedingungen zu behaupten.“ Der 108-malige Nationalspieler und Weltmeister von 1990 war zuletzt in die Kritik geraten. Der Pflichtsieg gegen die Mittelamerikaner verschafft ihm eine Verschnaufpause.

Der Weltmeister pokert hoch und holt die Pole

Formel 1: Sebastian Vettel startet beim Großen Preis von Malaysia von Platz eins • Kimi Räikkönen nach Strafversetzung nur Zehnter

KUALA LUMPUR (sid). Pokerface Sebastian Vettel jubelte in seiner „Hungry Heidi“ laut los, als sein letztes Ass gestochen hatte. Im Qualifying-Chaos von Malaysia behielt der Heppenheimer kühlen Kopf und sicherte sich in den Schlusssekunden die 38. Pole Position seiner Karriere. „Unser Plan hat funktioniert, auch mit Hilfe des Regens“, sagte Vettel.

Rund eine Sekunde lag der Red-Bull-Pilot in 1:49,674 Minuten am Ende vor den Ferrari-Piloten Felipe Massa (Brasilien/1:50,587) und Fernando Alonso (Spanien/1:50,727). Damit geht der dreimalige Weltmeister als Favorit in den Großen Preis von Malaysia in Sepang heute (9 Uhr MEZ). „Ich bin ein wenig überrascht

über den Abstand, aber auch glücklich. Es war sehr schwierig in der entscheidenden Phase. Einige Teile der Strecke waren am Ende trocken, andere waren nass“, sagte Vettel.



Sebastian Vettel fuhr auf die 38. Pole Position seiner Karriere.

Foto: Getty Images

verhalten gefahren und als 15. beziehungsweise als Neunter nur recht knapp weitergekommen. „Es war sehr eng. Es ist schwierig einzuschätzen, wie gut die eigene Zeit ist, wenn man nicht einhundert Prozent fährt“, so Vettel, der für entscheidende Runde noch einmal einen neuen Satz Reifen aufziehen ließ.

REGEN ÄNDERT ALLES

Mit dem einsetzenden Regen im Q2 änderten sich die Verhältnisse auf dem 5,543 km Kurs in Sepang grundlegend, nicht alle Teams wählten anschließend die richtige Strategie. „Wir haben es von der Strategie nicht hinbekommen. Besser wäre gewesen, reinzu-

SO STARTEN SIE

1. Sebastian Vettel
2. Felipe Massa
3. Fernando Alonso
4. Lewis Hamilton
5. Mark Webber
6. Nico Rosberg
7. Jenson Button
8. Adrian Sutil
9. Sergio Perez
10. Kimi Räikkönen
11. Roman Grosjean
12. Nico Hülkenberg
13. Daniel Ricciardo
14. Esteban Gutierrez
15. Paul di Resta
16. Pastor Maldonado
17. Jean-Eric Vergne
18. Valtteri Bottas
19. Jules Bianchi
20. Charles Pic
21. Max Chilton
22. Giedo van der Garde

kommen und neue Reifen zu holen“, sagte der sechstplatzierte Nico Rosberg.

Radsport: Sieg für den Politprofi

GELSENKIRCHEN (sid). Politprofi Rudolf Scharping hat erfolgreich Wahlkampf betrieben, der 65-Jährige bleibt für vier weitere Jahre Präsident des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR).

In einer flammenden und rhetorisch gewieften Rede überzeugte der einstige SPD-Kanzlerdandidat bei der BDR-Bundesversammlung am Samstag in Gelsen-

kirchen die letzten Zweifler und hat damit Herausforderin Sylvia Schenk klar ausgestochen.

411 ZU 156 STIMMEN

Mit 411 zu 156 Stimmen entschied Scharping die mit Spannung erwartete Wahl überraschend deutlich für sich. Dabei gab es 26 ungülti-

ge Stimmen oder Enthaltungen. „Ich nehme die Wahl an und werde mich bemühen“, sagte Scharping, der den Posten seit 2005 ausfüllt und in seine dritte Amtszeit geht.

Knapp eine Stunde vor Beginn der Abstimmung hatte sich Scharping im „Bereich des Präsidiums“ an die Delegierten gewandt und dabei als einziger möglicher Steuermann inszeniert.

Pirelli dementiert neue Reifen

KUALA LUMPUR (sid). Neue Runde in der Reifen-Debatte: Nachdem Mercedes-Motorsportchef Toto Wolff im Anschluss an das Qualifying zum Großen Preis von Malaysia (Sonntag, 9.00 Uhr MEZ/RTL und Sky) schon für die kommenden Rennen Veränderungen an den umstrittenen Pirelli-Pneus angekündigt hatte, dementierte Paul Hembery, der Motorsportchef des italienischen Herstellers, umgehend.

„Wir schauen uns die Daten an. Wie jede Saison. Wir haben eine Menge Druck, dass Leute was geändert haben möchten. Das haben wir auch jede Saison“, sagte Hembery: „Nur wenn die Teams einstimmig eine Änderung haben wollen, dann machen wir etwas. Aber diese Einstimmigkeit gibt es nicht.“

Zuvor hatte Wolff in einer Presserunde Verbesserungen angekündigt. „Pirelli will ja auch ein bisschen an den Rei-

fen herummachen, sie verstärken, sie unten und oben raus bei den Temperaturen weniger sensibel machen. Das sollten wir dann in Bahrain sehen aller Voraussicht nach.“ Der Große Preis von Bahrain ist das vierte Saisonrennen.

Viele Teams hätten sich über die abbauenden Reifen beklagt, die beim Saisonauftakt in Melbourne für zahlreiche verschiedene Strategien und Führungswechsel gesorgt hatten.

Historisches Treffen zweier Päpste

Franziskus besucht seinen Vorgänger Benedikt XVI. • Details bleiben vertraulich

CASTEL GANDOLFO. Zum ersten Mal in der mittlerweile 2.000-jährigen Geschichte

des Christentums kam es am gestrigen Sonnabend zu einem Treffen eines Papstes mit

seinem lebenden Vorgänger. Papst Franziskus besuchte Benedikt XVI. in Castel Gan-

dolfo, dem Urlaubssitz der Päpste.

Oft gab es in der Kirchengeschichte Päpste und gleichzeitig Gegenpäpste. Der gestrige Samstag geht indes in die Annalen ein: Ende Februar war Papst Benedikt XVI. von seinem Amt zurück getreten. Das letzte Mal geschah dies vor fast 800 Jahren. Nun kam es auch zu einem persönlichen Austausch der beiden.

Der Inhalt blieb zwar vertraulich. Vatikankenner vermuten jedoch, dass der emeritierte Papst Benedikt XVI. seinen Nachfolger über die Vatileaks-Affäre in Kenntnis setzte. Dieser muss in der kommenden Zeit wichtige Positionen in der Kurie neu besetzen. Joseph Ratzinger gab zwar immer sein Alter (85) als Beweggrund seines Rücktritts an. Daneben gilt die Römische Kurie und die Vatikanbank als verstrickt und mafios. Diese Aufgabe ruht jetzt auf Franziskus.



Benedikt XVI. (rechts) empfängt seinen Nachfolger Franziskus in Castel Gandolfo.

Westen sucht Ausweg in Syrien

DAMASKUS. Bislang hielt sich der Westen im syrischen Bürgerkrieg bedeckt. US-Präsident Barack Obama machte bei seiner Nahost-Visite deutlich, dass die USA sich mit Waffenlieferungen an die Rebellen, wie sie Frankreich und Großbritannien prüfen zurüchhalten. Sollte Assad Chemiewaffen gegen die eigene Bevölkerung einsetzen, würden die USA jedoch eine militärische Beteiligung nicht mehr ausschließen.



Syrische Rebellen erobern schrittweise das ganze Land.

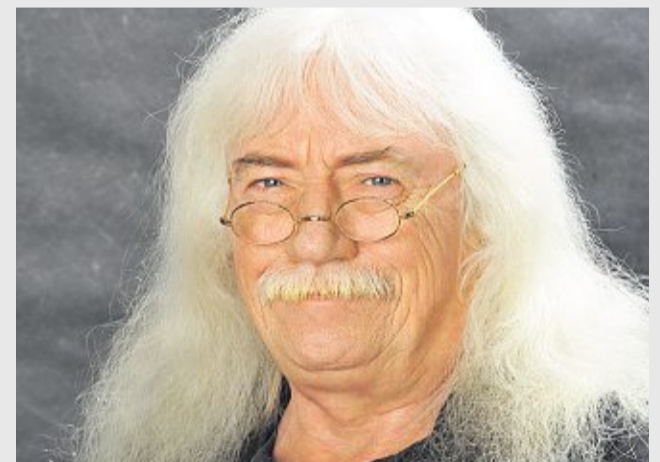
Gewaltpotenzial

BERLIN. Bundesinnenminister Hans Peter Friedrich gab einen Anstieg rechter Gewalt in 2011 um vier Prozent auf rund 17.600 Straftaten bekannt. „Es gibt ein Gewaltpotenzial, dass wir nicht kleintun dürfen“, so Friedrich. Medien errechneten bis zu 152 Tote durch rechte Gewalt seit der Wiedervereinigung.

AUS ALLER WELT



Traumzauberbaum



Reinhard Lakomy ist tot. Der 67-jährige Sänger, der vor allem in der DDR große Erfolge feiern konnte, erlag am Samstag einem Lungenkrebsleiden. Besonders mit seinem Hörspiel Traumzauberbaum Anfang der 1980er-Jahre rührte er Millionen Kinder- und Erwachsenenherzen.

Foto: Lakomy

Eine Stunde Strom sparen



„Earth Hour“ in Sydney: Eine Stunde lag das berühmte Opernhaus in Dunkelheit. Aufgerufen hatte das WWF. Mehr als 7.000 Städte weltweit beteiligten sich dabei, unter anderem auch Berlin mit dem Brandenburger Tor und der Pariser Eiffelturm.

Verkaufsoffener Sonntag

natürlich bei **Möbel Heinrich**
in Bad Nenndorf

HEUTE!

24.03.13 13-18 Uhr

DAS JUBILÄUM DER EXTRAKLASSE



55
1958-2013
JAHRE

Bis zu **55%***
Jubiläums auf Möbel Rabatt
Gültig bis 30.03.2013.

Bis zu 55 Monaten:
Gültig bis 30.03.2013
0, nix Zinsen
Jubiläums Finanzierung
Gültig ab einem Einkauf von 500,- Euro.
Finanzierungs-Laufzeit 6/12/24/36 oder 55 Monate. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Keine Anzahlung, keine Gebühren, eff. Jahreszins 0,0%, Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.

Das dürfen Sie nicht verpassen:

- Jubiläums-Preise in allen Abteilungen!
- Jetzt eingetroffen: Garten- u. Freizeitmöbel!
- Sonderverkauf Leuchten bis zu 60% reduziert!
- Hersteller- Direktberatung mit **TEMPUR!** Freitag-Sonntag 22.-24.03.2013
DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN
- Große Modellautobörse in der Eventhalle. Über 30 Aussteller. Eintritt frei!

Mit großem Gewinnspiel!
Gewinnen Sie einen VW UP im Wert von ca. 10.000 Euro!

Teilnahmekarten im Haus erhältlich oder unter www.moebel-heinrich.de

Jubiläums-Gutschein	Jubiläums-Gutschein	Jubiläums-Gutschein	Jubiläums-Gutschein	Jubiläums-Gutschein
15.- €	55.- €	155.- €	255.- €	355.- €
Gültig bis 30.03.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 55,- Euro*.	Gültig bis 30.03.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 455,- Euro*.	Gültig bis 30.03.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 1555,- Euro*.	Gültig bis 30.03.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 2555,- Euro*.	Gültig bis 30.03.2013 in allen Abteilungen ab einem Einkauf von 3555,- Euro*.
Möbel Heinrich 0998 1005	Möbel Heinrich 0998 1006	Möbel Heinrich 0998 1007	Möbel Heinrich 0998 1008	Möbel Heinrich 0998 1009

*Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living, Die Hausmarke, Tempur und Schöner Wohnen. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen und Rabatten. Gilt nur für Neuaufträge.

500m von der A2-Abfahrt
Über 1000 kostenlose Parkplätze

RESTAURANT **Über 200 Sitzplätze**
Tasse Kaffee nur 60 Cent

Internet & E-Mail:
www.moebel-heinrich.de
nenn@moebel-heinrich.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Weltstadtauswahl auf über 35.000 qm

Möbel Heinrich GmbH & Co. KG
31542 Bad Nenndorf · Auf dem Wachtlande 2 · Tel. (0 57 23) 9 47-0

Solange Vorrat reicht!

Strandkorb „Compact“
Kunststoffgeflecht
Farbe weiß, Rahmen
Hartholz dunkel
lasiert, mit kleinem
Seitentisch, Maß ca.
120 x 160 x 80 cm.
Art. Nr. 0313 2436

Abholpreis: ~~399.-~~
299.-
Jubiläums-Preis

Halblieger

* bisher geforderter Preis

